

Reinbeks neue Bürgervorsteherin heißt Brigitte Bortz

Sie hat sich Bürgernähe auf die Fahnen geschrieben

Reinbek – Überraschend hatte Bürgervorsteher Christoph Kölsch im September dieses Jahres seinen Rücktritt erklärt. Berufliche Gründe zwangen ihn schweren Herzens zu diesem Schritt. Doch nun ist eine Nachfolgerin gefunden. Bürgervorsteher werden immer von der stärksten Fraktion gestellt. Sie übernehmen den Vorsitz der Gemeindevertretung und haben das Ohr am Bürger. Diese Aufgabe übernimmt ab jetzt Brigitte Bortz. Die 65-jährige lebt seit knapp 40 Jahren in Reinbek.

Der REINBEKER: Wer ist Brigitte Bortz?

Brigitte Bortz: Ich bin in Hamburg geboren und lebe seit 1983 in Reinbek. Mit meinem Mann Burkhard bin ich seit 40 Jahren verheiratet und wir haben

drei erwachsene Kinder. Familie ist mir sehr wichtig. Bis zu meiner Pensionierung habe ich bei der Deutschen Bahn gearbeitet. Dort begann ich meine Berufsausbildung und war zuletzt Reiseberaterin in Bergedorf.

DR: Sie sind seit Jahren politisch engagiert, wie lange genau?

Brigitte Bortz: 1990 bin ich in die CDU eingetreten, bereits 1992 saß ich im Schul- und Kulturausschuss, seit 1994 bin ich Stadtverordnete. Aktuell bin ich auch stellvertretende Fraktionsvorsitzende.

Lesen Sie weiter auf Seite 16



FOTO: IMKE KUHLMANN

Brigitte Bortz wurde einstimmig zur neuen Bürgervorsteherin gewählt

Ihr Haus- u. Gartenservice schnell – preiswert – zuverlässig

Gartenarbeiten aller Art mit Abfuhr:
Bäume, Büsche, Hecken schneiden,
Baumfällen (mit Seilklettertechnik),
Platten- und Pflasterarbeiten,
Zäune aufstellen, Bepflanzungen,
Rasenpflege & -schnitt

Gerhard Karp · Tel. 04104/69 99 70

HEUTE:

Reinbeker Kirchentisch bittet um Lebensmittelspenden s. 3

Photovoltaik auf das Wentorfer Rathausdach s. 17

Zur **RESTAURANT**
Mühle



Hochzeit, Jubiläum, Geburtstag, Betriebsfeier,
Live-Musik und vieles mehr von 20 - 150 Personen

Highlights im Okt./Nov.

Spareribs & Chicken Wings mit Country-Kartoffeln,
Sour Cream und Maiskolben am Holzspieß € 18,90

Hirschgulasch mit Apfelrotkohl,
Knödel und Preiselbeeren € 16,90

MITTAGSTISCH DIENSTAG – SAMSTAG
VON 12.00 BIS 17.00 (AUSSER AN FEIERTAGEN) € 10,90

8. – 12.11.
1. **Schweineroulade** mit hausgemachtem Kartoffelpüree und Bratensauce
 2. **Exotische Curry-Pfanne** mit Hähnchen-Streifen und Butterreis
 3. **Kabeljau kross gegrillt** m. Porree-Gemüse, Peters.-Kartoffeln u. Bärlauchsauce

15. – 19.11.
1. **Rinderschmorbraten** mit Rotkohl, Salzkartoffeln und Glühwein-Sauce
 2. **Nudelpfanne Gorgonzola** mit Putenstreifen und Penne Rigate
 3. **Seelachs gegrillt** mit Butterkartoffeln, Basmatireis und Salatbeilage

DAUERRENNER

Herzhafte Rinderroulade mit Semmelknödeln,
Dunkelbiersauce und Salatbeilage € 15,90

Kalbsleber mit Röstzwiebeln, hausgemachtem
Kartoffelpüree und Apfelmus € 16,90

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 12.00 bis 22.00 Uhr · Montag Ruhetag
Mühlenweg 1, 21465 Reinbek, Tel. 040 7281 0538, www.zurmuehlereinbek.de

**MIT UNS MACHEN SIE
BODEN GUT**



Ob Erden, Kompost, Substrate, Sand...bei uns
erhalten Sie Baustoffe bester Qualität für Ihre Gartenprojekte.
Zur Selbstabholung oder Lieferung (ab 1m³).

Bequem online bestellen:
www.buhck.de

buhck
GRUPPE



**GRÜN... BLAU HINTER
DEN OHREN!**
... und super zufrieden!

blau 
HÖRGERÄTE

blau Hörgeräte in Reinbek
Bahnhofstraße 6 · 21465 Reinbek
Tel: (040) 73 60 15 15



KLEIDER

VON ROBERT FRIEDMANN - OUI
RIANI - DEA KUDIBAL

BLAZER

VON CIRCOLO 1901 - JERSEY+SAMT

 @ProseccoFashionReinbek + 

BAHNHOFSTRASSE 11 D - 21465 REINBEK - TELEFON 040 - 728 11 515

Winteröffnungszeiten auf den AWSH Recyclinghöfen

Ab Dienstag, 1. November, gelten auf den AWSH-Recyclinghöfen die Winteröffnungszeiten. Dann haben die Höfe von montags bis freitags von 10 bis 16 Uhr geöffnet. An Sonntagen können Kunden ihre Abfälle von 9 bis 14 Uhr anliefern. Alle Recyclinghöfe sind in der Zeit von 13 bis 13.45 Uhr von Montag bis Freitag geschlossen.

www.awsh.de/recyclinghoefe/uebersicht/

Recyclinghöfe Bargteheide und Reinbek geschlossen

Reinbek – Wegen baulicher Maßnahmen an den Recyclinghöfen Bargteheide und Reinbek bleiben diese in der Woche vom 7. November bis einschließlich 12. November geschlossen. Kunden werden gebeten, auf die umliegenden Recyclinghöfe auszuweichen.

2023: Neuerungen auf den AWSH Recyclinghöfen



FOTO: AWSH

Im neuen Jahr kommt es zu Veränderungen auf den Recyclinghöfen der Abfallwirtschaft Südholstein GmbH. Die Ein- und Ausfahrt zu und von den Höfen wird dann elektronisch geregelt. Die KundInnen nutzen dafür und für die Erfassung ihrer Abfälle die neue Servicekarte und die Bezahlung kostenpflichtiger Abfälle erfolgt nur noch kontakt- und bargeldlos.

An der Einfahrt zum Recyclinghof ziehen die KundInnen an einem Automaten die neue AWSH Servicekarte, mit der die Zufahrt zum Hof freigeschaltet wird. Die AWSH KollegInnen erfassen dann die zu entsorgenden Abfälle auf der Karte. Sind kostenpflichtige Abfälle dabei, werden diese an einem der Kassensysteme bezahlt. Dies erfolgt ab 2023 ausschließlich bargeldlos – mit EC- oder Kreditkarte oder mit dem Smartphone.

Nachdem die Abfälle entsorgt und die kostenpflichtige Entsorgung bezahlt ist, schalten die KundInnen mit der Servicekarte, die dann im Automaten verbleibt, die Ausfahrt frei und verlassen den Recyclinghof. Das gilt auch wenn keine kostenpflichtigen Abfälle erfasst und angeliefert wurden.

Gewerbliche KundInnen, die über eine AWSH-Kundenkarte verfügen, können diese für den beschriebenen Ablauf weiternutzen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.awsh.de

Flohmarkt für Kinder- und Babysachen am 12. November

Reinbek – Die Kirchengemeinde Reinbek-Mitte lädt am 12. November von 9 bis 13 Uhr im Gemeindesaal der Maria Magdalenen Kirche, Kirchenallee 1, ein zum Flohmarkt für Kinder- und Babybedarf. Vom Body bis zu Playmobil gibt es eine bunte Auswahl.

ADVENTorfer Markt am 3. Dezember im Rathaus

Und auch der Weihnachtsmann kommt...

Wentorf – Wenn das keine erfreuliche Nachricht ist... Nach zwei Jahren Corona bedingter Pause soll es am Sonnabend, 3. Dezember, von 10 bis 17 Uhr wieder einen ADVENTorfer Markt im Rathaus geben. Das freut nicht nur Initiatorin Sybille Marks, die damit jetzt bereits den 23. vorweihnachtlichen Markt organisiert, der gemütliches Bummeln ohne Witterungsbeeinträchtigung ermöglicht.

Natürlich gelten die aktuellen Pandemievorschriften, FFP2-Maskepflicht in allen Räumen ist selbstverständlich. »Wir wollen es wagen, planen, organisieren, basteln, kochen, backen... auch wenn es 2022 etwas anders sein wird als bisher«, erklärt Sybille Marks, die mit Unterstützung von Imke Schaff für die Organisation zuständig ist. Dieses Jahr wird die Veranstaltung nicht vor dem ersten, sondern vor dem zweiten Advent stattfinden. »Wir müssen das Rathaus am 26. November freilassen, falls es eine Bürgermeister-Stichwahl gibt«, erklärt Sybille Marks. Achtung: Die Heizung an den Veranstaltungsorten bleibt in diesem Jahr ausgeschaltet.

In diesem Jahr wird es übrigens kein Bühnenprogramm mit Gesang und Musik geben, denn Gedränge und Enge sollen vermieden werden. Außerdem wird der ADVENTorfer Markt räumlich entzerrt: Stände gibt es wie gewohnt im Rathaus, aber auch nebenan in der Bücherei (mit Ausleihe) sowie in der benachbarten *Alten Schule*. Insgesamt sind 25 Vereine, Organisationen, Schulen, Kitas und Gastaussteller vertreten, auch neue Teilnehmer sind dabei: Freiwillige Feuerwehr Wentorf, DRK Wentorf, Gemeinschaftsschule Wentorf, evangelische &

FOTO: CHRISTA MÖLLER



Die beiden Organisatorinnen Imke Schaff, li., und Sybille Marks freuen sich auf den ersten ADVENTorfer Markt seit Beginn der Corona-Pandemie.

katholische Kirchengemeinde – *Eine Welt-Stand*, die Pastoren, SC Wentorf, *Freie Lauenburgische Akademie*, Bürgerverein Wentorf, E-Werk-Sachsenwald, Bärbel Boretzky, Marise Thein, Runder Tisch Asyl, Roswitha Menke, Marion Suesse, Antje Stapelfeldt, Bücherfreunde, Bücherei, Kita *Kinderinsel*, Schulverein Gymnasium, TSG-Kita *Sportini*, TSG-Kita, Interact Rotary Club, Förderverein *Lütte Lüüd* und der Spendentisch zugunsten des ADVENTorfer Marktes. Da darf natürlich auch der Weihnachtsmann nicht fehlen, der alle Räumlichkeiten besucht. Vor dem Rathaus sorgen die Freiwillige Feuerwehr und das DRK für Verpflegung, drinnen ist die Cafeteria zu finden.

Sybille Marks weist darauf hin, dass alle ehrenamtlich dabei sind und der Markt sich ausschließlich durch Spenden, den Losverkauf und die Einnahmen der Cafeteria finanziert. Alle Teilnehmer spenden Preise für die Tombola und Kuchen für die Cafeteria. Der Erlös soll wieder sozialen Einrichtungen in

Wentorf für angemeldete Projekte zugutekommen. »Wir freuen uns über Spenden auf folgendes Konto: Bürgerverein Wentorf, IBAN DE78 2305 2750 0109 2019 79, Kennwort: ADVENTorfer Markt 22.«

Der Losverkauf startet am Sonnabend, 26. November von 11 bis 12 Uhr im Casinopark, wo der Posaunenchor für weihnachtliche Stimmung sorgt. Am Sonnabend, 3. Dezember, können die von vielen Wentorfer Geschäften gespendeten Gewinne dann im Rathaus abgeholt werden. Und auch das beliebte Preisrätsel wird nicht fehlen. In diesem Jahr gilt es zu zählen, wie viele weihnachtliche Bildmotive an den Ständen zu finden sind. Es locken wieder je zehn Preise für Erwachsene und Kinder. Dankbar sind die beiden Organisatorinnen der Verwaltung, die die Traditionsveranstaltung immer mitgetragen hat. Ihr ehrenamtlicher Einsatz macht Sybille Marks viel Spaß: »Ich habe das richtig vermisst«, sagt sie. »Es ist wichtig für Wentorf, dass man eine Veranstaltung hat, wo Jung und Alt sich treffen, sich kennenlernen, unterhalten und Spaß haben können, und wo sich Vereine vernetzen können.«

Christa Möller

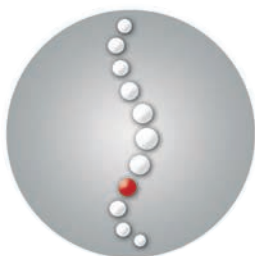


Hajo Molzahn

Malermeister

Ausführung sämtl. Maler- u. Tapezierarbeiten

Tel. 040 / 7 20 93 92



Rücken- und Gelenkzentrum Sachsenwald

Das ganzheitliche Konzept für Ihre Gesundheit

Martin Kürff · Facharzt für Orthopädie

Termine nach Vereinbarung

Am Rosenplatz 3 · 21465 Reinbek · Tel. 040 / 320 866 46

Reinbeker Kirchentisch bittet um Lebensmittelspenden

Reinbek – Aufgrund des gestiegenen Bedarfs an Lebensmitteln bittet der Kirchentisch der Kirchengemeinde Reinbek-West in der Vorweihnachtszeit um zusätzliche Lebensmittelspenden. Simone Seffert, Leiterin des Kirchentisches: »Wir freuen uns über haltbare Lebensmittel wie Nudeln, Reis, Hygieneartikel des täglichen Bedarfs, Zucker, Mehl und Konserven. Das Mindesthaltbarkeitsdatum darf nicht überschritten sein.« Abgeben kann man die Waren am Mittwoch, 9. November und am Mittwoch, 14. Dezember, jeweils in der Zeit von 12 bis 15 Uhr auf dem Täbyplatz hinter dem Kirchturm der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Reinbek-West, Berliner Straße 4. Auch freitags können während der Lebensmittelausgabe von 10 bis 14 Uhr die Lebensmittel abgegeben werden.

Seit Mai 2015 ist der Reinbeker Kirchentisch eine Lebensmittelausgabe und Suppenküche der Kirchengemeinde Reinbek-West und unterstützt jeden Freitag Menschen in unserer Stadt, die mit wenig Geld auskommen müssen. Der Kirchentisch ist ein Team aus ehrenamtlich tätigen Reinbekerinnen und Reinbekern. Kontaktieren kann man den Kirchentisch unter reinbekerkirchentisch@yahoo.com



Simone Seffert und Wiebke Damerius vom Reinbeker Kirchentisch rufen zu Spenden auf.

Blut spenden

Reinbek – Eine sichere und kontinuierliche Versorgung mit den teilweise nur wenige Tage haltbaren Blutpräparaten für Patienten in der Region zu gewährleisten ist zentrale Aufgabe des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost. Dies kann nur dann gelingen, wenn viele engagierte Blutspenderinnen und -spender Verantwortung übernehmen und die Möglichkeiten zur Blutspende in ihrer Umgebung nutzen. Die nächste Blutspendeaktion in Reinbek findet statt am Donnerstag, 17. November und Freitag, 18. November, im Karl-Meißner-Haus (DRK-Zentrum), Birkenweg 3 jeweils von 15 bis 19.30 Uhr.

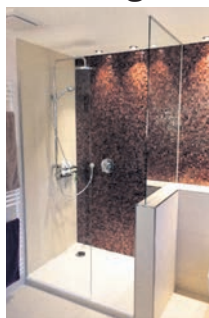
Spendenaufwurf für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Reinbek – Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge, gegründet im Jahr 1919, pflegt und erhält im Auftrag der Bundesregierung die Gräber der deutschen Kriegstoten beider Weltkriege im Ausland als Mahnmale gegen Krieg und Gewaltherrschaft. Als Vorsitzender des Volksbundes Ortsverband Reinbek bittet Bürgermeister Björn Warmer alle Reinbekerinnen und Reinbeker herzlich: »Tragen Sie durch eine Spende dazu bei, dass der Volksbund seine Arbeit für die Erhaltung und Pflege der Kriegsgräber im In- und Ausland sowie sein Engagement in der internationalen Jugendbildungsarbeit fortsetzen kann. Für Ihre Hilfe danke ich Ihnen im Voraus!«

Spenden können überweisen werden auf das Konto der Stadtkasse Reinbek bei der Sparkasse Holstein, IBAN: DE56 2135 2240 0020 0802 80, zugunsten: Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V., Ortsverband Reinbek

GLASEREI BEHN

Trendiges für die Dusche!



Der Trend ist rahmenlos und zeitlos! Ob elegante Glaswand oder mehrteilige Duschabtrennung, komplizierte Einbausituationen oder Sonderwünsche. Wir bieten umfassende Beratung und Konzeption einer maßgeschneiderten Lösung.



Kinauweg 7
21465 Reinbek
Tel. 040/727 300 40
www.glasereibehn.de

LANTZ 88

Sicherheits-Haustüren nach RC2 Fenster RC2 und RC3 geprüft

Jetzt 20% Zuschuss sichern*

Direkt vom Hersteller bei J. Lantz Fenster und Türen GmbH

Hamburger Str. 80 • 22946 Tritttau
Tel. 04154 -84 300 • Fax -82 308

www.lantz.de

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 8-12.30 u 14-18, Sa. 9-12.30 Uhr

* vom Land über IB.SH / alt. 10% über KfW

Herzlich willkommen in der Praxis für moderne Zahnheilkunde

Implantate • Kinderzahnheilkunde • Laser • Vollkeramik und hochwertige Prothetik • Ästhetische Zahnheilkunde • Kinder- und Erwachsenenprophylaxe • Wurzelbehandlungen • Bleaching mit der neuen PHILIPS ZOOM! Technologie

Dr. med. dent. Frauke Reichert
Bahnhofstraße 2 B | 21465 Reinbek
Telefon: 040 - 727 95 97
www.dr-frauke-reichert.de



Klimaschutz-Initiative Sachsenwald



DIE INITIATIVE Hilft BEI DER FRAGE:

Meine Güte, habe ich Suffizienz?

Bei eindeutigen Anzeichen einer Suffizienz bietet sich die Möglichkeit an, Rat einzuholen. Die meisten Experten werden allerdings schnell abwinken und eine negative Diagnose stellen. Dafür reicht ein Blick in die Statistik: Das Gefühl suffizient zu sein, ist meist unbegründet, denn nur ein sehr kleiner Teil der Bürger:innen trägt bisher Keime dafür in sich.

Aber mal im Ernst: Mit dem Begriff Suffizienz wird weder ein fiebrig, siechender Zustand eines Menschen bezeichnet, noch sind Gedächtnisverlust oder Undichtigkeiten gemeint. Es geht um das Thema Reduktion, die wir uns bei einer persönlichen Emissionsbilanz die nicht in Einklang mit den planetaren Grenzen steht, selbst verschreiben sollten. Anders formuliert:

„Der Begriff Suffizienz (von lat. sufficere, dt. ausreichen) steht in der Nachhaltigkeitsforschung, Umwelt- und Naturschutzpolitik für das Bemühen um einen möglichst geringen Rohstoff- und Energieverbrauch. ... In allen Fällen geht es um Verhaltensänderungen (insbesondere) als Mittel des Umweltschutzes ... (Quelle: Wikipedia 10.22)

LASSEN SIE SICH ANSTECKEN!

Nicht im Einklang mit einer zukunftsfähigen Welt befinden wir uns, wenn der jährliche CO₂-Ausstoß pro Person zukünftig mehr als 1-2 Tonnen beträgt (Durchschnitt heute pro Kopf in Deutschland grob ca. 10 t/Jahr). Suffizient leben heißt deshalb mehr nur von dem zu tun, was dem Klima nicht schadet und weniger von dem, was die globalen Temperaturen weiter anheizt. Und da stehen uns an erster Stelle die fossilen Energien sehr im Weg zu einer guten Zukunft. Leider werden erneuerbare Energien noch viele Jahre nicht alle fossilen ersetzt haben.

Da die Industrie uns nicht bieten kann und will, was wir brauchen, nämlich fossilfreie Angebote, nähern wir uns der Sache ganz suffizient von der anderen Seite.

Wir können motorisierte Fahrzeuge reduzieren. Uns weniger Kilometer fossil durch die Welt bewegen. Vom Verbrenner auf das E-Auto und vom Auto auf das Fahrrad umsteigen. Weder an Bord eines Kreuzfahrtschiffs steigen, noch fliegen. Wir steigen wieder ein, wenn alles wirklich klimaneutral angeboten wird. Weniger Fleisch essen, shoppen und Energie für unsere Wärme verbrauchen. Ein erster Schritt der Suffizienz ist es von all dem zumindest weniger zu tun.

Lassen Sie sich von der Suffizienz anstecken, sie hilft nicht nur Ballast abzuwerfen, Kosten zu sparen und manches im Leben einfacher zu machen. Sie ist eine der Säulen auf dem Weg in eine Zukunft.

www.klimaschutz-sachsenwald.de
E-Mail: info@klimaschutz-sachsenwald.de

»Zu wissen, man kann etwas verändern – das fühlt sich gut an«

Nike und Simon sind als Schülersprecher für andere Gemeinschaftsschüler aktiv

Wentorf – Sie sind jung und sie sind engagiert: Nike Lehmann und Simon Schlink sind gerade von den Klassensprechern als Schülersprecher an der Gemeinschaftsschule Wentorf gewählt worden. Während Nike das Amt schon ein Jahr ausgeübt hat, war Simon zuvor stellvertretender Sprecher. »Ich habe vorher als Klassensprecherin ausprobiert, ob ich mich durchsetzen kann«, erzählt Nike. Den beiden 16-Jährigen ist es wichtig, sich für die Schüler einzusetzen, ihre Wünsche der Schülervertretung vorzustellen und dafür einzutreten, dass sie berücksichtigt werden, Chancen zu haben, etwas zu verändern.

Im vergangenen Schuljahr konnten sie mit der Schülervertretung erreichen, dass ein neuer Wasserspender an der Schule installiert wurde. Dass jeder Schüler demnächst einen eigenen Spind nutzen kann, ist ebenfalls auf das Engagement der beiden Wentorfer zurückzuführen. Ein weiterer Punkt auf ihrer Liste: Der Anstoß zur Wiedereröffnung der Mensa nach der langen Corona-Pause. Die Schließung hatte vielen Schülerinnen und Schülern zu lange gedauert und dank des Einsatzes von Nike und Simon an der Spitze der Schülervertretung konnte die Mensa mit einigen Änderungen im Ablauf wieder in Betrieb gehen. Im Rahmen einer Spendenaktion für ukrainische Mitschüler hat die Schülervertretung Crêpes gebacken – ebenfalls auf Initiative der beiden, die außerdem gemeinsam mit Schülern, Lehrern und Eltern die Renovierung der Klassencontainer in Angriff genommen haben.

Besonders am Herzen liegt Nike Lehmann und Simon Schlink der Einsatz von White Boards und I-Pads. Anfang November wird es eine 75-prozentige W-Lan-Netzabdeckung an der Schule geben, so dass dem digitalen Fort-

FOTO: CHRISTA MÖLLER



Simon Schlink und Nike Lehmann engagieren sich als SchülersprecherInnen an der Gemeinschaftsschule Wentorf.

schritt nichts mehr im Wege steht. Wöchentlich sind die Schülervertreter im Gespräch mit Betreuungslehrer Peter Hinsch, der die Wünsche der Schüler sammelt. Gemeinsam überlegen sie, wie sie sich Gehör verschaffen können und sind in engem Kontakt mit der Schulleitung, um sich über den Stand der Dinge zu informieren. Spannend für die Schüler-

vertreter ist nicht zuletzt die Mitarbeit in der Schulentwicklung, an der sie mit Lehrern und Eltern teilhaben, die Schule mitgestalten, so dass sich alle wohlfühlen.

Ihr Anreiz zum ehrenamtlichen Einsatz ist auch das gute Miteinander von Mitschülern und Lehrern: »Man weiß, man findet Gehör, man hat eine Stimme«, sagt Simon Schlink, der sich zusätzlich

Kennen Sie Menschen unserer heimatlichen Welt, die wir alle ein wenig näher kennenlernen sollten?

Wir denken dabei an Frauen, Männer, Jugendliche oder Gruppen, die »Farbe« bringen in unseren Alltag, die etwas abseits des öffentlichen Lebens wirken, vielleicht auch etwas bewegen oder anstoßen – kurz, die einen Unterschied machen, ohne die uns Manches fehlen würde. Dann rufen Sie uns an! Die Redaktion ist dankbar für Vorschläge, © 72730117. Oder schreiben Sie an Sandtner Werbung GbR, Jahnstraße 18, Reinbek; eMail: redaktion@derReinbeker.de

im Schulsanitätsdienst und als Schülerlotse einsetzt. »Die Leute setzen Vertrauen in einen. Zu wissen, man kann etwas verändern – das fühlt sich gut an.« Nike ergänzt: »Den Mitschülern dafür mal einen Tag zu opfern, finde ich nicht so dramatisch, die Zeit dafür nehme ich gern in Kauf.« Das Verhältnis zu den Lehrern habe sich durch den Einsatz als Schülervertreter geändert. »Man sammelt Erfahrungen, wenn etwas nicht so gut klappt, wie man es nächstes Mal besser machen kann«, sagt sie. Nikes Lieblingsfach ist Deutsch, bei Simon ist es Sport. Beide schätzen außerdem den Wahlpflichtunterricht, in dem sie verschiedene Fächer belegt haben und streben das Abitur an. In der Freizeit spielt Simon Tennis und geht ins Fitness-Studio. Auch Nike ist gern sportlich aktiv und beide treffen sich gern mit Freunden.

Christa Möller

Volkstrauertag – stilles Gedenken und Mahnung zum Frieden

Reinbek – Anlässlich des Volkstrauertages am Sonntag, 13. November 2022 legen Bürgermeister Björn Warmer sowie die Bürgervorsteherin Brigitte Bortz im Namen der Stadt Reinbek Kränze nieder.

Anlässlich des Volkstrauertages wird es am 13. November eine zentrale Gedenkveranstaltung geben. Bürgermeister Björn Warmer und Bürgervorsteherin Brigitte Bortz legen im Namen der Stadt Reinbek Kränze nieder: um 11 Uhr am Ehrenmal in Ohe und um 11.30 Uhr am Ehrenmal in Schönningstedt.

Um 12 Uhr findet die Zentrale Gedenkveranstaltung auf dem Klosterbergenfriedhof statt (Gräberfeld der ausländischen und deutschen Toten) durch Vertreter der Stadt Reinbek, des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. und der Kirchengemeinden.

Einladung zur Gedenkstunde aus Anlass des Volkstrauertages

Wentorf – Alle Bürgerinnen, Bürger, Freunde und Partner der Gemeinde Wentorf sind eingeladen zur Gedenkstunde des Volkstrauertages am Sonntag, 13. November, 11.30 Uhr, Am Ehrendenkmal »Am Bergberg«.



17. Adventsausstellung

am 19. und 20. November 2022

Sa. 9:00 bis 17:00 Uhr
So. 11:00 bis 17:00 Uhr

Sie sind herzlich eingeladen!

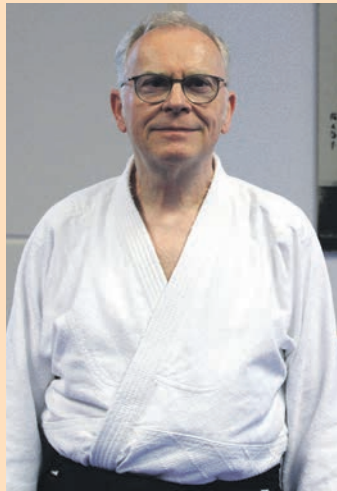
Lassen Sie sich inspirieren und einstimmen auf eine besinnliche und gemütliche Adventszeit.



Klosterbergenstraße 26, Reinbek
Tel: 040/72 73 03 14
www.dahlias.de

Wir sind der Verein – Wolfgang Beckmann

Wolfgang Beckmann der ehemalige Leiter der Aikido Abteilung, ist nicht nur Trainer, sondern auch Mitgründer dieser Abteilung in der TSV-Reinbek. Die Sportart Aikido kam Mitte der 60er Jahre zu uns nach Deutschland und bald danach bildete sich auch eine erste Aikido-Gruppe in Bergedorf. Ende des Jahres 1979 ist Wolfgang dann gemeinsam mit einer kleinen Gruppe von 11 Mitstreitern aus diesem Verein nach Gesprächen mit Uwe Plog (ehemaliger Vorsitzender und Ehrenvorsitzender der TSV) und Bernd König (damaliger Leiter der Judoabteilung) in die TSV eingetreten. Später im Jahr 1993 löste sich die Gruppe aus der Judo Abteilung und wurde eine eigenständige Abteilung im Verein, die Wolfgang mit großer Leidenschaft aufbaute. Seit den 80er Jahren gibt er jetzt schon Training bei uns und für ihn als Trainer ist es das Wichtigste, dass die Teilnehmer nach dem Training mit guter Laune und zufrieden das Dojo verlassen. Seit 55 Jahren betreibt Wolfgang nun schon



aktiv Aikido und ist ein Urgestein dieser sehr interessanten Sportart in Deutschland. Ein anderer Sport hat ihn nie interessiert und Aikido ist zum Lebensinhalt geworden. Obwohl er sportlich nie besonders begabt war, hat es ihm von Anfang an gefallen und er hat fleißig weiter trainiert, so dass er heute den 5. Dan trägt. Zu den schöns-

ten Erinnerungen der vielen Jahre in der TSV gehört der Bau der Mehrzweckhalle, was auch damit im Zusammenhang steht, dass die Aikido-Abteilung seit dieser Zeit ihr eigenes Dojo hatte und es nach ihren Wünschen mitgestalten konnte. Wolfgang hat, wie viele andere Sportler des Vereins, bei der Planung und dem Bau aktiv mitgewirkt. Viele Jahre war er im Vorstand der TSV, des Aikido-Landesverbandes und in anderen Vereinen ehrenamtlich tätig.

Gemeinsam mit seiner besseren Hälfte Gisela bereist er seit über 20 Jahren sein Lieblingsreiseziel Japan. Das hat dazu geführt, dass der heutige Rentner seit einigen Jahren als Autor aktiv ist und Bücher mit Reiseinformationen über dieses bei uns eher unbekannte Urlaubsland schreibt. Wir freuen uns, dass Wolfgang vor langer Zeit den Weg in unseren Verein gefunden hat und hoffen, dass er unser Vereinsleben noch lange weiter mit seiner großen Leidenschaft für das »Aikido« bereichert.

Es sind wieder Plätze frei – Badminton

In unseren Badminton Gruppen sind wieder Plätze frei. Die Gruppe ist in Bezug auf die Leistung und das Alter so bunt gemischt, dass (fast ;-) Jede und Jeder zu uns passt und angemessene Mitspieler finden kann. Spaß am Spiel steht bei uns eindeutig im Vordergrund, es gibt aber auch ein kompetentes Trainingsangebot, für Alle, die „mehr“ wollen... Bei uns findest du (D-)einen Mix aus produktiver Trainingsatmosphäre, Teamgeist und Spaß! Dazu gehört auch die Tatsache, dass problemlos Aktive

unterschiedlicher Spielstärken und Interessen miteinander spielen und arbeiten. Regelmäßig versuche ich, Alexander Frenzel, darüber hinaus meine Erfahrung als Fitness- und Personal-Trainer beim Aufwärmen und in Bezug auf viele „Rücken- und Gesundheitsfragen“ einzubringen. Die Gruppe für das freie Training trifft sich immer montags mit Hans-Georg Lehmann von 20 – 22 Uhr in der Hans-Bauer-Halle (Mühlenredder 30, Reinbek). Das Training unter der Leitung von Alexander findet

immer freitags in der Uwe Plog Halle (Theodor-Storm-Str. 20, Reinbek) statt. Unsere Kinder & Jugend Gruppe startet ab dem 18. März endlich wieder freitags von 17.30 – 19 Uhr. Im Anschluss daran folgt die Jugend und Erwachsenen Gruppe von 19 – 22 Uhr.

Bei Interesse meldet euch gerne bei uns in der Geschäftsstelle unter 040 40113260 oder info@tsv-reinbek.de. Wer keinen Schläger hat - kein Problem, Schläger sind vorhanden!

Ich gehe mit meiner Laterne ...

Am 16. November startet um 18.15 Uhr der traditionelle Laternenumzug der TSV Reinbek. Freunde der bunten Lichterpracht treffen sich um 18:00 Uhr in der Kehre der Theodor-Storm-Straße. Begleitet wird der Festmarsch wie jedes Jahr von unserem Spielmannszug. Der Weg führt einmal um das Sportzentrum Reinbek herum. Die Strecke führt von der Kehre der Theodor-Storm-Straße, über Schulweg und Kieler Straße und dann über Holsteiner Straße und Schulweg wieder zurück zum Sportzentrum. Für Verkehrsbehinderungen bitten die Veranstalter um Verständnis. Im Anschluss versorgt Clubwirt Thomas Antonczyk alle Gäste mit heißen Getränken und Würstchen.

Grünkohllessen bei Tommy

Zum Ausklang der Radsaison bereiten Tommy und sein Team am 23.11.2022 für die TSV-Radler und TSV-Sportler ein Grünkohlbuffet vor. Das Essen beginnt um 12:30 Uhr im TSV Clubheim. Im Anschluss bietet Erika eine Wanderung, mit anschließender Kaffeeeinkehr in der Eisdielen Veneto, an. Nach der Stärkung kann dann gemeinsam das Reinbeker

Lichterfest genossen werden.

Alle weiteren Informationen erfahrt ihr bei der verbindlichen Anmeldung ab 28.10.2022 bei Erika Tischler unter 040/7221705 oder et-hh43@web.de anmelden. Für Mitglieder ist eine Teilnahme kostenlos, Gäste zahlen € 5,-, Kinder und Jugendliche € 2,50.

Mix-Volleyball bei »Alles wird gut«

Für die neue Saison sucht die Volleyballgruppe »Alles wird gut« neue Spieler. Da sie nach wie vor ein starkes Frauenteam haben, werden insbesondere neue männliche Mitspieler gesucht, die über Spielpraxis verfügen und Spaß daran haben, das gemischte, altersheterogene Team im Training, bei Billerundenspielen und Turnieren zu verstärken. Im Training stehen

vor allem die Verbesserung der Technik und Spielfähigkeit im Fokus. Doch auch das gemeinsame Spiel und die Freude daran, sowie das gemütliche Zusammensein danach bei Tommy kommen nicht zu kurz.

Wenn dein Interesse geweckt wurde, komm einfach mittwochs zwischen 20 und 22 Uhr in der Uwe-Plog-Halle vorbei.



130 Jahre
TSV REINBEK



Übungsleiter/in für Schulkooperation gesucht!

Die TSV Reinbek sucht ab sofort Übungsleiter/innen, die zwischen Montag und Freitag, an einem oder gerne auch an mehreren Tagen, in der Zeit zwischen 13.30 und 16.30 Uhr Sportkurse an Reinbeker Grundschulen und/oder weiterführenden Schulen geben möchten. Gesucht werden unter anderem Übungsleiter/innen für: Fußball, Einführung in Ballsportarten, allgemeine Sport- / Fitnessspiele, sowie Tischtennis an unseren Partnerschulen: Grundschule Mühlenredder, Grundschule Schöningstedt und der Gemeinschaftsschule in Reinbek. Du hast Interesse und Spaß mit Kindern zusammenzuarbeiten? Dann bist du hier genau richtig! Lasse Paulsen (paulsen@tsv-reinbek.de / 040 - 40 11 326-19) freut sich darauf dich kennenzulernen.

Schwimmtrainer/-in auf Honorarbasis oder als Teilzeitkraft gesucht

Wir suchen eine/-n Schwimmtrainer/-in für Kindergruppen von Anfängern bis Gruppen mit Gold. Als einer der größten Vereine in Schleswig-Holstein zählt die TSV Reinbek knapp 4000 Mitglieder und ist tief verankert in der Sportlandschaft Reinbek-Hamburg und Umgebung. Die Fachsparte Schwimmen bietet Trainingsangebote für den Breiten- und Leistungssport in einem qualitativ sehr guten Trainingsumfeld und sucht ab sofort Verstärkung im Trainerteam. Wer die Berufung hat mit Kindern zu arbeiten, geduldig und freundlich ist, ist bei uns genau richtig. Angesprochen fühlen sollten sich sowohl ausgebildete LizenztrainerInnen, die eine neue Herausforderung suchen, als auch ehemalige Schwimmer (auch (noch) ohne Trainerschein). Unser Training findet immer in Reinbek im Freizeitbad statt (Hermann-Körner-Straße 47, 21465 Reinbek). Insbesondere geht es um die Zeiten Dienstag-, Donnerstag- und Freitag-Nachmittag. Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns über Ihre Bewerbung an Schwimmen@tsv-reinbek.de.

Turn- und Sportvereinigung Reinbek von 1892 e.V.
GESCHÄFTSSTELLE: Theodor-Storm-Str. 22
Tel. 040-4011 3260 • Fax: 040-4011 32699
ÖFFNUNGSZEITEN: mo-do: 10-12; di: 15-19 Uhr, sowie mi + do von 15-17.30 Uhr
EMAIL: info@tsv-reinbek.de
INTERNET: www.tsv-reinbek.de
VERANTWORTLICH: Lasse Paulsen • 7.11.22

Weihnachtsmarkt am Bismarckturm

Budenzauber in Aumühle am 26. und 27. November

Aumühle – Der Aumühler Weihnachtsmarkt ist zurück: Nach zwei Jahren pandemiebedingter Pause wird am ersten Adventswochenende (26. und 27. November) am Bismarckturm wieder vorweihnachtliche Stimmung herrschen. Organisiert wird der Weihnachtsmarkt erneut vom Verein für Kultur und Bildung in Aumühle (kurz KUBA).

»Wir freuen uns, dass es wieder losgeht«, sagt die Aumühlerin Mandy Malcha, die zusammen mit Ottmar Schümann und weiteren Vereinsmitgliedern die Veranstaltung organisiert. Dieser kleine, feine Weihnachtsmarkt hat seit mehr als vier Jahrzehnten Tradition und ist weit über die Grenzen der Gemeinde hinaus bekannt.

Am Bismarckturm werden weihnachtlich geschmückte Buden und Zelte aufgebaut. »Unterstützung gibt es dabei von der Gemeinde Aumühle, die Zelte zur Verfügung stellt und von der Kirchengemeinde Wohltorf, die wieder ihre kleinen Holzbuden verleiht«, freut sich Mandy Malcha. Der Bauhof der Gemeinden ist wieder am Start und sorgt dafür, dass die Buden und Zelte aufgebaut werden. Die Bühne liefert erneut Jan Bode, der dafür einen seiner LKW zur Verfügung stellt. Und die große Weihnachtstanne darf natürlich auch nicht fehlen. Die Organisatoren sorgen dafür, dass es ein Wiedersehen mit alten Bekannten und auch viel Neues zu entdecken gibt.

Die Kirchengemeinde Aumühle freut sich auf viele Besucher in ihrem Kirchenzelt, die Volkshochschule und der Ortsverband der EUROPA UNION Aumühle und Wohltorf informieren über ihre Angebote und Projekte und auch die jüngere Generation ist gut vertreten. »Wir freuen uns auf die Pfadfinder vom Stamm Sachsenwald, die Jugendkirche, die ihr Bauwagen-

FOTO: STEFANIE RUTKE



Die Organisatoren Mandy Malcha und Ottmar Schümann (Mitte) freuen sich, dass in diesem Jahr Jan-Phillip und Constanze Fricke mit leckeren Eintöpfen mit von der Partie sind beim traditionellen Weihnachtsmarkt am Bismarckturm.

Projekt vorstellt und natürlich auch auf die Jugend-Feuerwehr«, erklärt Ottmar Schümann.

Wer sich nach ersten Geschenken oder schöner Deko umsehen möchte, hat gleich mehrere Buden und Stände zur Auswahl. Ob Papiersterne und winterliche Deko, Nähereien speziell zu Weihnachten und für das ganze Jahr, selbst genähte Einzelstücke oder ein festliches Gesteck oder ein Adventskranz – die Auswahl ist groß. Das Sachsenwald Soundorchester sorgt für die passende Musik.

Ein Weihnachtsmarkt ohne Würstchen vom Grill oder die Adventspfanne? Undenkbbar! Deshalb ist auch in diesem Jahr die Schlemmerfleischerei Schwiecker wieder dabei. Wer Süßes liebt, freut sich auf die Crêpes von Martina Schoof.

Zum ersten Mal dabei sind Jan-Phil-

lip und Constanze Fricke von »Fricke's Ess- und Genusswaren«, die leckere Eintöpfe und dazu frisches Brot anbieten.

»Jochen Dölger und sein Team begrüßen wir ebenfalls das erste Mal auf dem Weihnachtsmarkt«, so Schümann. Sie werden ausgebackene Apfelringe frisch zubereiten. Zusammen mit den Teams der VHS und der Europa Union wollen die aus der Ukraine Geflüchteten »danke« sagen und bieten ihr Nationalgericht »Borscht« an. Die dritten und vierten Klassen der Aumühler Grundschule wollen Selbstgebackenes verkaufen und den Erlös an die Bergedorfer Tafel und an Kinder aus bedürftigen Familien spenden.

Zu den Highlights beim Weihnachtsmarkt gehört in jedem Jahr die große Tombola. »Wir haben wieder viele

tolle Preise, gestiftet von Sponsoren, zu verlosen«, sagt Malcha. Die jüngsten Besucher können sich auf das Kinderkarussell freuen, sich beim Dosenwerfen amüsieren und sollten vielleicht ein kleines Gedicht oder ein Lied einstudieren, denn der Weihnachtsmann wird es sich sicher nicht entgehen lassen, dem bunten Treiben einen Besuch abzustatten.

Weihnachtsmarkt am Bismarckturm, Sonnabend, 26. November, 15 bis 19 Uhr und Sonntag, 27. November, 14 bis 17 Uhr. Alle Infos unter weihnachtsmarkt-aumuehle.de.

Stephanie Rutke

Info-Spaziergang: Waldarbeiten in der Wentorfer Lohe

Wentorf – Große Maschinen arbeiten derzeit Sturmschäden im Stiftungsland Wentorfer Lohe auf und bereiten die Fläche für Baumpflanzungen vor. Kritische Stimmen, Sorgen und Nöte in der Bevölkerung wurden mit Beginn der Arbeiten laut. Die Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein lädt Interessierte deshalb zu einem Spaziergang ein am Mittwoch, 9. November, 15.30 bis 16.30 Uhr, und erläutert vor Ort ihr Vorgehen beim Umbau der Fichtenforste in einen heimischen Laubmischwald. Treffpunkt ist der Parkplatz, An der Lohe 6 in Wentorf.

Bernd Struwe-Juhl, Flächenmanager bei der Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein und Förster Martin Schnipkoweit von SILVACONCEPT, dem Forst-Dienstleister der Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein, stehen während dieses einstündigen Spaziergangs für Fragen zur Verfügung.

Wiech

Maurer & Betonbaumeister
Baugeschäft seit 2002



Abbrucharbeiten · fachgerechte
Altbauanierung · Betonarbeiten ·
Maurer- & Putzarbeiten

21465 Wentorf · Tel. 040 / 88 17 58 14
wiechmarco@gmail.com

Diese
Anzeige

33.⁷⁵
+ MwSt

6 x im Jahr jeweils

Anzeigenannahme
727 30 117

HPG Bau & Partner

www.hanseatisch-praktisch-gut.de

Ihr Handwerker
für Dach und Fassade
Von kleiner Reparatur bis
zum Neubau

Tel: 0 40 / 54 89 27 24

Mobil: 01 76 / 80 29 77 28

Oher Tannen 3-5, 21465 Reinbek

DIE HAUSRÄUMER
Räumungen + Verkauf + Umzüge



Unsere Öffnungszeiten:

Mo (nur Büro) 09.00-16.00 Uhr
Di + Do 09.00-18.00 Uhr
Mi + Fr 09.00-16.00 Uhr
Sa 10.00-14.00 Uhr

Scholtzstr.9 21465 Reinbek
Tel.: 040 711 43 440
www.die-hausraeumer.de

Margrit Hein



Ihr Ansprechpartner für Reinbek und Umgebung
Verkauf · Vermietung · Verwaltung

www.hein-immobilien.de

Tel. 040 - 722 14 56 info@hein-immobilien.de
Störmerweg 16, 21465 Reinbek

Carsten Tautz Malermaler



Wärmedämmung und
Malerarbeiten aller Art

Carl-Herrmann-Str. 23 · Reinbek
Tel. 721 65 04 · Fax 720 04 231
Mobil 01 72 / 40 17 516

Alexandra M. Husung

RECHTSANWÄLTIN
Fachanwältin für Familienrecht

Kreutzkamp 3a · 21465 Reinbek
Tel. 040/32 51 31 82
www.rechtsanwaeltin-husung.de



Krankenpflege
Seniorenbetreuung
Schulstr. 6a, Reinbek
Telefon (040) 722 11 43

Frisurenland Meisterbetrieb

Inh. Angela Obenland · Ostlandring 37 · Reinbek
Tel. 72 73 02 03 · www.frisurenland.com
Mo, Di, Do, Fr 9 – 18 Uhr · Sa 8 – 13 Uhr
barrierefrei erreichbar

Termine online
buchbar



**Salon
Wirkus**
Damen- und
Herrensalon
Mühlenredder 3
Tel. 7900 7780
Mi.-Fr. 9 -18 Uhr

Erster Feuerwehrlauf mit 114 Sportlern

Wiederholung im nächsten Jahr steht schon fest



Till Pjeda (8, r.) hat schon mehrere Medaillen im Schrank

Reinbek – »Der Lauf ist für alle gedacht, die Lust haben, dabei zu sein«, erklärt Joachim Stanisch, der nicht nur Löschmeister, sondern auch Pressesprecher der Freiwilligen Feuerwehr in Reinbek ist. Neben Feuerwehrleuten unter anderem aus Bargeheide Barsbüttel, Glinde, Oststeinbek sind zwei Brandbekämpfer aus Tralau angereist. Matthias Jaffke (45) und Sven Eggert (26) sind Atemschutzträger und nehmen nicht nur in voller Montur, sondern ebenso mit Sauerstoffgerät und Atemschutzmaske teil. »Wir schauen, wie weit wir mit dem Sauerstoff kommen«, so Jaffke.

Aber auch eine Reihe von jungen Läufern ist dabei. Der achtjährige Till Pjeda bewältigt die fünf Kilometer ganz allein, sein Vater Torben Hess hat ihn begleitet, läuft aber nicht mit. »Es macht



Beim Fünf-Kilometer-Lauf waren einige Kinder dabei

Spaß mit anderen zu laufen und ich hoffe, dass ich eine Medaille bekomme«, so der Schüler, der extra aus Kaltenkirchen angereist ist. Der Lauf ist zudem ein Sportereignis für Freunde. Gabi Tenzer wurde von ihrem Bekannten Dieter Traut aus Wentorf motiviert dabei zu sein. Die beiden verabredeten sich dann noch mit Ina Man, ebenfalls aus Bergedorf und Uwe Nikerken aus Reinbek. Ob Laufen, Gehen oder Walken, jede Disziplin war erlaubt.

»Wir wollten etwas für ein Miteinander der Menschen in der Stadt tun«, erklärt Stanisch. In knapp

zwei Monaten habe das Team die Organisation auf die Beine gestellt. Mit Erfolg, 114 Personen meldeten sich zum ersten Reinbeker Feuerwehrlauf an.

»Es ist auch ein gemütliches Zusammensein«, so Stanisch. Und so gab es zum Abschluss noch Würstchen und Getränke. Die Strecken waren genau markiert, Streckenposten postierten sich an kritischen Stellen und auch Sanitäter standen bereit. Die Polizei unterstützte und sperrte kurzfristig den Landhausplatz und den dortigen Teil der Hamburger Straße für

die Läufer ab.

Am Ende machten Ingolf Klinger und Oskar Seydek-Winter das Rennen. Klinger kam bei der zehn Kilometerstrecke in 36,5 Minuten ins Ziel, Oskar Seydek-Winter bewältigte die Strecke von fünf Kilometern in 22,7 Minuten.

Alle waren sich einig, der erste Reinbeker Feuerwehrlauf war ein voller Erfolg. Und so lautet das Fazit der Reinbeker Feuerwehr: »Im Jahr 2023 findet wieder ein Feuerwehrlauf statt«.

Imke Kuhlmann

Jugendfußball sucht Unterstützung

Die Jugendfußball-Abteilung des SC Wentorf sucht zur Unterstützung und Ergänzung unseres Trainerteams für verschiedene Altersklassen (F-B-Jugend) ambitionierte und engagierte Jugendtrainer.

Außer der Begeisterung für den Fußball, Engagement und der Begabung, anderen etwas beibringen zu können, sind keine besonderen Voraussetzungen erforderlich.

Eine Trainerlizenz wäre wünschenswert, ist aber nicht Bedingung. Vielmehr sind uns der altersgerechte Umgang mit den Kindern und die Vermittlung von Spaß im Sport, Technik und Respekt gegenüber Mit- und Gegenspielern wichtig.

Neben einer Aufwandsentschädigung erstatten wir dir auch die Kosten für Fortbildungen und unterstützen dich (bei Interesse) beim Erwerb eines Trainerscheins.

Haben wir dein Interesse geweckt oder möchtest du gerne mehr erfahren? Dann melde dich einfach bei Torsten Hinkelmann Tel. 0151-62652760 oder E-Mail torsten.hinkelmann@airbus.com, alternativ in der Geschäftsstelle SC-Wentorf.



SC Wentorf

7. Nov. 2022

Sport-Info-Vereinszeitung des SC Wentorf von 1906 e.V.

Geschäftsstelle: Sport-Club Wentorf 1906 e.V., Am Sportplatz 10 · 21465 Wentorf bei Hamburg · eMail: Info@SC-Wentorf.de
www.sc-wentorf.de · Telefon: 040 / 720 42 45 · Fax: 040 / 720 15 70 · Öffnungszeiten: Mo. – Do. 9 - 12 · Mi. + Do. 17 – 19 Uhr
Verantwortlich: Rolf Faßbender



Weihnachtssingen findet am 16.12. statt

Nach zweijähriger coronabedingter Pause findet die Veranstaltung »Wentorf singt Weihnachtslieder« in diesem Jahr endlich wieder statt.

Termin ist Freitag, 16.12.22! Einlass ist ab 18 Uhr.

Zur Einstimmung spielt das Orchester des Feuerwehrmusikzuges Wentorf/Börnsen bis 19 Uhr Weihnachtslieder.

Ab 19 Uhr können dann wieder sangesfreudige Bürger-

Innen aus Wentorf und den Nachbargemeinden gemeinsam auf der Sportanlage des SC-Wentorf Weihnachtslieder singen.

Der Eintritt ist frei.

In der Ausgabe am 5.12.2022 im DER REINBEKER werden wir ausführlich über den gesamten Ablauf informieren.



Telefon 0176-22609238 erfragen. Bei Interesse meldet euch!



Regelmäßige Kegelabende



noch für das Jahr 2022 aus: 3. Nov. - 17. Nov. - 1. Dez. - 15. Dez. 2022.

Ansprechpartner und weitere Informationen bitte über Fredi Heidemann unter

Mitarbeiter für Geschäftsstelle gesucht

Der SC-Wentorf sucht zum 1. Januar 2023 (alternativ zum nächstmöglichen Zeitpunkt) eine/n Mitarbeiter/in (m/w/d) zur flexiblen Unterstützung. Die Tätigkeitsbereiche umfassen Organisation von Büroabläufen, den Kontakt zu unseren Vereinsmitgliedern und zur Erledigung kleinerer oder spontaner Aufgaben. Bei einer leistungsgerechten und attraktiven Vergütung, soll eine flexible Unterstützung für 2 Nachmittage unser Team verstärken.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, dann melden Sie sich unter info@sc-wentorf.de bzw. Tel.-Nr.: 040-7204245 (Geschäftszeit: Mo.-Do. - 9 – 12 Uhr)

Tischtennis Weltmeisterschaften für Parkinson Patienten



Reinbek – Vom 12. bis 16.10. fanden in Pula / Kroatien die Tischtennis Weltmeisterschaften für Parkinson Kranke statt. Dabei hat Andreas Wadle aus Reinbek einen beachtlichen dritten Platz erreicht. Gespielt wurde in drei Klassen, je nach Beeinträchtigung durch Parkinson und Tischtennis Vereinsfahrung. Den dritten Platz erreichte in der Klasse 3, men singles. Eine Ergebnisliste finden sie auch unter PingPongParkinson und bei Youtube und Facebook.

PPP ist eine Initiative, die 2018 von Nenad Bach, einem in den USA lebenden Kroaten ins Leben gerufen wurde. Sie hat das Ziel, möglichst viele Tischtennisvereine dazu zu bewegen, eine eigene Parkinson Gruppe zu installieren bzw. anzubieten. Und zum anderen, Parkinson Patienten dazu zu bewegen, Tischtennis zu spielen und sich damit aus einer typischen Isolation zu befreien, an Turnieren teilzunehmen, den Kontakt zu anderen herzustellen und wieder etwas in der Öffentlichkeit zu tun. Tischtennis ist nachgewiesenermaßen eine Möglichkeit, den Verlauf der Krankheit positiv zu beeinflussen. Vor allem werden Schnelligkeit, Reaktionsvermögen, Koordination, Kraft und Technik geschult. Andreas Wadle: »Ich möchte alle Parkinson-Betroffenen dazu animieren, sich einen TT Verein zu suchen und dort zu spielen, egal, wie die Voraussetzungen sind. In Hamburg werden Parkinson Gruppen angeboten von der TSG Bergedorf, der TTG Hamburg Nord und dem FC St.Pauli.«

Andreas Wadle ist Mitglied beim FC Voran Ohe, allerdings in der Fußballabteilung. Tischtennis spielt er bei der TTG Nord.

Infoabend der Bürgerenergie Bille eG

Wohltorf – Am Mittwoch, 16. November, 19.30 Uhr, im Thies'schen Haus, Alte Alle 1, gibt die BÜRGERENERGIE BILLE eG einen Überblick über die Energiegenossenschaft und ihre Aktivitäten. Es gibt viel Platz für Fragen, Anregungen und Diskussionen rund um das Thema erneuerbare Energien mit Bürgerbeteiligung.

Kontakt: info@buergenergie-bille.de

www.derReinbeker.de

IMPRESSUM: DER REINBEKER erscheint 2 x monatlich und wird kostenlos verteilt an die Haushalte in Reinbek, Wentorf, Aumühle, Wohltorf. Verlag und Anzeigenverwaltung: SANDTNER WERBUNG GBR, Jahnstraße 18, 21465 Reinbek, © 040-72730-117; Fax: -118; Internet: www.derReinbeker.de; eMail: redaktion@derReinbeker.de; Satz: SANDTNER WERBUNG GBR; Prima Rotationsdruck Nord GmbH & Co. KG, Wölzower Weg 14a, 19243 Wittenburg, © (038852) 2323 5023. Für den Inhalt verantwortlich: Hartmuth Sandtner; verantwortlich für die STADTINFORMATION der Stadt Reinbek: Der Bürgermeister. Nachdruck nur mit Genehmigung des Verlages. Anzeigenentwürfe der SANDTNER WERBUNG GBR sind urheberrechtlich geschützt. Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 45 vom 1.1.2022. Auflage: 21.700 Exemplare

Grippeimpfung im Reinbeker Schloss

Reinbek – Im Herbst finden bundesweit in Arztpraxen und Gesundheitsämtern Impfungen gegen Grippe statt. Auch das Gesundheitsamt im Kreis Stormarn beteiligt sich in diesem Jahr wieder daran. Die Impfung schützt gegen die Grippeerkrankung und senkt das Risiko eines schweren Krankheitsverlaufs.

In der Zeit zwischen dem 21. und 29. November bietet das Gesundheitsamt im Schloss Reinbek und in der Impfstelle Bad Oldesloe Grippeimpfungen für Menschen

an, die ihren Wohnsitz in Schleswig-Holstein haben und mindestens 18 Jahre alt sind. Geimpft wird mit dem von der Weltgesundheitsorganisation empfohlenen Vierfachimpfstoff. Eine ausführliche Beratung und Information werden vor Ort durch eine Ärztin oder einen Arzt durchgeführt.

Am 21. und 22. November wird im Schloss Reinbek, Schlossstraße 5, geimpft. In Bad Oldesloe findet die Impfung am 28. und 29. November in der Jugendherberge, Konrad-Adenauer-

Ring 2, 23843 Bad Oldesloe statt. Mitzubringen ist die dreiseitige Influenza-Einverständniserklärung Grippeimpfung 2022 (Diese soll ausgedruckt und ausgefüllt mitgebracht werden und ist auf der Webseite zu finden) sowie die Krankenkassenkarte, sofern vorhanden und der Impfausweis, wenn der Eintrag gewünscht wird. Informationen und die Terminvergabe sind auf www.kreis-stormarn.de/go/grippeimpfung zu finden.

Imke Kuhlmann

Ideen-Wettbewerb für die Umgestaltung

Der Casinopark soll attraktiver werden

Wentorf – Seit Jahren diskutieren Politik und Verwaltung darüber, wie der Casinopark attraktiver werden kann. Viele Wentorfer sind unzufrieden mit dem zentralen Treffpunkt im Ort. Loki Specht sagt beispielsweise mit Blick auf Entsiegelung und Begrünung: »Es ist die ödste Gegend Wentorfs, kein Grün, kein Wasser, keine Menschen.« Doch das soll sich ändern. Auf Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN befasste sich jetzt der Planungs- und Unterausschuss mit dem Thema. Sein Vorschlag eines städtebaulichen (Ideen-)Wettbewerbs für die Neugestaltung der gemeindeeigenen Flächen soll nun umgesetzt und das dafür erforderliche

Budget ermittelt werden. Dafür stimmten die Mitglieder mehrheitlich.

Gemeinsam mit dem Ausschuss soll die Verwaltung Ausschreibungsziele und Priorisierungen entwickeln. Wichtig dabei sind den Politikern unter anderem eine bessere Aufenthaltsqualität, eine Verbesserung der mikroklimatischen Bedingungen und eine Steigerung der Anziehungskraft für Gastronomie und Einzelhandel. Der Markt am Sonnabend soll erhalten bleiben. Bis zur nächsten Ausschuss-Sitzung am 24. November soll die Verwaltung einen Zeitplan für die Umsetzung des Antrags vorlegen.

Christa Möller

Kirchengemeinde Reinbek-West

Nathan-Söderblom-Kirche
Berliner Straße 4 · Reinbek
Telefon 040 / 722 63 15



Wir laden herzlich zu unseren Gottesdiensten um 11.00 Uhr ein!

06.11. »Selig sind, die Frieden stiften«, Gottesdienst mit Abendmahl, Vorstellung der neuen Konfirmand:innen, Pastorin Bente Küster

13.11. »Unverfügbarkeit«, Gottesdienst zu den Gedanken des Soziologen Hartmut Rosa, im Anschluss Gemeindeversammlung, Pastorin Bente Küster

20.11. Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag, Pastorin Bente Küster

27.11. Festgottesdienst zum 1. Advent, im Anschluss Kirchenwahl, Pastorin Bente Küster

Kaffeeklatsch für Seniorinnen und Senioren
Mittwoch, 9. November um 15 Uhr – Passend zur trüben Jahreszeit ist unser Thema »Licht«

Sonnabend, 5. November 18 Uhr: Chorkonzert zum 350. Todestag von Heinrich Schütz, Reinbeker Singwerk, Petar Karagenov – Klavier, Jörg Müller – Orgel und Leitung

Vermietungen & Verkäufe

Reinbek-Schö: Süße 1-Zi.-EG-Whg., ca. 28 m² Wohnfl., kl. Küchenzeile, D-Bad, V, 162 kWh, Gas, BJ 60, F, € 301,-- ex+NK+KT

Glinde/ Für Gartenliebhaber: Schicke 2-Zi.-EG-Whg. mit großem Garten, ca. 55 m² Wohnfl., D-Bad, Terr., V, 142,6 kWh, Gas, BJ 70, E, € 473,-- ex+NK+KT+Garage

Reinbek/ Zentral: Schön geschnittene 2-Zi.-OG-Whg., ca. 60 m² Wohnfl., EBK, V-Bad, Balk., V, 167 kWh, Öl, BJ 63, F, € 600,-- ex+NK+KT

Reinbek / Ideale Kapitalanlage: Modernisierte 2-Zi.-ETW, 2.OG, ca. 50,12 m² Wohnfl., Balkon, EBK, V-Bad, V, 134,4 kWh, Gas, BJ 55, E, € 195.000,--

HH-Bergedorf/ Attrakt. Lage: Modernisierungsbedürftige 3-Zi.-ETW, EG, ca. 67 m² Wohnfl., V-Bad, B, 189 kWh, Gas, BJ 61, F, € 249.000,--

Witzhave/ gute Verbindung nach HH: Idyllisch gelegene DHH, 4 Zi., ca. 96 m² Wohnfl., ca. 435 m² Grdstk., V, 177,8 kWh, Gas, BJ 85, F, € 485.000,--

Weitere Details zu den Angeboten finden Sie auf www.hein-immobilien.de

Margrit Hein IMMOBILIEN
Mitglied im ivd

Störmerweg 16 · 21465 Reinbek
Tel. 040/722 1456 · Fax 040/728 114 88
www.hein-immobilien.de

7 22 14 56

Akustiker mit Gesundheits-Award 2022 ausgezeichnet

Inhaber Bastian Blau im Interview



FOTO: DER REINBEKER

Bastian Blau

Der Reinbeker: Herr Blau, schön, dass wir wieder Zeit für ein Interview gefunden haben. Ich sage schon mal herzlichen Glückwunsch...

Bastian Blau: Vielen Dank. Letzten Monat wurde die gesamte AURIC GRUPPE (BLAU HÖRGERÄTE gehört zum Firmenverbund) mit dem Deutschen Gesundheits-Award 2022 ausgezeichnet. Ausgerichtet wurde die Auszeichnung durch

das Deutsche Institut für Service-Qualität und den Fernsehsender N-TV. Diese Auszeichnung gab es für die Kategorien Service sowie Preis-Leistung. Auf beides bin ich sehr stolz.

DR: Hier in der Region ist die Firma Blau Hörgeräte bestens bekannt für exzellenten Service rund ums Hörgerät. Um auch das beste Leistungspaket zu bieten, gibt es bei Blau bis zu sechs Jahre Garantie auf neu gekaufte Hörsysteme.

Bastian Blau: So ist es! Ich setze sehr viel Wert auf qualifizierte Hörakustikmeister. Ich weiß, dass unsere Kunden unsere fachliche Kompetenz und die guten Preise an uns schätzen. Wir haben übrigens mehr Meister als Filialen.

DR: Das klingt nach 100%iger Zufriedenheit aber irgendwer wird doch auch bei Ihnen mal weniger zufrieden sein...

Blau: Klar, natürlich kommt das vor. Oftmals dann, wenn falsche Erwartungen an kostenfreie Hörgeräte geweckt werden. In Ruhe sind diese völlig ausreichend aber in geräuschvoller Umgebung oder an die Anbindung von TV oder Bluetooth-Zubehör haben diese leider keinen Vorteil. Deshalb ist es

umso wichtiger eine Bedarfsanalyse auch mit ein wenig Weitsicht zu erarbeiten.

Haben Sie sich mal den Spaß gemacht und bei google nachgeschaut?

DR: Ja das habe ich in der Tat. Bei google konnte ich wirklich sehr positive Kundenbewertungen über Blau Hörgeräte lesen.

Bastian Blau: Wir haben 103 google Bewertungen. Davon 99x mit 5 Sternen. Das ist das Ergebnis, was meine hochqualifizierten Mitarbeiter aus modernsten Hörsystemen herausholen können.

DR: Was können Sie dem neugierigen Kunden von heute empfehlen?

Blau: Ich muss jetzt ein wenig ausholen. Die mit Abstand beste Möglichkeit sind upgradefähige Hörgeräte. Ich habe es schon oft gesagt und kann mich hier nur wiederholen. Die meisten Hörgeräte gibt es in 5 verschiedenen Ausstattungsvarianten. Neulich kam ein Kunde zu mir, der seine Leidenschaft fürs Theater neu entdeckt hatte. Damals hat eine Mittelklasse-Ausstattung total gereicht, aber jetzt stieß dieses Hörsystem neuerdings an seine Grenzen. Im

Theater ist der Anspruch an die Technik halt größer, weil die Gegebenheiten anspruchsvoller sind. Glücklicherweise konnte ich ihm für eine geringe Zuzahlung ein Upgrade aufs Hörsystem spielen, so kann er jetzt mit seinem bisherigen Hörsystem viel entspannter im Theater hören. Mich hat das total für den Kunden gefreut, weil ich selbst nach dem Kauf und der damaligen Entscheidung nochmal helfen konnte. Mittlerweile sind meine Kollegen und ich auf solche Lösungen sogar spezialisiert. Es ist für den Kunden und auch für uns ein immenser Vorteil, wenn wir auch noch lange nach dem Kauf die technische Qualitätsstufe verbessern können.

DR: Es ist Herbst, bedeutet das auch wieder Messezeit – gleich Neuigkeiten auf dem Hörgeräte-markt?

Blau: Ja, und wie immer sind wir auch wieder einer der Ersten, bei denen Messeneuheiten ausgiebig kostenlos getestet werden können. Ein ausführlicher Hörtest ist natürlich trotzdem notwendig, damit wir audiologisch und kundennah aufklären und beraten können.

GRENZENLOS GUT HÖREN!



blau
HÖRGERÄTE



unitron.



Das Unitron Moxi Blu R:

- Aufladbarer Akku
- Per Smartphone bedienbar
- Wasser- & Staubschutz
- Flexibel bleiben & bei Bedarf upgraden

Vereinbaren Sie gleich einen Termin für ein unverbindliches Beratungsgespräch!

blau Hörgeräte in
Aumühle
Neuschönningstedt
Reinbek

Große Straße 22
Möllner Landstraße 24
Bahnhofstraße 6

Telefon: (04104) 6 95 23 03
Telefon: (040) 55 64 96 17
Telefon: (040) 73 60 15 15

Adventsausstellung bei Wagschal Floristik in der Klosterbergenstraße



Reinbek – Schon zum 17. Mal findet dieses Jahr in der Vorweihnachtszeit die traditionelle Adventsausstellung im Blumengeschäft WAGSCHAL FLORISTIK in der Klosterbergenstraße 26 in Reinbek statt – und erfreut sich stets großer Beliebtheit. Margareta und Jürgen Wagschal mit ihrem Team laden am Sonnabend, 19. November von 9 bis 17 Uhr, und Sonntag, 20. November, 11 bis 17 Uhr, zur Einstimmung auf die gemütlichen Vorweihnachtswochen ein. Präsentiert werden liebevoll gefertigte Gestecke, Kränze und Dekorationsideen aus eigener Fertigung. Auf Wunsch können individuelle Ideen der Kunden gemeinsam ausgearbeitet und umgesetzt werden.

Auch der Gaumen will verwöhnt sein – so gibt es nachmittags Glühwein und frische Waffeln, die für die innere Wärme und den Duft der Vorweihnachtszeit sorgen sollen.

Der Erlös kommt – wie schon in den vergangenen Jahren – dem Don Bosco-Haus in Mölln zu Gute.

Auch wer nur gucken möchte, um einfach mal eine Ablenkung zu haben, ist herzlich willkommen. Jürgen Wagschal: »Wir freuen uns über regen Zuspruch«. Kontakt unter ☎ 040-72730313

Sozialkaufhaus in der Reinbeker Bergstraße sucht ehrenamtliche Helfer

Reinbek – Corona-Pandemie und Ukraine-Krise sind auch für das Sozialkaufhaus Reinbek nicht ohne Folgen geblieben: Immer mehr bedürftige Menschen müssen mit Kleidung und ganz alltäglichen Waren versorgt werden. Außerdem hat der Beratungsbedarf deutlich zugenommen. »Auch wer gute Second-Hand-Kleidung für sehr wenig Geld kauft oder ein Spielzeug für sein Kind erwirbt, möchte beraten werden«, erklärt Dominik Peschel. Der Regionalleiter der AWO Bildung und Arbeit, die das Sozialkaufhaus in der Bergstraße 3-9 betreibt, sucht daher ehrenamtliche Helfer für den Standort.

»Wir benötigen vor allem engagierte Helferinnen und Helfer, die uns stundenweise beim Kundenservice, bei der Präsentation des Angebots und beim Warenverkauf unterstützen. Im Hinblick auf die Zeit sind wir sehr flexibel«, so Dominik Peschel. Auch Schülerinnen und Schüler sowie Studierende seien willkommen und könnten so erste berufliche Erfahrungen sammeln. Wer Interesse hat, kann sich telefonisch unter ☎ 04102-9739790 oder per eMail, dominik.peschel@awo-bildungundarbeit.de, an den Regionalleiter wenden.

Stars von heute und morgen beim 9. Nocturne auf Gut Schönaau

Chopin-Gesellschaft Hamburg & Sachsenwald lädt zum Dinner-Konzert auf Gut Schönaau

Ohe – Die CHOPIN-GESELLSCHAFT HAMBURG & SACHSENWALD lädt am Freitag, 11. November, 17.30 Uhr, ein zu einem festlichen Dinner-Konzert bei Kerzenschein auf Gut Schönaau, Schönaauer Weg 22, 21465 Reinbek-Ohe.

Drei überragende Pianisten gestalten den festlichen Abschluss des immer noch durch die Corona-Pandemie geprägten Konzertjahres der Chopin-Gesellschaft. Beim nun schon traditionellen 9. Nocturne spielen drei Musiker, die zu den ersten drei Preisträgern des inzwischen weltbekannten XII. Internationalen Chopin-Klavierwettbewerbs in Darmstadt gekürt wurden, welches vom 21. bis 31. Oktober 2022 stattfand. Zu Gast in Reinbek werden sein: Mateusz Tomica (Polen), Vojtěch Trubač (Tschechien) und Andrey Zenin (Russland). Alle drei sind bereits international sehr bekannt und haben viele Wettbewerbe gewonnen.

Es ist das Verdienst des Präsidenten der Chopin-Gesellschaft,



v.l.: Vojtěch Trubač - Andrey Zenin - Mateusz Tomica)

Prof. Hubert Rutkowski, dass so kurz nach dem Wettbewerb die ersten drei Preisträger in einem Konzert auf Gut Schönaau vorgestellt werden können, die das 9. Nocturne zu einem außergewöhn-

lichen Chopin-Abend gestalten werden.

Karten (€ 90,- | Konzert + 4-Gänge-Menü + freie Getränkewahl) erhalten Sie nur im Vorverkauf bis zum 8. November 2022 über www.chopin-hamburg.de eMail: karten@chopin-hamburg.de, ☎ 01573-3718515

Ein Kartenerwerb an der Abendkasse ist nicht möglich.

15 JAHRE
LAGERVERKAUF
IN WENTORF!

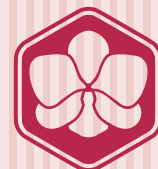
20%

Rabatt auf alles
vom 12.-19.11.2022



SCHUHBODE
LAGERVERKAUF

Am Casinopark 9 in Wentorf | www.schuhbode.de
Mo. – Fr. 10 – 18 Uhr · Sa. 10 – 16 Uhr



**Nährstoff-
Booster**
zur Stärkung des
Immunsystems

Ganz verhindern kann man eine Erkältung nicht, doch man kann das Immunsystem stärken – mit viel Bewegung an der frischen Luft, mit der Einhaltung der hygienischen Verhaltensregeln, mit einer vollwertigen Ernährung:

- Gemüse, Kräuter, Hülsenfrüchte und Nüsse sind reich an Mikronährstoffen (Vitamine A, C, D, E, Beta-Carotin, Zink, Eisen, Selen und sekundäre Pflanzenstoffe)
- Gewürze wie Ingwer, Chili und Kurkuma verstärken mit ihren ätherischen Ölen den immunstimulierenden Effekt
- Joghurt, Kefir oder Sauerkraut unterstützen die Abwehrzellen in der Darmflora
- Außerdem: Viel Wasser und Tee trinken!

Britta Gerlach-Bogumil
Gesundheits- & Ernährungsberaterin
Mobil 0172 - 26 41 444

www.gerlach-bogumil.de

15 Jahre Schuh Bode-Lagerverkauf in Wentorf

Wentorf – Seit nun schon 15 Jahren ist der SCHUH BODE Lagerverkauf in Wentorf ein lohnendes Ziel für den Schuheinkauf. Egal ob Damen, Herren oder Kinder: Unter den rund 10.000 Paar Markenschuhen, die zu meist stark reduzierten Preisen angeboten werden, ist für jeden etwas Passendes dabei.

»Unser Lagerverkauf in Wentorf besteht seit 15 Jahren. Das wollen wir mit unseren Kunden feiern«, sagt Filialleiterin Stefanie Gustmann. »Egal, ob Schuhe, Taschen, Strümpfe oder Pflegeprodukte – vom 12. bis 19. November wird alles um 20 Prozent reduziert, auch bereits reduzierte Ware«. Trendthema Nummer eins in diesem Herbst sind Stiefeletten und Boots in unterschiedlichen Stilrichtungen und Farben, zum Beispiel von PAUL GREEN, TAMARIS oder WALDLÄU-



Mitarbeiterin Annika Wißwa

FER. Kinder freuen sich über neue Winterstiefel von RICHTER, *superfit* oder RICOSTA. Für die Herren gibt es eine große Auswahl zum Beispiel von BUGATTI, LLOYD oder RIEKER. Sportschuhe von NIKE, SKECHERS und PUMA runden das Angebot ab.

SCHUH BODE ist ein traditionsreiches Familienunternehmen, das in der fünften Generation von Christian Bode geführt wird. Er erläutert das Erfolgsrezept von SCHUH BODE: »Wir lieben Schuhe und verkaufen aus Leidenschaft! Wir bieten unseren Kunden ein sorgsam zusammengestelltes, zeitgemäßes Sortiment an Schuhen, Strümpfen und Taschen.«

Die SCHUH BODE Zentrale ist vor 15 Jahren nach Wentorf gezogen, nachdem die Räumlichkeiten in Bergedorf zu klein geworden waren. Von hier aus werden die mittlerweile 25 SCHUH BODE Filialen beliefert. Dazu gehören SCHUH BODE Filialen in Bergedorf, Geesthacht, Lüneburg, Ahrensburg und Lübeck.

Der SCHUH BODE Lagerverkauf in Wentorf, Am Casinopark 9, ☎ 040-72008506, hat Mo-Fr von 10 bis 18 Uhr und sonabends von 10 bis 16 Uhr geöffnet. Kostenlose Parkplätze stehen reichlich zur Verfügung. Noch mehr Informationen gibt es im Internet unter schuhbode.de

Start in die Selbstständigkeit richtig vorbereiten

Sparkasse Holstein lädt zum Beratungstag für Existenzgründer und Nachfolger am 15. November in Bergedorf ein

Bergedorf – Existenzgründungen oder Unternehmensübernahmen gibt es in unterschiedlichen Branchen, an unterschiedlichen Standorten und mit unterschiedlichen handelnden Personen. Doch eins haben – bei aller Unterschiedlichkeit – viele neu gegründete oder übernommene Unternehmen in der Region gemeinsam: Sie haben die Sparkasse Holstein an ihrer Seite. Denn die Experten der Sparkasse begleiten potentielle Selbstständige mit Erfahrung und Kompetenz auf ihrem individuellen Weg zum eigenen Unternehmen. Wer erfolgreich durchstarten möchte, braucht dabei vor allem zweierlei: einen guten Plan und einen Partner mit Existenzgründungsexpertise.



Lars Gröncke, Berater für Existenzgründung und Existenzfestigung,

»Viele Menschen träumen davon, ihr eigener Chef zu sein. Doch soll die Firmengründung oder -nachfolge erfolgreich werden, muss sie von Anfang an gut geplant sein«, so Lars Gröncke, Berater für Existenzgründung und Existenzfestigung. Um potentielle Gründer und Nachfolger zu informieren und ihre Fragen zu beantworten, lädt die Sparkasse Holstein daher zu einem Beratungstag ein. Dieser findet am Dienstag, 15. November von 14 bis 18 Uhr in der Filiale Bergedorf (Sachsentor 7) statt. Willkommen sind alle Gründungs- und Nachfolgeinteressierten. »Es ist egal, ob sie nur eine erste Idee oder schon einen fertigen Businessplan in der Schublade haben«, sagt Lars Gröncke. Er bittet um Vereinbarung eines Beratungstermins unter ☎ 04102 80000-75462 oder auf sparkasse-holstein.de/existenzgruendung.

Die Begleitung endet nicht nach der ersten StartUp-Phase des jungen Unternehmens. Ganz im Gegenteil: Die StartUp-Spezialisten der Sparkasse Holstein stehen ihren Kunden weitere drei bis fünf Jahre nach der Gründung zur Seite, bevor die umfassende Mittelstandsbetreuung greift. Lars Gröncke erläutert: »Häufig gibt es gerade in den ersten Jahren nach der Startphase weiteren Bedarf an Beratung, insbesondere zu Finanzierungen und Professionalisierung des Payment sowie bei dem einen oder anderen Unternehmen auch zum Auslandsgeschäft«. Auf den Punkt gebracht: Auch für die Existenzfestigung bringt die Sparkasse Holstein ihre umfangreiche Mittelstandskompetenz in die Region ein.

Velux-Fachbetrieb Innenausbau Fenster • Haustüren



TISCHLEREI FISCHER
Inhaber Björn Elfert

Telefon 040 - 711 14 44
Fax 040 - 710 53 94
Ständiger Notdienst
www.tischlerei-glinde.de

Wir sind aufgenommener Handwerksbetrieb im aktuellen Errichternachweis „Mechanische Sicherungseinrichtungen“ der Landespolizei Schleswig-Holstein und der Polizei der Freien und Hansestadt Hamburg.
Einbruchschadensbeseitigung • Reparaturen



Viel Licht für Ihr Dach

Profitieren Sie von unseren Vorteilen:

Dachausbau

Ausführliche Beratung
Wärmedämmung
Problemlose Montage
Schöne Holzverkleidungen
Sicherheit



Buchhandlung von Gellhorn

Am Ladenzentrum 5 • 21465 Reinbek

Verschenken Sie 176 Seiten Lächeln:

Und unsere Bücherliste enthält noch mehr Tipps – jetzt wieder kostenlos in unserer Buchhandlung!



Tel. 7887 7782 • www.buchhandlung-gellhorn.de



Der Tod hat die Menschen schon immer beschäftigt.

Gerne informieren wir Sie über heutige Möglichkeiten.



Richardt & Co
Familie Papke

Bestattungskultur im 21. Jahrhundert

24 Stunden Zentralruf (04104) 3611
www.bestattungen-richardt.de Bestattungstradition seit 1877

Garten und Landschaftsbau Grüner Daumen

Zeit zum

Heckenschnitt

ab € 6,-/lqm. Meter netto
inklusive Abfuhr

Tel. 04155 / 49 85 40 • Fax 04155 / 49 85 41
Mobil: 0178/5961 995



Friedrichsruh – Am Wochenende, Sonnabend, 12. und Sonntag, 13. November, 11 – 18 Uhr lädt das »Alte Forsthaus«, Ödendorfer Weg 5, 21521 Aumühle-Friedrichsruh, ein zum idyllischen Adventsmarkt mit Weihnachts-Shopping.

Drinne und draußen am »Alten Forsthaus« derer von Bismarck erwartet die Besucher ein stimmungsvoller Adventsmarkt.

Aussteller aus Nah und Fern haben ihre Stände aufgebaut und festlich dekoriert. Hier finden Besucher wunderschöne Geschenke für das Weihnachtsfest: Außergewöhnliche Wohnaccessoires aus aller Welt, Kunsthandwerkliches aus Holz, Glas, Ton, Schmiedeeisen, Filz, Leder, Papier, Wolle und Stoff, aber auch Floristik, Kunst, Naturkosmetik, Mode und Schmuck. Auch Spezialitäten wie Kräuter, Wurst und Käse, Gemüse und Obst aus der Region werden angeboten. Live-Musik und eine abwechslungsreiche Gastronomie laden zum Verweilen und zum Glühwein ein an den Feuerkörben!

Eintritt € 4,- / Kinder frei, kostenlose Parkplätze

Wentorf Aktiv – die Messe für Familien, Neugierige und Kontaktfreudige

Am Sonnabend, 19. November, und Sonntag, 20. November, in der Grundschule

Wentorf – Die MESSE WENTORF AKTIV! hat vor drei Jahren Besucher und Aussteller gleichermaßen begeistert. »Wir sind mit 33 Ausstellern und einer Warteliste sehr erfolgreich gestartet«, sagt Vorstandsmitglied Joachim Marks. Jetzt gibt es eine Neuauflage mit Informationen über spannende große und kleine Unternehmen sowie Vereine und Organisationen aus Wentorf und Umgebung.

»Wir wollen zeigen, wie bunt und vielfältig die Wentorfer Wirtschaft ist«, betont der Vorsitzende der Wirtschaftsinitiative Wentorf, Wolfgang Snijders. Am Sonnabend, 19. November, von 13 bis 18 Uhr, und Sonntag, 20. November, von 11 bis 17 Uhr, präsentieren sich rund 30 Firmen, Organisationen und Vereine im Foyer und in der Aula der Grundschule am Wohltorfer Weg, aber auch auf dem Außengelände. Der Eintritt ist frei.

FOTO: CHRISTA MÖLLER



Der WIW-Vereinsvorstand um Wolfgang Snijders (hintere Reihe, 2. v. l.) freut sich mit zahlreichen Messeausstellern auf viele Besucher, die sich von der bunten, vielfältigen Wirtschaft in Wentorf und Umgebung überzeugen wollen.

»Die neue WENTORF AKTIV! wird garantiert noch bunter und lebendiger – eine Messe der Begegnung für alle Wentorfer«, verspricht der 2. Vorsitzende und Organisator Erol Ergün. Weitere Informationen gibt es unter www.wiw-wentorf.de

14 Vorträge runden das abwechslungsreiche Programm an beiden Tagen ab, das sich ausdrücklich an »Familien, Neugierige und Kontaktfreudige« richtet und somit an Besucher aller Altersgruppen. So geht es beispielsweise um »Spaß mit Mathematik« und »Spanisch in 45 Minuten«, aber es gibt unter anderem auch Tipps zur richtigen Vorsorge und rechtlicher Betreuung. Bei der Wentorfer Tombola sind über 200 attraktive Preise zu gewinnen, die Aussteller und Mitglieder der Wirtschaftsinitiative gespendet haben. Die Gewinner-Lose werden auf der Messebühne in der Aula gezogen. Die Lose gibt es für 1 Euro auf der Messe am Infostand der WIW, wo auch Erfrischungen zum Selbstkostenpreis erhältlich sind. Selbstverständlich ist für Verpflegung ebenfalls gesorgt. Die Besucher haben Gelegenheit, mit den überwiegend Wentorf wirtschaftlich verbundenen Ausstellern ins Gespräch zu kommen und können ganz

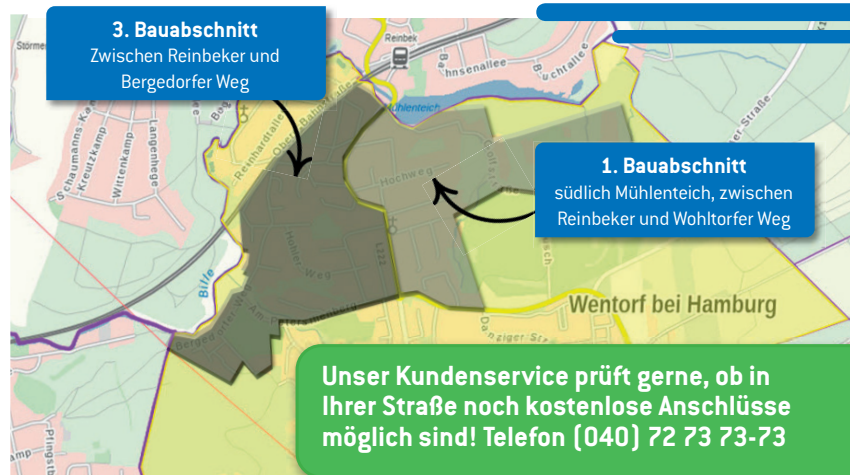
konkrete Fragen stellen. Vertreten sind unter anderem Transportunternehmen und Finanzexperten, Fachleute für Nachhilfe, Gesundheit, Fotografie und alles rund ums Haus. Es werden Produkte und Dienstleistungen präsentiert, aber auch Informationen unter anderem zum Thema Ausbildung erteilt. Aber auch lokale Vereine und Verbände sind mit an Bord wie beispielsweise die FAIRTRADE-STADT WENTORF oder das DRK. Sie wollen wissen, was Woodstocking ist? Dann schauen Sie doch mal auf der MESSE WENTORF AKTIV! vorbei. Warum Esel und Ponys auf der Publikumsmesse zu finden sind, das wird am Stand der Lern-tiere auf dem Außengelände deutlich. Dort haben Interessierte auch Gelegenheit, e-Mobilität auf einer Teststrecke auszuprobieren.

Der Erlös der Messe ist übrigens für karitative Zwecke bestimmt. Anregungen dafür nimmt die WIW gern entgegen. Übrigens erstellt die WIW derzeit wieder ihre Weihnachtsbroschüre mit Terminen rund um die Adventszeit. Ergänzungen werden gern noch entgegengenommen. Weitere Informationen gibt es unter www.wiw-wentorf.de

Christa Möller

glasfaser**ausbau**

in Wentorf, Bauabschnitt 1 & 3



GUTE NEUIGKEITEN FÜR WENTORF!

Der Bauabschnitt 1 befindet sich im Ausbau. Eine Anmeldung für den kostenlosen Hausanschluss ist in vielen Straßen noch möglich.

Und der Ausbau geht weiter! Auch in Bauabschnitt 3 startet nun der Tiefbau. Haben Sie bislang noch gezögert? Machen Sie noch mit und sichern Sie sich den echten Glasfaseranschluss für Internet, Telefon und TV!



BERATUNGSTERMIN IN REINBEK BUCHEN:

Glasfaserberatung jeden Mittwoch von 9 bis 16 Uhr im e-werk in der Hermann-Körner-Straße 61 in Reinbek.

www.media-sachsenwald.de/beratungstermin-reinbek

media
sachsenwald

www.media-sachsenwald.de

HEIZUNG • SANITÄR • TECHNIK
= MEISTERBETRIEB =
Bernd Mühlmann

TELEFON 040-728 12 567
MOBIL 0177-722 66 66

Planung Montage Kundendienst Wartung Notdienst

Klaus-Groth-Str. 11
21465 REINBEK

Öl-Gas-fernung

Schulzentrum Mühlenredder ist offiziell eingeweiht

Reinbeks Rekordprojekt ist einer der modernsten Schulbauten im Land



Feierliche Schlüsselübergabe (u.l.): Architekt Klaus-H. Petersen, Bürgermeister Björn Warmer, Olaf Bienengraber (Schulleiter der Amalie-Siebek-Schule), Angela Rüdebusch (Oberstufenleiterin der Gemeinschaftsschule) und Schülersprecher Jules Haacker.



Das Schulzentrum Mühlenredder gehört zu den modernsten Schulbauten im Land.

Reinbek – Das neue Schulzentrum Mühlenredder mit der GEMEINSCHAFTSSCHULE REINBEK und der AMALIE-SIEBEKING-SCHULE gilt als eine der modernsten Schulen im Land. Mit der offiziellen Einweihung inklusive Schlüsselübergabe ist das Projekt, das zu den größten und wichtigsten Projekten der Stadt zählt, so gut wie abgeschlossen: Am 26. Oktober wurde das Schulzentrum Mühlenredder offiziell übergeben. Schüler, Lehrer, Schulträger und Architekten feierten gemeinsam in der neuen Aula.

Zum Auftakt gab es erstmalig wirklich coole Musik von der Schulband: Mit »Zusammen ist man nicht allein« hatten sie den passenden Titel für den Tag gewählt und wurden für den Auftritt mit donnerndem Applaus belohnt. Ein sichtlich stolzer Bürgermeister Björn Warmer trat ans Rednerpult und ließ die vergangenen Jahre Re-

vue passieren. »Das hier ist eines der ehrgeizigsten Projekte der Stadt«, so Warmer. »Machen« habe die Devise gelautet und alle seien ihr gefolgt. Die Kommunalpolitiker haben die enorme Summe von 30 Millionen Euro zu bewilligt. »Sie haben das goldrichtig gemacht«, so Reinbeks Bürgermeister.

Warmer erinnerte an das Jahr 2018, als bei der Vorbereitung des geplanten Umbaus der Schule Asbest in einigen Räumen gefunden wurde und die Entscheidung fiel, die Schule zu schließen. »Was dann folgte, war in jeder Hinsicht extrem, auf eine solche Situation kann man sich nicht vorbereiten.«

700 Schülerinnen und Schüler sowie das Kollegium mussten untergebracht werden. Eine Campusschule war die Lösung. Die entstand auf der Wiese am Freizeitbad aus Containern. In der schwierigen Zeit habe er auf abso-

lute Offenheit gesetzt, so Reinbeks Bürgermeister. Viele Durchhalteparolen wurden ausgegeben und die Anmeldezahlen blieben trotz vieler Befürchtungen stabil.

Der Fall Reinbek ging durch die Presse und hatte zur Folge, dass bundesweit Schulen auf mögliche Asbestvorkommen untersucht wurden. »Es tut mir aufrichtig leid, was die Schüler und Lehrer erlebt haben«, wandte sich Björn Warmer an das Publikum.

Die Anstrengungen haben sich gelohnt: Das Schulzentrum Mühlenredder präsentiert sich als moderne, zukunftsorientierte Schule. Der Bau ist großzügig, hell und modern. Mehr als 150 Räume, eine Mensa, E-Screens in den Klassenräumen, ein sehr großzügiger Außenbereich mit vielen Freizeitmöglichkeiten, Differenzierungsräume und eine Lehrküche in der AMALIE-SIEBEKING-SCHULE lassen

wenig Wünsche offen. »Es ist super, dass auch Räume für Schüler mit Förderbedarf geschaffen wurden«, freut sich Olaf Bienengraber, Schulleiter der Amalie-Siebeking-Schule.

Zur Einweihung gab es viel Lob von allen Seiten und nur wenig Kritik. »Sie haben hier die schnellste Baugenehmigung ever erteilt«, so Architekt Klaus-H. Petersen, denn die Genehmigung lag bereits nach 14 Tagen vor. Er lobte die tolle Zusammenarbeit aller Beteiligten. Die neue Schule wurde nicht als Neubau, sondern auf Basis des alten Rohbaus errichtet. »So konnten wir zum Beispiel 600 Tonnen Kohlendioxid einsparen, weil 2.500 Kubikmeter Beton erhalten blieben und nicht entsorgt werden mussten.«

Zu den Festrednern gehörte auch Schülersprecher Jules Haacker. »Diese Schule ist ein Privileg und keine Selbstverständlichkeit in Deutschland«, betonte er.

Als Vertreter des Bildungsministeriums war Alexander Kraft nach Reinbek gekommen, um Glückwünsche von Karin Prien zu überbringen. »Dieses Projekt wurde unter großen Herausforderungen umgesetzt«, so Kraft. Schule sei immer dann eine gute Schule, wenn sie von der Gesellschaft getragen und mit Leben gefüllt sei.

Wie lebendig es im Schulzentrum und auf dem großzügigen Außengelände zugeht, konnten die Gäste sehen, als es zur Pause klingelte: Im Handumdrehen war der große Pausenhof gefüllt und es gab neugierige Blicke in die Aula hinein durch die bodentiefen Fenster.

Stephanie Rutke

NUTZEN SIE DIE GELEGENHEIT:
Goldpreis weiter auf hohem Niveau

KOSTENLOSE BEWERTUNG
BARGELD SOFORT

GOLD & SILBER ANKAUF

Alexander Dau

- Schmuck
- Münzen
- Barren
- Zahngold**
- Silberbestecke*
- Uhren
- Diamanten
- Zinn

* 90, 100, 800, 835, 925 etc.
** auch mit Zähnen!

Neu: Verkauf von Edelmetallen zur Kapitalanlage

Am Ladenzentrum 6b · 21465 Reinbek
Mo-Fr: 10-13 und 14-18 Uhr · Tel. 040 / 2286 0330
www.goldankauf-dau.de



GEMEINDEVERTRETUNG WOHLTORF

Geplante DorfApp und Energiesparmaßnahmen

Wohltorf – Die nächste Sitzung der Gemeindevertretung beginnt am Mittwoch, 9. November, um 19.30 Uhr in der Aula der Grundschule Wohltorf, Alter Knick 22. Auf der Tagesordnung stehen die Bebauungspläne 4 a und b (Querkamp siedlung) mit der Festlegung der Unterlagen für die frühzeitige Beteiligung.

Über die Einführung einer geplanten DorfApp wird informiert und es wird diskutiert über Energiesparmaßnahmen in den Liegenschaften.

Zu den Mehrkosten im Rahmen der Baumaßnahme »Umbau Naturbad Tonteich« soll entschieden werden. Außerdem wird über den Stand der großen Bauprojekte informiert und zu Beginn der Sitzung findet eine Einwohnerfragestunde statt.

Stephanie Rutke



FRIENDS OF THE EARTH GERMANY

Stärkung des Klimaschutzes in Schleswig-Holstein durch Einsatz erneuerbarer Energien

Ende 2021 ist das aktualisierte »Energiewende- und Klimaschutzgesetz Schleswig-Holstein - EWKG« in Kraft getreten. Zweck des Gesetzes ist es, die Belange des Klimaschutzes zu konkretisieren und zu stärken. Grundlage dafür sind die nationalen und europäischen Klimaschutzziele sowie die Verpflichtung nach dem Übereinkommen von Paris, wonach der globale Temperaturanstieg möglichst auf 1,5 Grad gegenüber dem vorindustriellen Niveau begrenzt werden soll. Es liegt im Interesse der Landes Schleswig-Holstein, auf die Verwendung von fossilen Energieträgern und von Kernenergie zu verzichten und die erneuerbaren Energien zu stärken. Schleswig-Holstein orientiert sich in seinen Zielen an den Klimaschutzziele des Bundes, wonach die Treibhausgasemissionen im Vergleich zum Jahr 1990 bis zum Jahr 2030 um mind. 65 % gesenkt und bis zum Jahr 2045 die Netto-Treibhausgasneutralität erreicht werden sollen.

Der Landesregierung kommt im Rahmen der Energiewende und des Klimaschutzes eine Vorbildfunktion zu. Daher hat sie für die Landesverwaltung u.a. festgelegt, dass neu zu errichtende Gebäude auf landeseigenen Grundstücken nach den Standards von Passivhäusern gebaut werden sollen und dass die Gesamtfläche von Büroräumen bis 2035 um 20 % reduziert werden soll (verglichen mit 2019).

Des Weiteren gilt im ganzen Land für alle beheizten Wohngebäude, die vor dem 1.1.2009 gebaut wurden, beim Austausch einer Heizungsanlage, dass mind. 15% des Wärmebedarfs durch erneuerbare Energien gedeckt werden müssen.

Außerdem wurde für das Land festgelegt, dass beim Neubau eines Parkplatzes mit mehr als 100 Kfz-Stellplätzen im Freien ab Januar über der Stellfläche eine Photovoltaikanlage installiert werden muss.

Und bei Neubau sowie bei Renovierung (von mehr als 10 % der Dachfläche) von Gebäuden, die nicht Wohnzwecken dienen, ist ab 1.1.2023 auf dem Dach eine Photovoltaikanlage zur Stromerzeugung zu installieren, wenn die Dachfläche dafür geeignet ist.

Damit wird die Gesetzeslage auch für Reinbek verbindlich.

Ab Januar müssen wir in Reinbek über Photovoltaikanlagen auf Dächern von kommunalen Neubauten also nicht mehr lange diskutieren, wie kürzlich bei der Debatte um die Errichtung einer PV-Anlage auf dem Dach der neuen Feuerwehr.

Wir denken, auch die Stadt Reinbek sollte mit gutem Beispiel vorangehen und die Vorgaben des Landes schon jetzt umsetzen.

INTERNET: www.bund-stormarn.de

KONTAKTE: BUND-Ortsgruppe Reinbek/Wentorf, Schulstraße 15, Reinbek
E-Mail: reinbek@bund-stormarn.de
Renate Sturm (1. Vors.), © 040-72813241

Kommt der Zuwendungsbescheid in Kürze?

Orgel für die Martin Luther Kirche

Wentorf – Im Februar 2020 hatte die Kirchengemeinde Wentorf bei der AktivRegion Fördergelder für die dringend benötigte neue Orgel beantragt und auch den Zuschlag bekommen. Jedoch liege der Vorgang seit zwei Jahren in der Behörde für Landwirtschaft, Umwelt und Ländliche Räume, wie Pastorin Ulrike Lenz erklärte (DER REINBEKER berichtete). Es gab diverse Nachfragen der Landesbehörde an den Kirchenkreis, unter anderem bezüglich Folgekosten für den Zeitraum der Zweckbindungsfrist, Lageplan und Gutachten zur nicht richtig funktionierenden Orgel. Seit Anfang Mai seien jedoch alle Fragen beantwortet, der Fundraiser des Kirchenkreises Lübeck-Lauenburg habe immer wieder nach, bisher vergeblich, hatte die Pastorin unserer Zeitung mitgeteilt.

Nun könnte das Warten auf den Bewilligungsbescheid bald ein Ende haben. Denn wie sich jetzt herausstellt, hatte die Behörde im Juni um zusätzliche Angaben zum Kosten- und Finanzierungsplan gebeten, aber bislang immer noch keine Rückmeldung der Kirche dazu erhalten. »Und ohne den

FOTO: CHRISTA MÖLLER



Der Zuwendungsbescheid für die neue Orgel der Martin Luther-Kirche könnte in Kürze erteilt werden.

Kosten- und Finanzierungsplan können wir nun mal den Bewilligungsbescheid nicht ausstellen«, betont Behördensprecher Martin Schmidt.

Wie es zu dieser Verzögerung kommen konnte, dazu sagt André Schlesselmann, beim Kirchenkreis zuständig für Fundraising: »Leider muss wohl für eine Bewilligung doch noch ein Dokument aktualisiert werden. Darauf wies jetzt das Landesamt nochmals freundlich hin. Das ist ebenfalls der von

uns mit dem Antrag beauftragen Kirchenkreisverwaltung klar geworden.« Dies solle nun umgehend erledigt werden. Pastorin Lenz hofft, jetzt dass das besondere Projekt des Orgelbaus in Wentorf bald umgesetzt wird. Die Chance besteht laut Martin Schmidt: »Die Antragsbearbeitung ist fast abgeschlossen. Wenn die letzte Frage zum Kosten- und Finanzierungsplan beantwortet ist, kann der Zuwendungsbescheid innerhalb kurzer Zeit erteilt werden.« C. Möller

Positiver Bauvorbescheid für HSB-Gelände

Übergangscontainer für die Kindertagesstätte?

Wentorf – Das Freigelände der Grundschule hat sich verkleinert: Links vom Eingang hat die Gemeinde Containerklassen aufstellen lassen, um die Raumnot zu mildern. Weitere Container sorgen auf dem Unterstufen-Pausenhof des Gymnasiums dafür, dass mehr Platz für die Schüler zur Verfügung steht. Und auch die Gemeinschaftsschule hat Klassen, die im Container unterrichtet werden.

Für die Kindertagesstätte Lütke Lüüd steht diese Lösung nun ebenfalls im Raum – für den Übergang. Denn wenn die Kindertagesstätte aufgestockt würde, um Raum für Grundschule und Offene

Ganztagsschule zu schaffen, dann würde für die Dauer der Bauarbeiten, die für die Sommerferien angedacht sind, ein Ersatzstandort benötigt. Die Verwaltung hatte bereits vor längerer Zeit drei Vorschläge dafür genannt, für den Spielplatz Am Petersilienberg besteht Baurecht, für zwei weitere Grundstücke (Amandas Garten und Schulwald) müsste es beantragt werden. Allerdings fand sich dafür keine Mehrheit in der Politik.

Knapp 3.000 Quadratmeter Fläche wären für die Kindertagesstätte zu veranschlagen, erläutert der Vorsitzende des Planungs- und Umweltausschusses, Torsten Dreyer (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN). Denn

neben Raum für Container würden eine Freifläche für die Kinder sowie Raum für Stellplätze benötigt.

Platz wäre auch auf dem Gelände des Hamburger Sportbundes (HSB) am Petersilienberg. Dafür gibt es seit kurzem einen positiven Bauvorbescheid, so dass die Kindertagesstätte dort temporär untergebracht werden könnte. Nun heißt es abwarten, was die Phase 0 bezüglich des Raumkonzepts für Grundschule und OGS angeht. »Im März soll das Ergebnis vorliegen«, so Dreyer. Wenn der Raumplan beschlossen ist, kann der Bürgermeister die Architektenleistungen für die Aufstockung der Kindertagesstätte ausschreiben. C. Möller



„Wenn Sie uns brauchen, sind wir für Sie da.“

Ihr Meisterbetrieb für Bestattung und Vorsorge

MB

Maier-Busse

Bestattung & Vorsorge



040. 730 18 50

Unsere Büros: Oststeinbek . Glinde . Havighorst . Bergedorf

www.Maier-Busse.de



GROSSER IM-OHR TEST

Vergleichen Sie Im-Ohr Hörsysteme
in verschiedenen Preis- und Leistungsstufen.

DIE SCHMELZER GARANTIE*

- ★ 4 Jahre Garantie
- ★ 2 Jahre Garantie auf IdO's
- ★ 3 Jahre 50% Verlustschutz
- ★ Bestpreis-Garantie

**JETZT
ANMELDEN**

UND EINE LADESTATION
ODER 3 JAHRE LANG
BATTERIEN INKLUSIVE
ERHALTEN! **

Im-Ohr Hörsysteme werden immer kleiner und fast schon unsichtbar, darüber hinaus gibt es seit einigen Jahren einen unglaublichen Innovationsschub der Technik.

Der Klang der maßgeschneiderten Miniatur-Wunder wird dank der neuen leistungsstarken Chips immer brillanter und natürlicher. Neu ist auch die integrierte Akkutechnologie in unseren IdO's, welche bisher nur den Hinter-dem-Ohr Hörsystemen vorbehalten war. Auch lassen sich einige Systeme via App mit dem Handy steuern oder als Kopfhörer für puren Musikgenuss nutzen.

Jetzt einfach anmelden und 4 Wochen kostenlos und unverbindlich testen! Vom Einstiegs- bis zum Premiummodell können Sie aus bis zu 5 Preis- und Leistungsstufen auswählen.

NEUHEIT:
Mit Akku-Technik



IMAGINE
von BELTONE

- ✓ Kontaktloses Laden in nur 5 Stunden mit Lithium-Ionen Akku Technologie
- ✓ Fern-Feinanpassung Live
- ✓ Multimedia kompatibel
- ✓ 3 Preis- und Leistungsstufen
- ✓ Optimale Klangqualität durch fortschrittliche Signalverarbeitung

Beltone™



Fast unsichtbar /
stilvolles Design

**ICON &
ICON PRECISE**
von ATELIER

- ✓ Fast unsichtbar durch: dünne Wandstärke + kleinstes Mikrofon²
- ✓ Viele verschiedene Designs + Farben¹
- ✓ Wireless-Anbindung möglich
- ✓ 5 Preis- und Leistungsstufen
- ✓ Natürliches Klangergebnis, durch tiefen Sitz im Gehörgang

atelier

Besonders kleines
Gehäuse oder
Multimedia
kompatibel



**IN EAR
INVISIBLE & MULTIMEDIA**
von EXCELLENCE

- ✓ Direkte Wireless-Anbindung³
- ✓ Freihändiges Telefonieren³
- ✓ Systemsteuerung per App³
- ✓ 4 Preis- und Leistungsstufen
- ✓ Voller Klang durch Com4ohrmatic®

excellence
BY OPTIMUS HEARING

ZUR TERMINVERGABE:
Reinbek • Glinde • Barsbüttel



040 - 71 14 15 89



schmelzer-hoersysteme.de

* Beim Kauf eines Hörgerätes erhalten Sie die Schmelzer Garantie. Diese beinhaltet vier Jahre Garantie, auf Optimus Hearing Hörsysteme 5 Jahre Garantie und auf Im-Ohr Hörsysteme 2 Jahre Garantie, sowie drei Jahre 50% Verlustschutz für alle Hörsysteme. Das heißt, dass Sie bei Verlust eines Hörgerätes in den ersten drei Jahren nach Kaufabschluss nur 50% Ihres privaten Eigenanteils bezahlen.

** Anmeldefrist ist bis zum 30.11.2022 und das Angebot dann gültig bis zum 28.02.2022. Bei Kaufabschluss ist eine Akku-Ladestation oder 3 Jahre lang kostenlos Batterien inklusive. 3 Jahre lang kostenlos Batterien heißt: Maximal 30 Batterien pro Jahr pro versorgtem Ohr.

¹ Verfügbar bei ICON. ² Verfügbar bei ICON Precise. ³ Verfügbar bei In Ear Multimedia.

Schmelzer Hörsysteme GmbH (Glinde und Barsbüttel) und Schmelzer Hörsysteme in Reinbek GmbH, werben gemeinschaftlich.

Aufruf zu Nominierungen für den Olof-Palme-Friedenspreis

Kreis Stormarn – Die SPD Stormarn ruft in Kooperation mit der *Walter-Jacobsen-Gesellschaft* als Mitstifter des Preisgeldes nach drei Jahren der CORONA-Absagen wieder herzlich dazu auf, Menschen, Vereine oder Verbände für den Olof-Palme-Friedenspreis 2022 – Engagement für Frieden und sozialen Ausgleich – der am Dienstag, 28. Februar 2023, bereits zum 34. Mal im Schloss Reinbek verliehen werden wird, zu benennen. Für die Verleihung am 28. Februar 2023 sind erstmalig neben den Stormarnern auch alle Bürgerinnen und Bürger aus den Kreisen Lauenburg, Segeberg und Ostholstein angehalten, Vorschläge einzubringen.

»Erstmals 1987, vergibt die SPD Stormarn seit jeher den Preis an Vereine, Verbände und Menschen, die sich besonders im Sinne des ehemaligen schwedischen Ministerpräsidenten Olof Palmes für ein friedliches Miteinander für alle, internationale Verständigung sowie ein menschenwürdiges Dasein, Weltfrieden, keinen Hunger in der Welt oder auch Gleichberechtigung aller Menschen engagieren« erläutern Marion Meyer und Mehmet Dalkilinc, Kreisvorsitzende der SPD Stormarn.

Bis Sonntag, 11. Dezember 2022 können die Nominierungs-Vorschläge in schriftlicher Form an die SPD-Kreisgeschäftsstelle Bad Oldesloe gereicht werden. Dazu werden Kontaktdaten der Nominierten und der Nominierenden sowie Hintergrundinformationen zum nominierten Projekt inkl. Material (Presseinfos etc.) benötigt. Alle Informationen nimmt in der Geschäftsstelle der SPD Stormarn Joerg Schimeck-Brede in der Lübecker Straße 35, 23843 Bad Oldesloe, gerne auch per eMail, unter KV-Stormarn@spd.de entgegen. Mehr Infos unter www.spd-stormarn.de/olof-palme/olof-palme-friedenspreis

STADTEILKONZEPT SCHÖNNINGSTEDT

Der Schöningstedt-Plan: Entwurfswerkstatt widmet sich konkreten Umsetzungsideen

Reinbek – Der Schöningstedt-Plan umfasst verschiedene Stufen, die es Bürgerinnen und Bürgern ermöglichen sollen, sich aktiv in die Neugestaltung des Stadtteils einzubringen. Im nächsten Schritt der Bürgerbeteiligung für das Stadtteilkonzept für Schöningstedt lädt die Stadt Reinbek Bürgerinnen und Bürger am Donnerstag, 10. November, in der Zeit von 18.30 Uhr bis 20.30 Uhr zur Entwurfswerkstatt in die Mensa der Grundschule Schöningstedt (Königsstraße 1b) ein.

Der Dialog mit der Politik und Öffentlichkeit, welcher am 17. September 2022 stattfand, bildet die Basis für die bevorstehende Entwurfswerkstatt. Sie widmet sich konkreten Einzelmaßnahmen für Schöningstedt. Unter anderem sollen Möglichkeiten für eine verkehrliche Entlastung der Königstraße ermittelt werden. Außerdem geht es um eine stärkere Verknüpfung von Wohnen, Arbeiten, dem nachbarschaftlichen Austausch und sozialer Infrastruktur.

Der Abend beginnt mit einem Impulsvortrag von Dr. Julia Lindfeld, Abt. Altstadt/Welterbe/Stadtteilplanung der Hansestadt Lübeck zu einem Verkehrsversuch in der Lübecker Innenstadt. Im Anschluss sind die Bürgerinnen und Bürger dazu eingeladen, konkrete Umsetzungsideen einzubringen und gemeinsam mit dem Planungsbüro in einen ersten Entwurf zu überführen – ohne dabei den Blick für das »große Ganze« zu verlieren.

Reinbeks neue Bürgervorsteherin heißt Brigitte Bortz – Fortsetzung von S. 1

DR: Was hat sie zu dem politischen Engagement bewogen?

Brigitte Bortz: Als mein Sohn zur Schule kam, wurde ich Elternbeiratsvorsitzende in seiner Klasse, dann ging ich auch in den Schulelternbeirat. Dort hatte ich viele Kontakte zur Politik. Schnell war mir klar, ich wollte mitgestalten, Einfluss nehmen und etwas bewegen. Das ist noch heute so. Inzwischen bin ich pensioniert und habe mehr Zeit. Ich möchte nicht nur zuhause sitzen, ich möchte etwas für den Kopf tun.

DR: Und wie kam es dazu, dass Sie nun Bürgervorsteherin wurden?

Brigitte Bortz: Für dieses Amt muss man zeitlich flexibel sein. Viele Termine sind tagsüber. Da ich nicht mehr berufstätig bin, kann ich mir meine Zeit selbst einteilen. Zudem fühle ich mich aufgrund meiner langjährigen politischen Erfahrung in der Lage, das Amt zu übernehmen. Außerdem mag ich den Kontakt zu Menschen. Die stärkste Fraktion stellt die Bürgervorsteherin oder den Bürgervorsteher. Ich wurde einstimmig gewählt und auch in der Stadtverordnetenversammlung wurde ohne Gegen-

stimme oder Enthaltung votiert. Das hat mich sehr gefreut.

DR: Wie wollen Sie es erreichen, den Kontakt zu den Bürgern zu bekommen?

Brigitte Bortz: Zuerst einmal, ich freue mich auf das Amt, auf die Bürgernähe und auf die Gespräche mit den Menschen. Ich möchte für die Bürger da sein, die Brücke zwischen Politik und Bürgern bauen, das heißt für mich, den Bürgern die Meinung der Politik näher zu bringen und der Politik die der Bürger. Aber auch mit ihren Sorgen sollen die Reinbeker zu mir kommen können. Wichtig ist mir, dass jede Bürgerin und jeder Bürger auf seine Fragen eine Antwort bekommen.

DR: Welche Themen liegen Ihnen aktuell besonders am Herzen?

Brigitte Bortz: Reinbek hat viele Themen, die Fahrt aufnehmen sollten. Eines davon ist sicher die Bushaltestelle Landhausplatz aber auch das Velonetz ist ein Dauerbrenner. Und ebenso die gerade diskutierte Rathaussanierung wird in den Fokus rücken. Bevor ich hier Stellung beziehe, möchte ich jedoch erst einmal Zahlen sehen.

DR: Und wo sehen Sie in Ihrer Arbeit Probleme?

Brigitte Bortz: In meiner Arbeit als Bürgervorsteherin sehe ich keine Probleme. Aber ich beobachte, dass viele Themen in Reinbek sehr lange brauchen, bis sie entscheidungsreif sind. Das liegt darin begründet, dass sich nicht nur die Politik einigen muss, wir müssen auch die Experten hören und natürlich vor allem die Bürger. Das kann dann zu längeren Diskussionen führen.

DR: Gibt es noch weiteres Engagement über die Politik hinaus?

Brigitte Bortz: Zum einen bin ich begeisterte Fotografin. Ich bin ehrenamtliche Schöffin und engagiere mich bei der Seniorenunion. Eine Gruppe der Christdemokraten, die sich ausschließlich der Organisation von Veranstaltungen für Seniorinnen und Senioren widmet. Ich engagiere mich einfach gern.

Brigitte Bortz ist unter E-Mail: brigittebortz@web.de oder buergervorsteher@reinbek.de erreichbar.

Imke Kuhlmann

Enge Hallenkapazitäten sorgen für Raumnot

Gymnastikhalle für den SC Wentorf?

Wentorf – Es ist keine neue Erkenntnis, dass in Wentorf Raum für Sportler knapp ist. »Mit dem Wegfall der Turnhalle der ehemaligen Hauptschule wird es rechnerisch ein Hallendefizit für die Schulen geben. Ebenso sind die Hallenkapazitäten für die Sportvereine äußerst eng und lassen keinen Spielraum, um das Sport- und Bewegungsangebot zu erweitern oder auszubauen. Der Planungsgruppe, die den Neubau einer Sporthalle, als wichtigste Empfehlung bewertet, kann auch aus externer Perspektive zugestimmt werden. Die Sporthalle durch weitere Räumlichkeiten wie einen Gymnastikraum oder Multifunktionsraum zu ergänzen, ist eine sinnvolle und zukunftsweisende Empfehlung. Davon könnten die Schulen, Kindertageseinrichtungen und die Vereine profitieren.« Das stellt Dr. Julia Thurn vom INSTITUT FÜR KOOPERATIVE PLANUNG UND SPORTENTWICKLUNG – IKPS im Schlusswort ihres Berichts zur Sportstättenentwicklungsplanung fest (zu finden auf der Homepage der Gemeinde unter www.wentorf.de). Die Mitglieder des Bürgerausschusses erkannten die entsprechenden Bedarfe einstimmig an und legten unter anderem fest, dass bei künftigen Belegungen

nach den Schulen und eigenen Einrichtungen Wentorfer Vereine und Verbände bei der Belegung vorrangig zu berücksichtigen sind. Eine entsprechende Satzungsänderung soll folgen.

Die CDU-Fraktion stellte im Ausschuss den Antrag, für die dringenden Bedarfe des SC Wentorf eine Gymnastikhalle mit zwei Räumen und dazugehörigen Neben-, Geräte- und Sanitärräumen als Anbau am Sportlerheim auf dem Gelände des SC Wentorf zu errichten. So wäre der SC bessergestellt, wenn die alte Halle abgerissen wird, wie CDU-Fraktionschefin Kristin Thode erklärte. Fraktionskollegin Peggy Rateike-Peters betonte, dass eine

Gymnastikhalle für viele Sportarten nutzbar sei. »Damit würden wir die Schulhallen entlasten.« Die Mitglieder beschlossen, den Bedarf des Sportvereins auf Grundlage der Sportstättenbedarfsplanung anzuerkennen. Die Verwaltung wies darauf hin, dass es für den (Modul-)Bau von Sporthallen einen ähnlichen Flächenbedarf gibt wie für Gymnastikhallen, während ein Anbau an ein bestehendes Gebäude eine individuelle und damit gegebenenfalls teurere Bauleistung ist. Außerdem sei eine Umsetzung der beantragten Maßnahme in diesem Jahr nicht mehr möglich, weil der erforderliche Beschluss der Gemeindevertretung erst im Dezember gefasst werden könnte. Der Bürgermeister soll nun die Kosten der Varianten prüfen. Der Ausschussvorsitzende Günter Weblus (FDP) stellte am Rande der Sitzung klar, dass der Bürgerausschuss lediglich über den Bedarf befinde und ergänzte mit Blick auf die Umsetzung: »In welcher Weise der Bedarf gedeckt wird, ist Sache des Liegenschaftsausschusses.« Dieser wird sich auf seiner nächsten Sitzung am Donnerstag, 10. November, um 19 Uhr im Rathaus mit dem Thema befassen.

Christa Möller

Adventszauber
12. + 13. Nov.
11 - 18 Uhr



Weihnachts-Shopping
Friedrichsruh
Drinnen + Draußen

Ödendorfer Weg 5
21521 Aumühle-Friedrichsruh

Eintritt 4 €/Kinder frei
freies Parken

Wentorf setzt auf erneuerbare Energien

Jetzt kommt Photovoltaik auf das Rathausdach

Wentorf – Das Thema Energie hat auch durch den Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine an Fahrt aufgenommen. So, wie die Entscheidungen im Wentorfer Rathaus. Bereits zu Beginn des nächsten Jahres soll auf einem Großteil des Rathausdaches eine Photovoltaik-Anlage (PV-Anlage) errichtet werden und den Energiebedarf des Verwaltungsgebäudes decken.

70 Kilowattpeak (kWp) soll die Anlage leisten. Laut gängiger Bewertungen könne ein kWp einer Photovoltaikanlage mit Standort in Deutschland im Durchschnitt etwa 1.000 kWh (Kilowatt pro Stunde) jährlich erzeugen. Während Kilowatt-Peak oder kWp ein Maß für die Leistung einer Photovoltaikanlage ist, geben Kilowattstunden, kurz kWh, die durch die Anlage erzeugte Strommenge an.

»Statiker haben bereits bestätigt, dass das Dach die Last der Module tragen kann«, erklärt Bürgermeister Dirk Petersen. In der Empfangshalle des Rathauses soll ein Großdisplay installiert werden, dass die aktuelle Leistung, den gesamten Ertrag und die gesamten CO₂-Einsparung aufzeigt. Finanziell möglich ist dies durch die Mittel von 100.000 Euro,

FOTO: IMKE KUHLMANN



Die Solarmodule der Photovoltaik-Anlage werden hauptsächlich im hinteren Bereich des Rathauses platziert. Wentorfs Bürgermeister Dirk Petersen und Klimaschutzmanagerin Yvonne Hargita sind froh, dass das Projekt so schnell umgesetzt werden kann.

die der Klimaschutzmanagerin Yvonne Hargita einstimmig von der Politik zur Verfügung gestellt wurden. »Das Geld soll für ein konkretes Projekt eingesetzt werden«, erklärt Hargita. Mit der Photovoltaikanlage wird dem Rechnung getragen, der Sperrvermerk wurde bereits aufgehoben.

Die Gemeinde hat Anträge für die Installation weiterer PV-Anlagen auf den Dächern der Grundschule, der Gemeinschaftsschule und des Gym-

nasiums beim »Landesprogramm zur Förderung des Einsatzes von erneuerbaren Energien im Strom- und Wärmebereich im Zusammenhang mit Schulbaumaßnahmen« gestellt. Das Land Schleswig-Holstein beabsichtigt mit einer Gesamtförderung in Höhe von landesweit 10 Mio. Euro eine Bezuschussung von Einzelmaßnahmen von bis zu 70 Prozent der zuwendungsfähigen Kosten zu gewähren.

Imke Kuhlmann

Ideen einbringen zum Bebauungsplan Nr. 113 »Stemwarde Siedlung – Westlicher Teil«

Reinbek – Am 17. November findet um 19 Uhr in der Begegnungsstätte Neuschönningstedt, Querweg 4, im Rahmen der Aufstellung des Bebauungsplanes 113 die frühzeitige Beteiligung statt. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes 113 »Stemwarde Siedlung – Westlicher Teil« umfasst einen westlichen Teil der ehemaligen Siedlung Stemwarde. Das Gebiet wird im Westen begrenzt von der Straße Am Stüb, im Norden von der Feldstraße und umfasst im Osten die Grundstücke des Birkenkamps, der Birkentwiete sowie des Birkenredders. Die südliche Begrenzung verläuft nördlich des Spielplatzes »Am Stüb«. Den Vorentwurfsbeschluss hat der Bau- und Planungsausschuss am 30.8.2022 gefasst.

Der Bebauungsplan-Vorentwurf ist unter Die Stadt im Grünen – Öffentlichkeitsbeteiligung (reinbek.de) eingebunden und steht als Informationsgrundlage zur Verfügung. Die Präsentation am 17. November wird vom Planungsbüro ELBBERG aus Hamburg begleitet, das die Stadt im Planungsprozess unterstützt. Im Anschluss können sich die Bürgerinnen und Bürger der Stadt mit Anregungen, Wünschen und Bedenken beteiligen. Bis zum 1. Dezember können diese auch schriftlich beim Rathaus, Fachbereich Stadtentwicklung, Planung und Bauordnung, eingebracht werden. Das geht entweder über den postalischen Weg: Fachbereich Stadtentwicklung, Planung und Bauordnung, Betreff: 113, Hamburger Str. 5 - 7, 21465 Reinbek oder über das Kontaktformular auf der Webseite.

Neuer Glanz für Ihre Badewanne

Innerhalb 1 Tages mit Qualitätsbeschichtungen für Badewannen und Duschtassen

IHRE VORTEILE

- innerhalb 1 Tages
- ohne Staub und Schmutz
- in Ihrer Wunschfarbe
- mit 8 Jahren Garantie!

SCHNELL • SAUBER • PFLEGELEICHT



Katrin Haßbargen und Julien Grosjean informieren Sie gerne kostenlos und unverbindlich.

vorher



nachher



Kostenlose Beratung:
040-239 695 265

Angebote der TSA des TSV Glinde

HIPHOP für Einsteiger

Seit dem 26.10.2022 und immer mittwochs, jeweils von 16.30 bis 17.30 Uhr ist eine neue Gruppe ab 6-jährige bei Emilia gestartet. Wenn du HipHop noch nicht kennst, bist du hier genau richtig. Komme einfach vorbei und mach' mit! Zwei Probestunden sind für dich kostenlos und der Einstieg ist jederzeit möglich.

Tanzkreis 60 +

Immer donnerstags bitten Marion und Stefan Hüls zum Tanz, konkret ab 15 Uhr für „nicht mehr ganz junge Paare“ mit geringen Vorkenntnissen. Ab 16.15 Uhr folgen dann Paare, die schon ein wenig mehr Tanz-Erfahrung mitbringen. Im Vordergrund steht natürlich Freude an Bewegung nach Musik unter fachkundiger Anleitung, also Tanzen ohne »Stress« und das gemeinsam mit anderen netten Paaren. Auch hier ist 2-maliges Mitmachen zur Probe selbstverständlich.

Modern Jazz und

Für alle Solisten, die ebenfalls gerne dabei sein möchten und kontaktlos ihren Sport genießen möchten, gibt es bei uns: Modern Jazz immer montags; 16.45 bis 18.15 Uhr, für Mädchen ab ca. 10 Jahre mit Maren Jürs. Maren fördert Eure Kreativität, gemeinsam mit ihr entwickelt und tanzt Ihr Choreografien zu aktueller Popmusik aus den Charts. Einstieg jederzeit möglich!

Linedance

Für Neueinsteiger: Immer montags von 19.15 bis 20.15 Uhr – Einstieg jederzeit möglich!
Mit Vorkenntnissen: Immer montags; 20.30 bis 22 Uhr mit Manuela Plagemann

Zum Vormerken:

DTV-Ranglistenturniere:

Am 21.01. und am 22.01.2023 finden bei uns im TanzCentrum Glinde endlich wieder die DTV-Ranglistenturniere statt. Am 21.01. starten die Paare der Senioren II S Standard und Hauptgruppe S Latein und am 22.01. folgen die Paare der Senioren I S und Senioren III S Standard - weitere Informationen folgen unter www.tanzsport-glinde.de

Auskünfte zu unseren Angeboten erhalten Sie auch telefonisch unter 040-710 4933 und 040-389 8224 sowie unter www.tanzsport-glinde.de.

TSV Glinde von 1930 e.V. - Tanzsportabteilung
- eine der besten Adressen, wenn man gut tanzen möchte!
www.tanzsport-glinde.de
Telefon: 040-7104933

LESERBRIEFE

Betr: Zustand der Fahrradwege in Reinbek

Wieder ereignete sich ein schwerer Fahrradunfall in Reinbek

Am 5.10. an der Schöningstedter Strasse Höhe Auf dem großen Ruhm stürzte eine junge Frau mit ihrem Rad aufgrund ungenügender Fahrbahnabsenkung. Sie musste mit Gesichtsver-

letzungen im UKE behandelt werden.

Ich appelliere an alle Reinbekerinnen und Reinbeker, Unfälle immer bei der Stadt zu melden, damit Gefahrenstellen dort aufgenommen werden

und hoffentlich schnell etwas getan wird, die maroden Fahrradwege instand zu setzen bzw. zu erneuern.

Steffen Steinicke

Betr: »Drei Kandidaten – sieben Fragen«, DR v. 24.10.22, S. 18

Der Bürgermeister hat hier keine Entscheidungsmöglichkeit!!

in der Ausgabe des REINBEKER vom 24.10.22 findet sich unter »Drei Kandidaten – sieben Fragen« auf Seite 18 unter 6) »Welche drei Punkte stehen nach der Wahl...« ein Kommentar von Kathrin Schöning, sie wolle »das derzeit laufende Klageverfahren zwischen

der Politik und dem Amt des Bürgermeisters schnellstmöglich beenden«.

Dieses Verfahren ist von einer Mehrheit der in der Gemeindevertretung sitzenden GemeindevertreterInnen gegen den Bürgermeister angestrengt worden und nur diese können es

auch beenden. Finanziert wird dieses Verfahren von den steuerzahlenden BürgerInnen der Gemeinde Wentorf!! Der Bürgermeister hat hier keine Entscheidungsmöglichkeit!!

Simone Lummitsch, Gemeindevertreterin

Weshalb brauchen wir überhaupt einen Wahlkampf?

Ich habe mit großem Interesse das Interview der drei Kandidaten zur Bürgermeisterwahl in Wentorf in Ihrer Ausgabe vom 24.10. gelesen. Mit gemischten Gefühlen habe ich außerdem die »offenen Gedanken zur Wahl« verfolgt. Herr Lempa, (ehemals) CDUler in Wentorf, versucht objektiv und neutral zu schreiben, was ihm offen gestanden aber nicht gelingt. Hier wird klar für die Bewerberin geworben – die beiden Bewerber sind in diesem Text schon nahezu abgewählt. Es wird, zum X-ten Mal in diesem Wahlkampf, hervorgehoben, dass die Bewerberin die Unterstützung aller Parteien genießt. Wie dieses Bild nach der Bürgermeisterwahl aussehen soll, wird hingegen nicht angesprochen. Nirgendwo sonst in der Bundesrepublik, egal auf welcher Ebene, gibt es eine derartige Einigkeit der Parteien. Zudem: Wären sich alle Parteien so einig, wieso gibt es dann vier verschiedene?

Eben diese Einigkeit kann nach der Wahl zum Problem werden, denn jede Partei wird im Kommunalwahlkampf auf eine gewisse Art und Weise etwas zurückverlangen, von der (im Falle) dann gewählten Bewerberin. Wie möchte man sich dann positionieren? Wie möchte man sich dann durch vier (Parteien) teilen? Völlig unmöglich und zudem unglaubwürdig. Diese Problematiken der parteipolitischen Einigkeit kommen hier zu kurz. Zudem man fragen muss, wie einig sich die Parteien wirklich sind, wenn die FDP am 07. Oktober noch eine Pressemitteilung gegen die Grünen geschrieben hat (Thema Schulpolitik) und die Grünen ihre »Wein, Käse und n' These«-Veranstaltung als eigene parteipolitische Veranstaltung durchführen, wo es doch eigentlich die Kandidat aller Parteien ist.

Es schließt sich der Kreis mit der CDU, mit Herrn Lempa als (ex) CDUler. Denn die CDU nimmt bei dieser Wahl und der Unterstützung ihrer Bewerberin eine ganz besondere Rolle ein. Erst hatten sie einen eigenen Kandidaten und am Ende, mehr oder weniger notgedrungen wie es scheint, beschlossen sie als letzte Partei die Bewerberin zu unterstützen.

Darüber hinaus wird das Amt des Bürgermeisters abermals auf das verwalterische, auf den Chefposten der Verwaltung reduziert. Wenn das so ist, wenn es wirklich nur darum gehen soll, die Beschlüsse der Ge-

meindevertreter umzusetzen und um nichts weiter, stelle ich mir die Frage, weshalb wir überhaupt einen Wahlkampf brauchen? Um eine Person zu bekommen, die eine Entscheidung unterschreibt und an die Mitarbeiter weitergibt, damit diese sich um die Umsetzung kümmern, braucht es keinen Wahlkampf von acht Wochen, keine Zeitungsartikel, keine Plakate, keine Veranstaltungen. Streng genommen könnte es dann auch jemand aus dem Rathaus machen, immerhin wüsste diese Person zu 100% wie es wirklich im Wentorfer Rathaus zugeht.

Warum aber führen wir Wahlkampf, warum stellen sich drei Personen zur Wahl, die unterschiedlicher nicht sein könnten? Weil jede Person eine individuelle Vorstellung des Amtes hat und unterschiedliche Qualifikationen mitbringt. Weil es darauf ankommt, über den Tellerrand hinaus zu blicken.

Ein Bewerber wurde bei der Podiumsdiskussion als »Neuwentorfer« betitelt, dass eine Bewerberin hingegen gar nicht in Wentorf wohnt, sondern in Dassendorf, dazwischen noch Börnsen, Eschburg und Kröppelshagen liegen und dies auch erst seit kurzem (weil sie ursprünglich aus Mölln kommt) wird hingegen nicht erwähnt. Wentorf hatte schon einmal einen Bürgermeister aus Mölln, von weiter weg, nicht aus unserer Gemeinde und es war immer ein Problem mit der Nähe zur Gemeinde, die sich nicht vollständig aufbauen konnte. Das war (und ist für viele noch heute) bei Herrn Gruhnke anders!

Am Ende, am 6. November, entscheiden es etwa 11.000 Wählerinnen und Wähler – direkt und unabhängig. Es wäre wünschenswert, wenn von dieser Möglichkeit viele Gebrauch machen würden!

Claudia Müller

J. BENTIN

Julia Bentin Immobilien

Immobilienmakler gibt es viele – setzen Sie von Anfang an auf Kompetenz, Seriosität und Erfahrung.

Ihre Immobilie in den besten Händen! Ob **Verkauf** oder **Vermietung** – so vielfältig der Immobilienmarkt ist, so vielseitig ist unser bedarfsgerechtes Leistungsspektrum. Meine fast 20-jährige Markterfahrung und unsere konsequenten Fortbildungen und seriösen Zertifizierungen zeichnen mich und mein Team aus. Bauen Sie auf uns!

Wir halten, was wir versprechen! Als **Sachverständige der Immobilienbewertung** kenne ich den Markt. Profittieren Sie von einer professionellen Markteinschätzung und gehen Sie von Anfang an mit einem realistischen Kaufpreis an den Markt. Nur so ist ein schneller Erfolg möglich!

Bei einer **Verwaltung** stehen für uns der persönliche Kontakt und die Betreuung an erster Stelle. Dabei versichern wir Ihnen durch zertifizierte Fachkräfte, konstruktive Gespräche und kurze Wege eine fachgerechte, zielführende und dynamische Arbeitsweise!

Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme.
Ihre Julia Bentin

Havighorster Weg 14 · 21031 Hamburg
Süderquerweg 95 · 21037 Hamburg

040 / 726 929 27 • www.bentin-immobilien.com



Verkauf
Vermietung
Verwaltung



Kunsthistorikerin führt durch Hamburger Museen

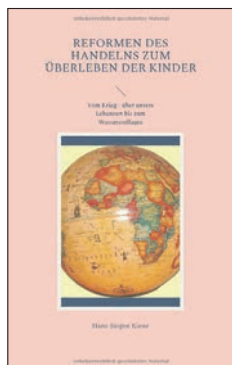
Reinbek – Bei Museumsbesuchen lernt man stets etwas Neues, und in Verbindung mit einer professionellen Führung wird dies kulturelle Erlebnis umso aufschlussreicher. Die Kunsthistorikerin Stefanie Reimers bietet im Januar eine Führung an, die Sie tiefer in die Kunstszene Hamburgs eintauchen lassen wird. Am Mittwoch, 11. Januar 2023, 16 – 18 Uhr, geht es in die Hamburger Kunsthalle. Hier geht es durch die Ausstellung »Femme fatale. Blick-Macht-Gender.« Die Ausstellung geht den künstlerischen Erscheinungsformen dieses hochaktuellen Themas vom frühen 19. Jahrhundert bis in die Gegenwart nach und beleuchtet auch den Mythos der Femme fatale kritisch. Gebühr € 15,- (zzgl. Eintritt und HVV-Ticket)

Lesung mit Rainer Guzek

Reinbek – Rainer Guzek lebt in Wentorf und schreibt kurze Geschichten – mit Vorliebe Krimis und Humoriges. Am 16. November, 17-18 Uhr, verrät der Autor in der HASPA Reinbek, Hamburger Straße 1, warum man sich besser nicht mit einer Vierländerin anlegen sollte, gibt eine Haltungsempfehlung für Bettwanzen und warnt davor, um Weihnachten

Reformen des Handelns zum Überleben der Kinder: Vom Krieg – über unsere Lebensart bis zum Wasserstoffauto

Der Reinbeker Hans-Jürgen Kiene ist Diplom-Ingenieur und Architekt mit Zusatzstudium der Volkswirtschaft, baute hunderte



Häuser und kümmerte sich schon früh um Zukunftsfragen. Beispielsweise sorgte er als ehrenamtlicher und jüngster Bürgermeister seines Bundeslandes mit vier anderen dafür, dass bei der größten Müllverbrennungsanlage Norddeutschlands die Abluft eine Reinigung erhielt. Sein neues Buch »Reformen des Handelns zum Überleben der Kinder« ist seit dem 28. September für € 14,99 im Buchhandel erhältlich.

Aus der Inhaltsangabe: »Der fast unglaubliche Inhalt beginnt mit Morden – zuerst an Jesus und dann im Ukraine Krieg, obwohl ein Mord überall rechtlich nicht erlaubt ist. Toleranz und Koexistenz sind notwendig. Da aber der Frieden und auch der Umwelterhalt Grundlage des Überlebens sind, müssen alle daran mitarbeiten. Viele Möglichkeiten werden dazu im Inhalt aufgezeigt.«

Christo und Jeanne Claude – Verhüllen als Kunst

Wentorf – Die FREIE LAUENBURGISCHE AKADEMIE lädt am Donnerstag, 10.11., 19.30 Uhr, ein in den Angerhof, Hauptstraße 18 d, zu einem Vortrag des Kunsthistorikers Dr. Detlef Stein von der Kunsthalle Bremen, über die Verhüllungskünstler Christo und Jeanne Claude. Mit der Verhüllung des Berliner Reichstagsgebäudes als »Wrapped Reichstag« wurde das Künstlerpaar Christo und Jeanne Claude im Sommer 1995 weltberühmt. Die Idee der Verhüllung als künstlerische Praxis ist allerdings viel älter. Entwickelt hat sie Christo bereits während der 1960er Jahre. Der Vortrag zeichnet die Lebensgeschichte Christos nach, der als junger Mann aus Bulgarien flüchtete und sich in Paris als Auftragsporträtist etablieren konnte, wo er auch Jeanne Claude kennenlernte. Der Eintritt zum Vortrag ist frei.

herum, eine neue Fußmatte vor die Wohnungstür zu legen. Nach einem Literaturpreis im letzten Jahr und seinen Büchern Last-Minute- Morde I+II, schaffte es sein »Taschenlampe und Pfefferspray« in die Weihnachtsanthologie »Lallende Tanten überall«, aus der er

ebenfalls vorliest (Rowohlt-Verlag, Dietmar Bittrich Hg)

Nach der Lesung gibt es genügend Zeit für persönliche Gespräche und ein paar Tipps, falls Sie eine eigene Geschichte schreiben möchten. Anmeldung über HASPA-Veranstaltungen.de

Knusprig genießen!



Genießen Sie eine knusprige Gans (4. Pers.) oder eine leckere Ente (2 Pers.) mit Kartoffelklößen, Apfelrotkohl und köstlicher Sauce bei uns im Spark's. Oder verwöhnen Sie Ihre Lieben mit unserer Gans oder Ente to go im heimischen Wohnzimmer!

Gans 165,00 € Ente 79,00 €, to go auch ohne Beilagen möglich – Gans 157,00 € Ente 75,00 €

Tischreservierungen und Vorbestellungen (bis 4 Tage vorher) unter 7360110.



Hermann-Körner-Str. 49 | 21465 Reinbek
Tel. 040-7360110 | info@sport-park-reinbek.de

Kommt jetzt auch noch die Ärztekrise?

Arzt zu werden ist nicht leicht. Die Studienplätze sind begrenzt, die Anforderungen einen solchen zu ergattern extrem hoch. Dabei zählen leider nicht die menschlichen Werte, sondern der Numerus Clausus (NC). An staatlichen Universitäten ist dieser Numerus Clausus, die wesentliche Zugangstür zum Studienplatz, auf ein Niveau geklettert, das für viele ambitionierte Nachwuchsmediziner nicht erreichbar ist. Ein Notendurchschnitt von 1,0 wird in der Regel erwartet.

Und auf der anderen Seite mangelt es an Ärzten. Laut einer Studie des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) fehlen derzeit mehr als 15.000 Ärzte in der Bundesrepublik. Gerade auf dem Land bleiben zunehmend Praxen leer. Wartezeiten vor allem bei Spezialisten erfordern viel Geduld. Wie kann das sein? Natürlich wird auch in der Medizin die Digitalisierung Einzug nehmen, mit neuen Operationsmethoden, wie jüngst im Krankenhaus Reinbek St.-Adolf-Stift. Der Da-Vinci-Roboter wurde vorgestellt. »Anfang Oktober wurde im Krankenhaus Reinbek das modernste in Europa verfügbare da Vinci-Operationssystem Xi eingeführt«, heißt es in der Pressemeldung. »Das da Vinci-Operationssystem ist eine Weiterentwicklung der minimalinvasiven Chirurgie, bei der die Handbewegungen des Chirurgen von einer Steuerungskonsole aus besonders präzise an die Arbeitsarme des Patientenwagens weitergegeben werden.« Dennoch ist hierbei nicht der Roboter der Operateur, sondern der Chirurg. Es geht um Präzision, nicht darum, menschliche Arbeit zu ersetzen. Wir brauchen in der Medizin Menschen, nicht nur für ihr Handeln, sondern auch für ihre Worte, die gerade, wenn wir krank sind, so heilsam sein können.

Viele niedergelassene Ärzte suchen händelnd Nachfolger und das hat viele Gründe. Junge Ärzte haben heutzutage andere Vorstellungen von ihrer beruflichen Zukunft als noch vor einigen Jahren. Viele von Ihnen wünschen sich geregelte Arbeitszeiten und möchten nicht unbedingt das Risiko einer eigenen Praxis eingehen, andere bevorzugen es, in Teilzeit zu arbeiten. Wentorf plant aktuell ein Ärztehaus, um den neuen Anforderungen junger Mediziner gerecht zu werden. Viele junge Ärztinnen und Ärzte würden den Schritt in die Selbstständigkeit scheuen und möchten gerade zum Berufseinstieg lieber in einer Anstellung arbeiten, als die Verantwortung für den gesamten Praxisbetrieb zu tragen. In Wentorf gibt es sieben Hausarztpraxen. Rund 3000 Patientinnen und Patienten betreut ein Hausarzt, der in Vollzeit arbeitet. Das ist eine gute Versorgung für die 13.500 Einwohner zählende Gemeinde, dennoch gäbe es in der ein oder anderen Praxis bereits Aufnahme-stopp für neue Patientinnen und Patienten.

Gerade mit Blick auf die Demografie müssen alle im Blick behalten, wie sich diese Situation weiterentwickelt. Der Ärztemangel ist ein echtes Problem und kommt vor allem in ländlichen Gebieten zum Tragen. Doch auch für die Ärzte selbst ist der Mangel im Berufsstand eine große Belastung. Neue Konzepte müssen her. Das sollte schon im Studium beginnen und hört bei den Arbeitsbedingungen nicht auf. Ein glänzendes Abitur als einziges Zugangskriterium kann auf Dauer keine guten Ärzte hervorbringen und eine Dauerbelastung lässt nicht nur die Konzentration, sondern auch den Spaß an der Arbeit auf der Strecke bleiben. Imke Kuhlmann

Auto Zentrum Glinde

Öffnungszeiten: Mo. - Do. 7:30 - 18:00 & Fr. 7:30 - 17:00

Täglich HU / AU

Mit Festpreisgarantie bei Reparaturbedarf!

PKW-Wäsche Kostenlos!

Am alten Lokscheppen 1, 21509 Glinde
Tel. 040 710 088 60 | autozentrum-glinde.de

KLEINKUNSTBÜHNE *BeGe***Annette Kruhl:**
»Eigentlich wollte ich Filmstar werden.«

FOTO: CHRISTIAN REISTER

Neuschönningstedt – Am Freitag, 18. November, 20 Uhr, steht Annette Kruhl auf der Kleinkunstbühne in der Begegnungsstätte, Querweg 13.

Annette Kruhl ist Kabarettistin, Songwriterin, Sängerin, Schauspielerin und hat sich auch als Autorin einen Namen gemacht. 2013 erschien ihr satirischer Debüt-Roman »Tausche Ex gegen Sex«. Nach 25 Jahren und 7 Soloshows als Bühnenkünstlerin wird es nicht nur Zeit für ein Best-Of-Programm, sondern auch für eine Karriere-Bilanz. Folgerichtig präsentiert Annette Kruhl Höhepunkte aus ihrem Repertoire und zieht ein amüsantes Fazit ihres bisherigen Werdegangs: Filmstar werden hat zwar bislang nicht geklappt, dafür aber so einiges andere. Die Wahl-Berlinerin gewährt Einblicke in ihre Jobs als Songwriter für Schlager-Star Andrea Berg und als Fernseh-Autorin für Sat 1 und liefert so manch skurrile Anekdote aus dem Leben einer Komikerin. Nicht zuletzt hat dieses Programm jede Menge musikalische Highlights zu bieten, denn das ist eine von Annette Kruhl's ganz großen Stärken. Ihr Hit »Sommer in Berlin« und ihre Deutschpop-Persiflage »Dein Wein« fehlen an diesem Abend ebenso wenig wie ihre satirische Hymne auf die bayrischen Männer und ihre urkomische Helene Fischer-Parodie.

Karten (€ 15,-) erhalten Sie im Vorverkauf an der KulturKasse in der Stadtbibliothek, Hamburger Straße 4-8, ☎ 040-72750800 oder an der Abendkasse in der BeGe.

SCHLOSS REINBEK

Sachsenwald-Slam

mit einigen der bekanntesten Poetry-Slammern Norddeutschlands

Reinbek – Am Dienstag, 15. November, 19.30 Uhr, steht im Reinbeker Schloss wieder das beliebte Poetentreffen auf dem Programm. Mit dem Sachsenwald-Slam kommen vier Mal im Jahr Poetinnen und Poeten ins Reinbeker Schloss, um sich der Publikumsjury zu stellen. Alle Texte sind selbstgeschrieben und nicht länger als sechs Minuten. Es werden wieder einige der bekanntesten Poetry Slammer Norddeutschlands auftreten, u.a. Khaaro (Hamburg), Karina May (Kiel), Mira Seesemann (Hamburg), Klara Györfi (Hamburg), Lea Böttcher (Kiel), Sarah Garstenstein (Kiel), Lena



Meckenstock (Hamburg), Matti Linke (Hannover), Isa Bögershausen (amtierende U20-Stadtmesterin Hamburg). Und als Special Guest kommt Johanna Wack (Foto) aus Hamburg und das ist eine große Ehre, denn sie tritt nur noch

sehr selten auf. Johanna Wack ist seit über 15 Jahren auf Bühnen in ganz Deutschland unterwegs.

Der Sachsenwald-Slam ist eine Kooperation des Kulturzentrums mit der Reinbeker Slammerin Victoria Helene Bergemann. Weitere Anmeldungen hierfür unter bergemann.sachsenwald-slam@gmx.de

Karten (€ 7,-) sind erhältlich an der KulturKasse in der Stadtbibliothek, Tel. 040-72750800, Öffnungszeiten Mo und Do 14 – 18 Uhr sowie Di und Fr von 10 bis 13 Uhr sowie online unter www.kultur-reinbek.de

»Fabelwesen im Zauberwald«

Ein spannendes Klavierabenteuer für die ganze Familie

Reinbek – »Als ich mich mit 8 Jahren entschied«, erzählt die heute international bekannte Konzertpianistin Newena Popow auf ihrer Website, »Konzertpianistin zu werden, war klar, dass ich täglich und stundenlang mein Instrument üben würde. Die ewigen Fingerübungen machten mir nichts aus, weil ich entdeckt hatte, dass jedes Klavierstück seine eigene Geschichte erzählen konnte. Die Klänge verwandelten sich in lebhafte Figuren, die sich reihenweise in abenteuerlichen Begebenheiten stürzten.« So kam beim Üben nie Langeweile auf und so gab sie ihr erstes Solo-Konzert schon im Alter von 10 Jahren.

In abenteuerliche Begebenheiten stürzen sich heute auch die Figuren ihres Klavierhörspiels »10 Fingerreise«, wenn sie fragt: »Wie klingt ein Hund, der sich im Kreise dreht, um nach seinem Schwänzchen zu schnappen? Könnte man Klavier auch mit der Nase spielen? Und wie klingen tanzende Torten?« Newena Popow fordert mit ihrem Klavierhörspiel die Zuhörer dazu auf, mit ihr zu einem musikalischen Abenteuer in den Wald zu kommen, zur Hexe, deren Haus auf Hühnerfüßen



FOTO: RYKE WALTZ STUDIOS

steht. Zu den Zauberblumen, zu den Zwergen, die Zauberkristalle züchten, die singen können? Das und noch viel mehr Zaubenhaftes erwartet die Zuhörerinnen im musikalischen Märchenprogramm »Fabelwesen im Zauberwald« mit Newena Popow. Am Sonntag, 20. November – 16 Uhr, verzaubert sie das Reinbeker Schloss.

Karten (€ 6,-) sind erhältlich an der KulturKasse in der Stadtbibliothek, Tel. 040 727 50 800, Öffnungszeiten Mo. und Do. 14 – 18 Uhr sowie Di und Fr von 10 bis 13 Uhr sowie online unter www.kultur-reinbek.de

Dr. med. Matthias Soyka

Orthopäde und Unfallchirurg
Chirotherapie – Akupunktur
Schmerztherapie – Sportmedizin

**Arthrose, Rückenschmerz,
Kalkschulter, Fersensporn,
Sehnenerkrankungen
Stoßwellen-Therapie und
CT-gesteuerte Schmerztherapie**

Termine per **Telefon 040 - 669 991 550**
oder über das Internet: www.doctolib.de (Link im QR-Code)

**Praxis für Privatmedizin
und Selbstzahler**

Alte Holstenstraße 16
21031 Hamburg-Bergedorf
www.dr-soyka.de

YouTube-Kanal:

Dr. Soyka – Hilfe zur Selbsthilfe



Inhaber: Martin Schmidt

- Heizung
- Klima
- Schwimmbad
- Öl- / Gas-Feuerungen
- Öl- und Gas-Brennwerttechnik
- Sanitär

Eigener Kundendienst – www.klosz.de

Möllner Landstraße 30 • Reinbek • ☎ 728 15 30

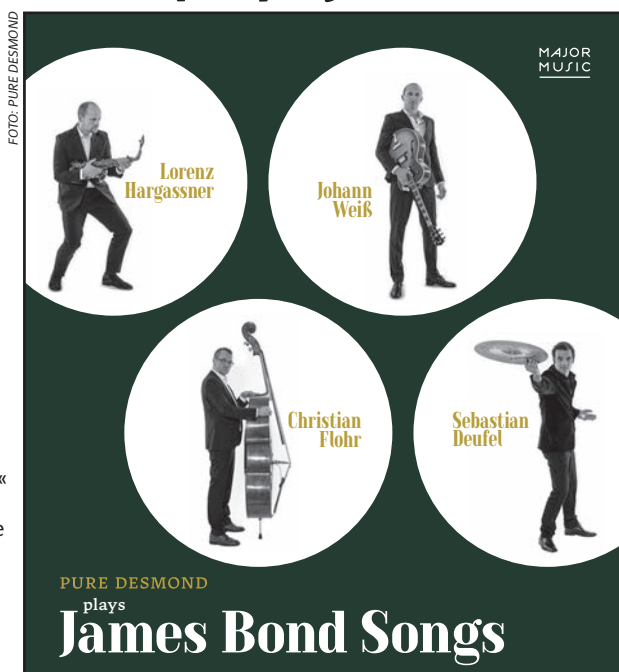
SCHLOSS REINBEK

Pure desmond plays James Bond Songs

Reinbek – Die vier Musiker von Pure Desmond feiern bald ihr 20-jähriges Jubiläum als Band – am Freitag, 25. November, 19.30 Uhr, sind sie mit ihrem aktuellen Programm im Reinbeker Schloss zu Gast. Neben der legendären Titelmelodie aller Bond-Filme haben Pure Desmond zehn weitere ikonische James-Bond-Songs quer durch die Jahrzehnte entstaubt.

Pure Desmond, Tour 2022 »Pure Desmond Plays James Bond Songs« – »Geschüttelt, nicht gerührt« – Der bekannteste Geheimagent der Welt mit der Nummer 007 ist ebenso ein Inbegriff für Stil und Geschmack wie der Sound des Saxophonisten Paul Desmond, der selbst wie ein »Dry Martini« klingt.

Das Lebensgefühl der mondänen Agentenfilme mit seinen Szenen in glamourösen Casinos passt so perfekt zu der eleganten klassischen Jazz-Musik von pure desmond, dem preisgekrönten Ensemble aus Deutschland, das sich in seinem neuen Album den legendären Songs zur Filmreihe widmet. Vom aktuellen »No Time To Die« des amerikanischen Shootingstars Billie Eilish bis zur ursprünglichen Musik der 1960er-Jahre reicht die Bandbreite der Kompositionen, die auf dem Album »pure desmond plays James Bond Songs« in der brillanten Cool Jazz Qualität glänzen. »From Russia With Love« wird in der Version des Quartetts ein luftiger Samba mit einer Prise subtilen Humors, wie es der Saxophonist des Dave Brubeck Quartet vielleicht selbst interpretiert hätte. »Tomorrow Never Dies« verwandelt sich zu einer Jazz-Ballade. In



der 60-jährigen Geschichte der Filme dieser Reihe spiegelt sich die Entwicklung der populären Musikgeschichte ebenso wieder wie der technische Fortschritt in den Gadgets der Bond-Autos. War die anfängliche Titelmusik zu »James Bond jagt Dr. No« noch ein instrumentales Big Band Arrangement mit klaren Jazz-Bezügen, so sind Werke wie »Die Another Day« von Madonna oder »You Know My Name« von Chris Cornell Klassiker für ihre Zeit und ihr Genre. Die vier Musiker von pure desmond schaffen den Spagat zwischen diesen vielen verschiedenen musikalischen Welten und verbinden sie durch ihre instrumentalen Bearbeitungen im modernen Cool Jazz Sound zu etwas Neuem. Mit ihren Interpretationen nehmen sie den Hörer mit auf eine Fahrt durch die Welt von James Bond – voll fieser Bösewichter, rasanter Verfolgungsjagden, luxuriöser Reisen und romantischer Flirts.

Dem üblichen poppigen Bombast und Schwulst haben sich Pure Desmond weitgehend entzogen – die Bossa-Anklänge in manchen Songs könnten in der Tat von Paul Desmond stammen.

Karten (€ 20,-) sind erhältlich an der KulturKasse in der Stadtbibliothek, Tel. 040 727 50 800

Öffnungszeiten Mo und Do 14 – 18 Uhr sowie Di und Fr von 10 bis 13 Uhr sowie online unter www.kultur-reinbek.de

Die aktuell geltenden Hygieneregeln finden Sie auf www.schloss-reinbek.de.

»Ich möchte Leuchtturm sein ...« – Eine Hommage an Wolfgang Borchert zum 75. Todestag

Reinbek – Am 20. November jährt sich der Todestag des Hamburger Dichters Wolfgang



Borchert zum fünfundsiebzigsten Mal. Am Tag nach seinem Tod im Baseler St.-Clara-Spital hatte sein Drama »Draußen vor der Tür« in den Hamburger Kammerspielen Premiere. Die STIFTUNG SAMMLUNG ITALIAANDER / SPEGG erinnert aus diesem Anlass mit einer Hommage

von Melanie Mergler und Bernd M. Kraske im Schloss Reinbek am Sonntag, 20. November, 11.30 Uhr, an den Schriftsteller, der, erst 26 Jahre alt, an den Folgen des Krieges starb. Die beiden Vortragenden führen anhand von Gedichten, Erzählungen, Szenen und Manifesten durch Leben und Werk Borcherts.

Melanie Mergler ist promovierte Betriebswirtin und als Mitglied des Vorstands der Internationalen Wolfgang Borchert-Gesellschaft deren designierte Vorsitzende. Sie publiziert regelmäßig in den Jahresheften der Gesellschaft.

Bernd M. Kraske ist Literaturwissenschaftler und stellvertretender Vorsitzender der Internationalen Wolfgang Borchert-Gesellschaft und Mitherausgeber der Jahreshefte der Gesellschaft. Dem Reinbeker Publikum ist er als langjähriger Leiter des Kulturzentrums Reinbek bekannt. Spende statt Eintritt

Stiftung Sammlung Rolf Italiaander/Hans Spegg lädt zu Vorträgen

Reinbek – Die Islam- und Religionswissenschaftlerin Dr. Gundula Krüger (Foto) kommt am Mittwoch, 23. November, 19 Uhr, zu ihrem dritten Vortrag ins Reinbeker Schloss (Gartensaal), Schlossstraße 5.



Thema des Abends: »Politischer Wandel durch sportliche Events? Die Fußball-WM in Katar, November 2022«. Die Herrschaftsfamilie Al Thānī arbeitet seit Jahren daran, die Bedeutung des Mikrostaates Katar international auszubauen. Reformen in den Bereichen Medien,

Bildung und Ökonomie dienen u.a. dazu, Katars Image zu verbessern und ausländische Investoren anzulocken. Sportliche Großereignisse wie die Fußball-Weltmeisterschaft 2022 sollen der Weltöffentlichkeit ein modernes Golfemirat präsentieren.

Aber die Moderne ist selektiv, wie die in Katar kaum geführte Diskussion um Menschenrechte (insbesondere die der Arbeitsmigranten) zeigt. Eintritt: € 8,-

Harfen-Soiree mit Markus Thalheimer



Reinbek – Am Sonnabend, 26. November, 18 Uhr, laden die Freunde des Schlosses Reinbek zur Harfen-Soiree mit Markus Thalheimer.

Markus Thalheimer wurde 1987 in Stuttgart geboren und erhielt dort seinen ersten Harfenunterricht bereits mit sechs Jahren. 17-jährig wechselte er an die Hochschule für Musik Würzburg. Sein anschließendes Studium in der Meisterklasse schloss er Ende 2013 ab.

Zahlreiche Solo- und Orchesterauftritte führten den jungen Harfenisten durch Deutschland, nach Frankreich, Italien, Ägypten und in die Tschechische Republik.

Im Schloss Reinbek präsentiert Markus Thalheimer mit dem Cellisten Stefano Cucuzzella ein Programm für Harfe und Cello. Der Kartenvorverkauf (€ 18,-) beginnt am 7. November.

FOTO: FOTOSTUDIO PAUL TKE

St. Martinsgänsemenü



Freitag, 11. November 2022

Mit Vorspeise und Dessert € 49,50 p. P.

Tischreservierungen und Vorbestellungen unter 7360110 oder per Mail.



**SPORTPARK
REINBEK**

Hermann-Körner-Str. 49 | 21465 Reinbek
Tel. 040-7360110 | www.sport-park-reinbek.de



AUSSTELLUNGEN

»AugenBlicke«

Glinde – Der Kunstverein Glinde e.V. lädt noch bis zum 27. November ein zu einer großen Gruppenausstellung im Gutshaus Glinde, Möllner Landstraße 53 unter dem Titel »AugenBlicke«. Neun Mitglieder und ein Gast zeigen eine umfangreiche Anzahl von Arbeiten in den Techniken Malerei, Grafik, Kalligraphie und Wandreliefs. Dabei sind Ines Asser, Brigitte Backmann, Katja Berling, Nicole Jähnig, Günter Lange, Hubertus Lange, Dongmei Lisowski, Michael Pönnighaus, Katinka Schuler und Leonard Te Nyenhuis.

Die Ausstellung ist geöffnet Mo.-Fr. von 10 – 12, Do. von 14 – 17 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung unter ☎ 040-71000415. Eintritt frei!

Holz und Glas in Ginde

Glinde – Die Hobbyfotografen der Ausstellungsgruppe »Das dritte Auge« von Renate Prien stellen ab 28. Oktober in den Fluren des Rathauses Glinde, Markt 1, 33 Arbeiten zum Thema »Holz und Glas« aus. Die Fotoausstellung wird am gleichen Tag um 17 Uhr eröffnet.

»Leseland DDR«

Reinbek – Die VHS Sachsenwald lädt ein zur neuesten Ausstellung der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur. Die Ausstellung umfasst 20 großformatige Tafeln und ist in der VHS, Klosterbergenstraße 2a, noch bis 22. Dezember, Mo.-Fr., zwischen 16 – 20 Uhr, zu sehen. Die Tafeln laden mit Texten, Bildern und Videos ein zu einer anschaulichen Zeitreise durch das Leseland DDR. Die Schau lässt Sie aber auch in die Welt der Krimis, Märchen, alten Kochbücher, Science-Fiction und die Literatur aus der Sowjetunion blicken. Leseland DDR ist ein Beitrag zur Kulturgeschichte und zugleich eine Anregung für Jung und Alt, nach ihrem Besuch die alten Bücher aufzuschlagen, um die Geschichte der DDR im Spiegel ihrer Literatur (neu) zu erkunden.

»Bruchstück für Stück«

Zeichnung und Malerei von Rainer Heckel

Reinbek – Am Sonntag, 13. November, 11.30 Uhr, wird im Reinbeker Schloss, Schlossstraße 5, die Ausstellung »Bruchstück für Stück« des Hamburger Künstlers Rainer Heckel eröffnet.

Begrüßung: Elke Güldenstern, Leiterin Kulturzentrum Reinbek, einführende Worte spricht Friedemann Heckel.

Rainer Heckel, der in diesem Jahr seinen 70. Geburtstag feierte, ist vielen Menschen der Region aus seinen Malkursen bekannt. Er stellt Arbeiten aus 35 Jahren seines Schaffens vor.

Das Thema Menschenbild zieht sich wie ein roter Faden durch sein Werk. Steht in den frühen Jahren die figürliche



Malerei noch im Vordergrund, die vom Straucheln und von der Brüchigkeit erzählt, experimentierte der Künstler später mit Plastiken sowie mit Raumgebilden in der Malerei. In den jüngeren Arbeiten treten Farben und Pinselduktus schärfer hervor. Das Figürliche erscheint als Spiel von Farbklängen und Farbformen.

Heckel studierte zunächst Kunstgeschichte und Archäologie und dann die Malerei bei Oskar Holwek in Saarbrücken und bei Gisela Bührmann in Hamburg.

Die Ausstellung läuft bis zum 15. Januar 2023 und ist geöffnet Mittwoch bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr.

»Im Laufe der Zeit«

Keramik- und Papierarbeiten

von Katharina Böttcher und Cornelia Patz-Nahm

Reinbek – Das Reinbeker Schloss, Schlossstraße 5, lädt am Sonntag, 20. November, 11.30 Uhr, ein zur Eröffnung der Ausstellung »Im Laufe der Zeit« mit Arbeiten der Künstlerinnen Katharina Böttcher und Cornelia Patz-Nahm.

Einführende Worte: Isabelle Hofmann 1. Vorsitzende AdK Hamburg e.V..

Musikalische Begleitung: Duo »Die besondere Note« Dorothea Geiger (Violine), Christine K. Brückner (Akkordeon).

Katharina Böttchers Keramik bewegt sich zwischen für den Gebrauch bestimmten Einzelstücken und künstlerischen Objekten, die sowohl die Begegnung mit archäologi-



© Katharina Böttcher

schen Fundstücken als auch gesellschaftliche Verwerfungen der letzten Jahre aufgreifen und dokumentieren.

Cornelia Patz-Nahms Papierobjekte spiegeln die Bandbreite zwischen angewandten und themenbezogenen freien Arbeiten und bewegen sich im Laufe der Zeit hin zur realistischen Malerei.

Beide Künstlerinnen



© Cornelia Patz-Nahm

zeigen zudem Objekte in Annäherung an die Arbeit des jeweils anderen Genres.

Die Ausstellung läuft bis zum 15. Januar 2023 und ist geöffnet Mittwoch bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr.

BETEN

für den

FRIEDEN

Jeden dritten Sonntag 19:00 Uhr

Friedensgebet

in der Herz-Jesu-Kirche, Reinbek

Nächster Termin: So. 20.11.2022

Christen aller Konfessionen sind willkommen



Reinbeker Rohrservice

Inhaber RIT GmbH

- Dichtigkeitsprüfung nach DIN 1986 Teil 30
- Rohr- u. Kanalreinigung
- Rohrortung
- grabenlose Rohrsanierung
- Kamerainspektion
- Saugwagen
- Hochdruckspülen

24 Stunden Notdienst

Kinauweg 6 · 21465 Reinbek

Tel. 040 / 728 13 540

- Klempnerei
- Bad-Sanierung
- Dach- und Schornsteinsanierung
- Kernbohrungen
- Gasheizungen
- Brennwerttechnik
- Wartung und Reparatur sämtl. Gasgeräte
- Notdienst: 0177-722 48 15

Herrengaben 4 · 21465 Reinbek

Tel. 040-722 48 15 · eMail auftrag@stoeber-sanitaertechnik.de



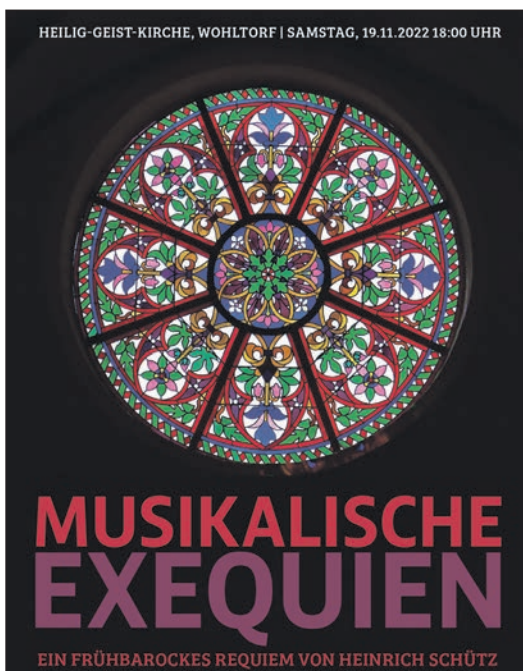
AUS DEN KIRCHEN

Heinrich Schütz: »Musikalische Exequien«

Wohltorf – Am Vorabend des diesjährigen Totensonntags – Sonnabend, 19. November – findet um 18 Uhr in der Heilig-Geist-Kirche ein Konzert mit Werken von Heinrich Schütz statt. Die Wohltorfer Kantorei begehrt damit ein weiteres Mal das 350. Sterbejahr dieses bedeutendsten deutschen Komponisten vor Bach.

»Musikalische Exequien«: Hinter diesem Titel verbirgt sich das erste »Deutsche Requiem« der Musikgeschichte. Nachdem die Reformation die lateinische Form des »Requiem« verworfen hatte, gab es zunächst keine Großform, die die einzelnen Bestandteile der neuen, deutschsprachigen Begräbnisfeier, Bibellesungen und Liedstrophen, zu einem Ganzen verschmolzen hätte.

Dass Heinrich Schütz der erste war, der eine solche Form schuf, liegt an einem erwähnenswerten Umstand: Heinrich der Ältere zu Reuss, ein sowohl frommer wie musikliebender Fürst, hatte sich zu Lebzeiten die Bibelstellen ausgesucht, die zu seiner Bestattung vorgetragen werden sollten, und sie auf einen »insgeheim« beschafften Sarg eingravieren lassen. Außerdem bat er



Schütz, diese Stücke zu vertonen. Schütz folgte dieser Bitte und schuf damit die erste »Deutsche Begräbnismesse«.

KMD Andrea Wiese: »Das gesamte Werk ist vom unvergleich-

lichen Deklamationsstil Schützens geprägt: Dramatik und Leidenschaft sind ebenso zu finden wie Besinnung und Sich-Fügen. Vor allem klingt aber immer wieder die Gewissheit christlicher Zukunftshoffnung durch: "Ich weiß, dass mein Erlöser lebt". Gerahmt wird das Werk von Motetten aus Schütz' »Geistlichen Chormusik 1648« und frühbarocken Instrumentalwerken.«

Die Ausführenden des Abends sind neben der Wohltorfer Kantorei Manja Stephan (Sopran), Nina Böhlke (Alt), Benjamin Kirchner (Tenor), Carsten Kröger (Bariton) und Julian Redlin (Bass). Instrumentales Gegenüber ist die Hamburger Ratsmusik, die Leitung hat KMD Andrea Wiese.

Karten zu € 15,- sind im Vorverkauf ab Di., 8.11. in den Aumühler Apotheken erhältlich. Einlass und Abendkasse am Konzerttag ab 17.30 Uhr.

HERZ-JESU

Musik zum Advent aus Mittelalter und Renaissance mit *anonymus*

Reinbek – Als musikalische Einstimmung in die Adventszeit gibt das ENSEMBLE ANONYMUS am ersten Adventssonntag, 27. November 2022, 17 Uhr, in der Herz-Jesu-Kirche Reinbek, Niels-Stensen-Weg 3, ein Konzert mit vokaler und instrumentaler Musik des 9. bis 16. Jahrhunderts sowie traditionellen Adventsliedern zum Mitsingen. Auf dem Programm stehen Kompositionen unter anderem von Giovanni Pierluigi da Palestrina, Thomas Stoltzer, Johann Eccard und anonymen Meistern.

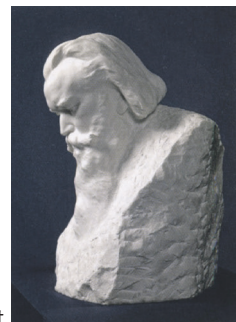


Anonymus musiziert auf Rekonstruktionen historischer Instrumente wie Pommer, Schalmey, Dulzian, Blockflöte, Cornamuse, Krummhorn und Harfe. Der Eintritt ist frei. www.ensemble-anonymus.de

HEILIG-GEIST-KIRCHE

»Musikalischer Abendgottesdienst« mit Johannes Brahms

Wohltorf – Am Sonnabend, 12. November, 17 Uhr, erklingt im »Musikalischen Abendgottesdienst« ein Komponist, den viele mit seinem »Deutschen Requiem« verbinden. Ebenso natürlich auch mit den vier Sinfonien, »Liebeslieder-Walzer« und anderen Werken seines umfassenden Oeuvre: Johannes Brahms. An jenem Sonnabend singt Bassist Joachim Kruse die »Vier ernsten Gesänge« – begleitet von Matthias Witt am Flügel.



Brahms komponierte diese Lieder am Ende seines Lebens – ebenso wie das »Deutsche Requiem«, das er jedoch bereits als junger Mann schrieb – auf der Grundlage einer Sammlung biblischer Zitate. Er verwendete dazu auch Skizzen für eine nicht mehr ausgeführte Sinfonie. Seine Freundin Clara Schumann hatte am 26. März 1896 einen Schlaganfall erlitten. Brahms vollendete die Komposition dieses Liederzyklus – seines letzten – an seinem Geburtstag, dem 7. Mai 1896, in Vorahnung ihres Todes.

Ergänzt wird der Zyklus mit Klavierwerken von J. Brahms. Liturg ist Prädikant Hermann Richter.

Zum Gedenken – Musik im Gottesdienst am Totensonntag



Wohltorf – Am Sonntag, 20. November, 10 Uhr, wird der Gottesdienst in der Heilig-Geist-Kirche, Wohltorf, in besonderer Weise musikalisch gestaltet. Die stillen, warmen Klänge des Gitarristen Stefan Rother geben Raum zum Innehalten und Gedenken. An der Orgel spielt Andrea Wiese. Liturg ist Pastor René Enzenauer.

ST.-ANSGAR

Gesprächskreis zum Buß- und Bettag

Schönningstedt – »Büßen und Beten in Bibel und Gegenwart« – unter diesem Leitmotiv steht der nächste Gesprächskreis der ev.-luth. Kirchengemeinde Schönningstedt-Ohe. Er findet statt am Dienstag, 15. November, 20 Uhr, im Gemeindehaus, Am Salteich 7. In welcher Tradition steht der Buß- und Bettag? Was bedeuten mir persönlich die Geisteshaltungen Büßen und Beten heute? Was hat es in diesem Zusammenhang mit dem Evangeliums-Text aus Lukas 13; 6-9 auf sich? Mit diesen Fragen werden sich die Teilnehmer befassen.

Die Leitung des Gesprächskreises hat Lektor Michael Zietz. Interessenten sind herzlich willkommen.

Wir lassen uns am Erfolg messen.

Bei uns steht der Erfolg ganz oben.

Wenn Sie also etwas zu verkaufen haben, greifen Sie einfach zum Telefon und lassen sich kostenlos beraten.

KRIECH
IMMOBILIEN

040 / 710 38 05

Schönningstedter Str. 22
21465 Reinbek

www.kriech.de

Seit über 40 Jahren
Ihr Immobilienpartner
in Ihrer Nachbarschaft
für Vermietung und Verkauf



BENNET P. LEVERENZ
BESTATTUNGEN • VORSORGE GMBH

Familienunternehmen
in 3. Generation

040 - 729 79 336
www.bennet-leverenz.de

Lohbrügger Landstr. 36
21031 Hamburg



Bennet P. Leverenz
24 Stunden für Sie erreichbar



Enne Leverenz
Bestatter seit 1962

Zollstr. 7c (Casinopark)
21465 Wentorf

Waldstraße 19
21524 Brunstorf

MARIA-MAGDALENEN

Requiem von Gabriel Fauré

Reinbek – Die Kantorei Reinbek lädt ein zu einem wunderbaren Konzert in der Maria-Magdalenen-Kirche, Kirchenallee. Am Sonntag, 20. November, 18 Uhr, erklingt dort das Requiem von Gabriel Fauré.

Kreiskantor Jörg Müller schreibt dazu im Gemeindebrief: »Gabriel Fauré war Kirchenmusiker an der berühmten Kirche St.-Madeleine in Paris. Er war kein begeisterter kirchlicher Musiker, er lebte lieber in einer großbürgerlich-mondänen Welt in Paris. So hat er kein einziges Orgelwerk hinterlassen, aber u.a. das wunderbare Requiem. Er hat es in verschiedenen Fassungen geschrieben, zunächst in einer kleinen kammermusikalischen Fassung, später für großes Orchester und großen Chor, zur Weltausstellung 1900. In einer Kritik wird es beschrieben als ein Werk der Trauer, aber nicht zu düster. Es ist gefühlvoll, klagend und zart, es bezaubert. Ein Requiem, für Leute von Welt, die gebildet und ein bisschen skeptisch ihr Leben zu leben verstehen. Ein ganz schönes Stück mit vielen ungewohnten spätromantischen Klängen.«

Aufgeführt wird es in der kammermusikalischen Fassung. Dazu erklingen Werke von Saint-Saens, Hensel, Schütz u.a. Ausführende: Hanna Ramminger (Sopran), Jeremy Almeida-Uy (Tenor), Esther-Christine Laabs (Harfe), Kantorei Reinbek, ein Instrumentalensemble. Die Leitung hat Jörg Müller.

Kartenvorverkauf (€ 15,-) ab 7. November in der Fürst-Bismarck-Apotheke, Bahnhofstraße 15, Reinbek und in der Buchhandlung VON GELLHORN am Täbyplatz.

GETHESEMANE

Liederabend

Neuschönningstedt – Am Sonnabend, 19. November, 18 Uhr, ist die Mezzosopranistin Melissa Domingues zu Gast in der der Gethsemane-Kirche, Kirchenstieg 1. Begleitet von der Pianistin

Katharina Hinz, singt sie Lieder aus ihrer Heimat Brasilien sowie die »Siete canciones populares españolas« von Manuel de Falla. Das Programm umfasst außerdem Lieder von Johannes Brahms und Robert Schumann. Melissa Domingues'

solistisches Repertoire umfasst die großen Werke der Sakralmusik von Bach, Mozart, Beethoven und anderen, sowie eine breite Palette von Opernpartien – von Händel, Smetana, Richard Strauss, Purcell, Mozart oder Rossini.

Katharina Hinz gastierte als Kammermusikpartnerin auf Festivals in verschiedenen Ländern. Neben ihrer Konzerttätigkeit ist Katharina Hinz auch eine gefragte Pädagogin und als Dozentin in der Begabtenförderung des Hamburger Konservatoriums tätig. Seit 2011 ist sie künstlerische Leiterin der seit über 40 Jahren erfolgreichen Kammermusikreihe »Adendorfer Serenade«.

Der Eintritt ist wie immer frei. Es wird empfohlen, während des Konzerts eine Maske zu tragen.

AUS DEN KIRCHEN

MARTIN-LUTHER

Deutsches Requiem von Johannes Brahms

Aufführung am 13. November ist Rainer Winkel gewidmet

Wentorf – Die Wentorfer Martin-Luther-Kirche, Reinbeker Weg 27, lädt am Volkstrauertag, Sonntag, 13. November, 18 Uhr, zur Aufführung des Deutschen Requiems von Johannes Brahms in einer Bearbeitung des Berliner Komponisten und Hochschullehrers Heinrich Poos.

Diese Bearbeitung verteilt das Orchester unter Beibehaltung der originalen Paukenstimme auf zwei Klaviere und gibt so räumlich und klanglich der Kantorei und dem Vokalkreis Reinbek die Gelegenheit, dieses große Werk in der Wentorfer Kirche aufzuführen zu können.

Das hatten Joachim Winkel und seine Chöre nicht so geplant. Nun aber ist sein Bruder Rainer, mit dem es immer eine enge Zusammenarbeit und auch in Reinbek und Wentorf viele Konzerte mit dem von beiden Brüdern gemeinsam gegründeten Kammerorchester gab, am 1. Oktober, seinem 83. Geburtstag verstorben. So entstand die Idee, die Aufführung

des Requiems, bei dem der Verstorbene gerne noch mitgewirkt hätte, ihm zu widmen.

Aus gemeinsam geleiteten Jugendmusikwochen im norddeutschen Raum entstand 1970 das »Junge Kammerorchester Minden«, bis 1975 von den Brüdern gemeinsam geleitet. In den Jahren bis 2010 war das Orchester in etwa 40 Aufführungen in den Wirkungsstätten Reinbek, Milano und Wentorf unter Joachim Winkels Leitung aktiv. Werke von J.S. Bach, Händel, Mozart, Schubert, Bertold Paul u.a. (Passionen, Sinfonien, Messen, Brandenburgische Konzerte, Kantaten und Ouvertüren) konnten qualitativ von Jahr zu Jahr steigend und immer kostengünstig – das Orchester spielte ohne Honorar – dem Publikum präsentiert werden.

Bei der Aufführung des Requiems am 13. November wirken Rainer Winkels Tochter Dorothea Winkel als Solo-Sopran, Sohn Helmut, sonst Konzertmeister des Orchesters, in Chortenor und einige ehemalige aus seinem

»Westfälischen Kammerchor« mit. Am Klavier spielen Christiane Behn und Karen Haardt, die Pauken schlägt Frank Hiesler, Yorck Felix Speer singt den Bassbariton, die Leitung hat Joachim Winkel.

Der Eintritt beträgt € 25,- im Hauptraum und € 18,- unter der Empore bei jeweils freier Platzwahl. Wer mehr bezahlen möchte, darf das gerne als Spende tun; wer nicht so viel bezahlen kann, bekommt Ermäßigung.

Besonders gefreut hat sich Dirigent Joachim Winkel über die Zusagen von Felix Speer, der in den 90er Jahren öfter in Wentorf zu hören war und inzwischen weltweit Oper und Konzert singt, sowie die Zusage der Pianistin Christiane Behn, die u.a. am Hamburger Konservatorium eine Klavierklasse leitet und ebenso weltweit unterwegs ist, um nur diese beiden zu nennen.

Natürlich wünschen sich die Chöre viele Zuhörer, die sich an Chor und den hochklassigen Solisten freuen können.

NATHAN-SÖDERBLOM

Unverfügbarkeit – Gottesdienst zu den Gedanken des Soziologen Hartmut Rosa

Reinbek – Die Nathan-Söderblom-Kirche am Täbyplatz, Berliner Straße 4, lädt ein zu einem Gottesdienst am Sonntag, 13. November, 11 Uhr, zu einem Essay des Soziologen Hartmut Rosa. Pastorin Bente Küster: »Macht euch die Erde untertan, heißt es im Buch Genesis. Und es bleibt ein schaler Geschmack zurück: Dass wir es damit übertrieben haben. Der Soziologe Hartmut Rosa be-

schreibt in seinem Essay, dass sich der Mensch die Welt immer mehr verfügbar machen will. Und er stellt die Frage: Ist es wirklich so, dass das Leben besser wird, je verfügbarer die Dinge werden?«

In dem musikalischen Gottesdienst stehen Hartmut Rosas Gedanken im Mittelpunkt. Pastorin Bente Küster: »Und es bleibt viel Platz für das Unverfügbare. Denn Glaube hat das Unverfügbare zum

Thema – und stößt doch immer wieder genau an diese Grenze.«

Im Anschluss an den Gottesdienst wird zur Gemeindeversammlung eingeladen. Hier werden sich die Kandidierenden für den neuen Kirchengemeinderat vorstellen und Fragen der BesucherInnen beantworten. Die Leitung des Gottesdienstes hat Pastorin Bente Küster

St.-Martin-Spiel in Wentorf am Freitag, 11. November

Wentorf – Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Wentorf freut sich, dass dieses Jahr wieder das Martinsspiel aufgeführt werden kann – wenn auch in verkürzter Form und im Freien.

Los geht es am Freitag, 11. November, 17.30 Uhr, mit einem Laternenumzug ab Rathausplatz. Er wird begleitet von Martin auf dem Pferd und vom Posaunenchor.

Um 18 Uhr beginnt das Martinsspiel am Königsberger Ring.

Krieg und Frieden im Alten Testament

Wentorf – Am 22. November findet ein Vortrag und Gespräch zum Thema »Krieg und Frieden im Alten Testament« von 19.30 bis 21.30 Uhr im Gemeindesaal der Martin-Luther-Kirche statt. Referent ist Helmut Röhrbein-Viehoff.



FOTO: PRIVAT



OLLROGGE
KLEINERT
HAMBURG

Gehört zum Leben seit 1912.

ollrogge-kleinert.de



Weitersagen:
Bestattungsvorsorge
entlastet.

Hamburg-Bergedorf · Wentorfer Str. 2
Reinbek · Bahnhofstr. 7
Wentorf · Sollredder 7

24/7 040 7213012

STELLENMARKT

Suche patente, gut Deutsch sprechende **Haus-haltshilfe** m. Organisationstalent, ca. 10 Std/Woche (Di/Fr), m. Gewerbeschein, sonst Mini-job. Vielseitige Tätigkeit rund um den Haus-halt (Whg. m. kleinem Garten, Reinbek). eMail HLWA@gmx.de

Suche zuverl. **Hilfskräfte** für gelegentl. Aufg. in Reinbek, z.B. Garten, Einkäufe o. Begleitung; **Assistenzkraft** für gelegentl. Begleitung zum Arbeitsplatz für Rollstuhlfahrerin gesucht, bevorzugt sichere*r Fahrer*in mit Führersch.; eMail HLWA@gmx.de

Gärtner sucht Arbeit; Tel. 0176/8629 4924

Älteres Ehepaar in Reinbek sucht **Hilfe für Haus und Garten** (Laub beseitigen; kleine Reparaturen); Tel. 722 2897

Verantwortungsbewusste Kinderfrau mit über 13 Jahren Erfahrung würde sich freuen eine Familie zu finden, deren Kinder sie mit viel Liebe und Herz betreuen würde. Mache gerade eine Weiterbildung zum Thema Kinderbetreuung und bei Bedarf können auch Referenzen eingeholt werden.

Bei Interesse bitte melden unter Tel. 0175/642 8049

Kita »Pustebume« e.V. sucht: English teacher for kids

2 Stunden die Woche am
Vormittag, € 17,-/h.
info@pustebume-reinbek.de

Fahrer (mwd) gesucht

für Alten- und Krankenbeförderung auf
Voll-, Teilzeit oder 450-Euro-Basis
(auch samstags); Tel. 040/6738 5148

Gartenservice Simon

Beratung, Gartenpflege,
Schneiden und Bäume
fällen, Schnee und Eis

Tel. 722 09 48 od. 0176 / 4022 0547

SUCHE

Modelleisenbahn im Maßstab 1:160 Spur N.zb. Minixtrix , Arnold, Fleischmann, gerne ganze Anlage oder auch in Teilen. alt oder defekt; Tel. 0176/8118 1455

Smartphone iPhone od. v. Samsung, m. Bluetooth, Rück- u. Frontkamera, in neuwert. Zustand m. Rg. u. Zubeh.; Tel. 0157/7353 9034

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel. 03944-36160
www.wm-aw.de Fa.

DIENSTE

Polizei ☎ 110
Feuerwehr ☎ 112 od. 7223354
Rettungsdienst/Notarzt ☎ 112
Apotheken-Notdienst ☎ 08000022833
oder www.aksh-notdienst.de
Ärztlicher Sonntagsdienst:
☎ 116117 (Sa 8 bis Mo 8 Uhr)
Deutscher Kinderschutzbund
☎ 04532/280688
Frauennotruf Kiel e.V.
☎ 0431-91144
Frauenhaus Stormarn
☎ 04102/81709
**Müttertelefon des Ev. Kirchenkreises
Hamburg Ost** ☎ 0800-3332111
Giftzentrale: ☎ (0551) 19240
Krankswagen: ☎ 04531-19222
Schädlingsbekämpfung ☎ 7102027
Telefon-Auskunft: ☎ 11833
Tierärztl. Notdienst: ☎ 0481-85823998
Zahnärztlicher Sonntagsdienst:
Zentr. Notdienst ☎ 04532/267070; oder
www.zahnärztlicher-notdienst-sh.de
Sprechst. 10-11 Uhr in der Praxis

Topas 3000

Verkäufe, Gesuche, Kontakte, Grüße und mehr

VERKÄUFE

1 Paar (2-Stück) Original Ortlieb **Gepäck-träger-Fahrradtaschen**, waterproof, City, schwarz-weiß, m. Hamburg-Bergedorf Logo, keine Beschädigungen, innen u. außen absolut neuwertig, Bilder per Mail; VB € 99,-; Tel. 720 4550 oder 0176/2338 1766

Sehr gut erhaltene **Kindersitzbank** aus Buche massiv. Sitzhöhe 31 cm, Breite 58 cm, wurde nur zur Dekoration von Puppen benutzt, € 80,-; Tel. 722 3451

Bügelbrett von Leifheit XL Ergo plus, neuwertig, € 25,-; Tel. 0177/8020 321

Peugeot 306, Bj.1997, 56073 km, 65KW-Benziner, 1587 m³, HU fällig, Batterie defekt. Gegen Gebot; Tel. 0176/3454 8466

Ski-Anzüge (kaum getragen): Maier Sports, Jacke (gelb) und Hose (schwarz) Gr. 54 VB € 80,- und Gr. 50 VB € 80,-; **Skihandschuhe** (kaum getr.): Prosports (schwarz/grau) wasserdicht, Gr. 8, VB € 10,- und Gr. 7,5 VB € 10,-; **Handtasche:** POMPOOS designed by Harald Glöckler. Hochglanz Lack-Kunstleder m. Krokoprägung, Rückseite außen 1 Fach m. Reißverschluss, dopp. Tragegriff / Schulterriemen, B28 H19 T11 cm, VB € 20,-; Tel. 0177/383 7378

Hundebox mobile Kennel Trixie, Gr. M-L, 91x58x61, an 3 Seiten zu öffnen, zusammenklappbar, inkl. Transporttasche, VB; Tel. 0176/5200 8334

Nestschaukel neuwertig, € 18,-; Tel. 0176/8372 2154

2 Winterreifen Michelin 225/45R17 94V XL AL-PIN5 M+S, EU-Reifenlabel E/B/2/71, max. 190 km gelaufen, € 100,-; Tel. 722 3117

Ergometer Christopeit AL2, wenig gebraucht, NP € 329,-, für € 200,-; **Holzschlitten** Davos 90 cm, 3 Stück, VB je € 30,-; **Schlittschuhe** Roces, schwarz Gr. 43, VB € 20,-; Tel. 0151/2399 5901

BMW R 1200 C, Cruiser, Bj. 1999, ca. 50.000 km, 61 PS, HU fällig, vorn u. hinten neu bereift, Fb. stahlblau Sattel echt Leder, Windschild, Lederkoffer, Garagenfahrzeug, € 7.500,-; Tel. 710 6948

Babybett 120x60 cm, weiß, gut erhalten, € 50,-; Tel. 722 8376

Karmann Ghia, Baujahr 1971, kein Rost, TÜV - neu; Tel. 0176/8616 3073

Paidi **Schreibtischstuhl** »Pepe Fußball«, sehr gut erhalten u. voll funktionstüchtig, keine Flecken oder Risse, VB € 40,-; **IKEA Lampe Todesstern**, PS 2014, weiß/türkis, 35cm Durchmesser, Hängeleuchte, sehr gut erhalten, voll funktionstüchtig, € 20,-; Tel. 0171/623 2230

Herrenfahrrad 28iger 7 Gang zusätzlich Vorder- und Hinterrad Felgenbremse, VB € 150,-; Tel. 722 8328

Holz-Kinderbett (Baby) m. Matratze u. Gitter; **2 Holz-Bettgestelle** 200x90 cm, gut erhalten, preiswert VB; Tel. 04104/4308

62 Romane »Dr. Norden«, je Heft 3 abgeschlossene Romane, je € 3,10, gesamt € 12,-; Tel. 722 4591

FILME



»Die Küchenbrigade«

Reinbek – Am Montag, 7. November, 20 Uhr, lädt der Filmring Reinbek e.V. ein zum nächsten Kino-Abend im **Jürgen Rickertsen Haus**, Schulstraße 7. Zur Aufführung kommt die französische Komödie »Die Küchenbrigade« – voller Mitgefühl, Spannung, Tiefgründigkeit und zugleich Witz und Charme: Als Kind träumte Cathy (Audrey Lamy) davon, ein eigenes Restaurant zu führen. Doch die Realität sieht anders aus: Nach einem Streit mit ihrer Chefin steht sie vor dem finanziellen Ruin. Mit 40 muss sie eine Stelle in der Kantine eines Heims für junge Migranten annehmen. Nun steht nicht mehr Haute Cuisine auf dem Speiseplan. Doch statt einer kulinarischen Sackgasse mit einer ungeschickten Küchenbrigade entflammt dort zu ihrer eigenen Überraschung ihre Passion fürs Kochen neu. Aber ihren Traum von einem eigenen Restaurant kann sie wohl vorerst beerdigen – oder vielleicht doch nicht?

Karten zum Preis von € 5,- können an der Abendkasse ab 19 Uhr beim

Filmring Team vor Ort erworben werden. Ein Vorverkauf ist zurzeit nicht vorgesehen. Einlass ist erst kurz vor Veranstaltungsbeginn, allerdings hält der Verein im Fo- yer leckere Knabbereien

und Getränke für Sie bereit, so dass man schon mal bei einem Wein oder Sekt zum Klönen zusammenkommen kann.

Kommen Sie einfach in die Schulstraße 7 in Reinbek (Zufahrt gegenüber der Feuerwehr) und erleben Sie in 105 Min. einen Feel-Good-Film, der sowohl amüsant wie auch berührend ist.



WOHNUNGSMARKT

Bis zu 3.000 € Empfehlungsprämie sichern! Nennen Sie uns jemand, der seine Immobilie verkaufen möchte. Nach erfolgter Vermittlung erhalten Sie Ihre Prämie! Vermittlung ist für Verkäufer kostenlos. **BKM - ImmobilienService 040/32 00 48 47**

Ehepaar mit zwei Kindern sucht im östlichen Hamburg und Umland ein charmantes EFH oder DHH ab 4 Zimmern mit sonnigem Garten. **Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien**

Jungeselle sucht charmante ETW ab 2 Zi. Gerne mit Balkon. **Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien**

Schiffahrtskaufmann sucht mit seiner Partnerin ein ebenerdiges Haus ab 3 Zimmern mit guter Anbindung nach HH. **Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien**

ÜBERGABE 2023 oder 2024: Unser Kunde ist bereit Ihre Immobilie kurzfristig zu zahlen und Sie noch bis 2023 oder 2024 wohnen zu lassen. **Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien**

ÜBER 40 JAHRE vermitteln wir Immobilien. Wir suchen Ihr 1 Familien Haus, Ihr Reihen-/ Doppelhaus, Ihr Mehrfamilienhaus, Ihr Grundstück, Ihre Eigentumswohnung. **Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien**

VERSCHIEDENES

Tanz- u. Unterhaltungsmusik in 4 Preiskategorien v. Profimusikern in Top-Qualität vielseitig u. flexibel; Tel. 722 8548

Kostenlose Kleinanzeigen

Wenn Sie etwas verkaufen, suchen, oder verschenken wollen, eine Stelle suchen, einen Gruß übermitteln oder Kontakte knüpfen möchten, veröffentlichen wir Ihre private Fließsatzanzeige. Schicken Sie Ihren Anzeigentext (**nicht mehr als 250 Zeichen!**) an: Sandtner Werbung GbR, Jahnstr. 18, 21465 Reinbek, eMail topas@derReinbeker.de oder Fax 72730118 (keine tel. Annahme!)

»Eiffel in Love«

Glinde – Im Glinde Gutshaus, Möllner Landstraße 53, wird am Donnerstag, 10. November, 19.30 Uhr, das französische Filmdrama »Eiffel in Love« gezeigt.

Der gefeierte Ingenieur Gustave Eiffel (Romain Duris) hat gerade die Arbeit an der Freiheitsstatue beendet, als er im Auftrag der französischen Regierung etwas wahrhaft Spektakuläres für die Pariser Weltausstellung im Jahr 1889 entwerfen soll. Eigentlich möchte er nur die Metro designen und gerät nun massiv unter Druck. Doch als Eiffel seine verloren geglaubte Jugendliebe Adrienne Bourges (Emma Mackey) wiedertrifft, inspiriert ihn ihre Leidenschaft dazu, die Skyline von Paris für immer zu verändern.

Nach 1 Stunde und 45 Minuten werden Sie den Eiffelturm mit ganz anderen Augen sehen. Das monumentale und leidenschaftliche Drama, gespickt mit Biografie, Historie und vor allem Leidenschaft ist ab 6 Jahren freigegeben. Karten bekommen Sie für € 4,- an der Abendkasse.

AWO-Angebote im November

Reinbek – Die AWO Reinbek bietet wöchentlich im *Jürgen Rickertsen Haus*, Schulstraße 7, verschiedene Aktivitäten für Seniorinnen und Senioren an. Für Menschen mit Gehproblemen fährt der Seniorenbus kostenlos zum Rickertsen-Haus und zurück.

Bei Fragen steht Margot Engel unter ☎ 040-7224324 als Ansprechpartnerin zur Verfügung.

Jeden Montag ab 14.30 Uhr gibt es Kaffeetrinken mit Klönen und Gesellschaftsspielen. In diesem Rahmen werden am 21.11. die Geburtstage der Gäste, die in den Monaten September, Oktober und November Geburtstag hatten, nachgefeiert.

Dienstags lädt die AWO zum Gesprächs- und Lesekreis. Nähere Informationen bei Monika Sitz unter ☎ 040-7222999.

Wer gerne Schach spielt, kann sich am Mittwoch ab 14.30 Uhr der Schachgruppe anschließen. Anmeldung bei Reinhard Lange unter ☎ 04104-80782.

Donnerstags ab 10.30 Uhr gibt es Erlebnistanz mit Petra Freund. Informationen und Anmeldung unter ☎ 040-7279416.

Die AWO-Wandergruppe trifft sich zur traditionellen Grünkohlwanderung am Sonntag, 13. November, 10.45 Uhr, am S-Bahnhof Reinbek. Sie führt in diesem Jahr erstmals zum TSV-Clubhaus (»Bei Tommy«), Theodor-Storm-Straße. Einlass ab 12 Uhr. Anmeldungen bei Gerhard Cornehl unter ☎ 040-73093804.

Das Weihnachtessen in Hamfelde musste vorverlegt werden und findet nun am Mittwoch, 30. November, statt. Anmeldung und Bezahlung am Montag, 14.11. oder 21.11. ab 15 Uhr im *Jürgen Rickertsen Haus*.

DRK-Angebote im November

Reinbek – Die Gruppe im Seniorenzentrum *Jürgen Rickertsen Haus*, Schulstraße 7, hat folgendes Programm im November geplant:

Sonntag, 6.11., 9.00 Uhr: Frühstück
Montag, 7.11., 9.30 + 18 Uhr: Gymnastik
Dienstag, 8.11., 14.30 Uhr: Spielenachmittag
Mittwoch, 9.11., 13.30 Uhr: Gymnastik
Montag, 14.11., 9.30 + 18 Uhr: Gymnastik
Dienstag, 15.11., 10.00 Uhr: Entenessen
Mittwoch, 16.11., 13.30 Uhr: Gymnastik & Kaffeetrinken
14.30 Uhr: Basteln
Montag, 21.11., 9.30 + 18 Uhr: Gymnastik
Dienstag, 22.11., 14.30 Uhr: Spielenachmittag
Mittwoch, 23.11., 13.30 Uhr: Gymnastik
Sonnabend., 26.11., 14.30 Uhr: Gemütliches Beisammensein
Montag, 28.11., 9.30 + 18 Uhr: Gymnastik
Dienstag, 29.11., 14.30 Uhr: Bingo
Mittwoch, 30.11., 13.30 Uhr: Gymnastik und Kaffeetrinken
14.30 Uhr: Basteln

Mehr Informationen erhalten Sie im Internet auf www.DRK-Reinbek.de oder unter ☎ 040-32 518663.

Nachmittag für Senioren der Kirchengemeinde Wentorf

Wentorf – Der nächste Seniorennachmittag findet statt am Mittwoch, 16. November, 15 bis 17 Uhr, im Gemeindehaus, Waldweg 1. Betroffen wird sich wie immer in drei Räumen und nach einem gemütlichen Kaffeeklatsch sollen Erfahrungen über Mode in diesem und dem letzten Jahrhundert ausgetauscht werden.

Wie immer ist eine Anmeldung erforderlich unter ☎ 040-7202425. Unter dieser Nummer kann auch ein Fahrdienst bestellt werden.

»Unordnung ist völlig in Ordnung.«

Demenz-Expertin Sandra Eisenberg begleitet seit eineinhalb Jahren das Team in der Kursana Villa Reinbek, um das Leben für Bewohner »demenzfreundlicher« zu gestalten. Bei einem Infoabend erfuhren Angehörige, wie sich die Kultur des Miteinanders im Haus weiterentwickelt hat.

Reinbek – Auf dem Wohnbereich für demenziell erkrankte Senioren in der Kursana Villa Reinbek gehört das Durcheinander dazu: Auf dem Tisch liegt eine Puppe, auf einem Sessel hat jemand ein Märchenbuch vergessen. Ein Bewohner läuft vormittags im Morgenmantel auf dem Flur herum, ein anderer trägt zwei verschiedene Hausschuhe. Und wenn jemandem die Augen zufallen, schläft er dort, wo er gerade sitzt. »Bei uns stehen das Wohlbefinden und die individuellen Bedürfnisse der Bewohner im Mittelpunkt, deshalb ist auch Unordnung völlig in Ordnung«, sagt Pflegedienstleiterin Corinna Pieper. »Solange sie sich selbst oder andere nicht gefährden, versuchen wir das Verhalten unserer Senioren möglichst wenig zu korrigieren.« Um die Lebensqualität betroffener Bewohner und die Arbeitsbedingungen der Mitarbeiter zu verbessern, wird das Team seit eineinhalb Jahren von Demenz-Expertin Sandra Eisenberg begleitet. Auf einem Infoabend stellte die Diplom-Pflegewirtin und Leiterin des Fachbereichs Gerontopsychiatrie an der Hamburger Diakonischen Fort- und Weiterbildungsakademie jetzt den Angehörigen die Leitlinien für das Miteinander auf dem Demenzwohnbereich vor.

»Gerade in Zeiten der Pandemie ist es sehr ungewöhnlich, dass sich ein komplettes Team aus Pflege und Betreuung gemeinsam für Konzeptarbeit an einen Tisch setzt. Dieses Engagement hat mich sehr beeindruckt«, sagt Sandra Eisenberg, die bisher einmal monatlich in der Villa zu Gast war und ihre Begleitung im kommenden Jahr vierteljährlich fortsetzen wird. »Um eine wertschätzende Atmosphäre



Diplom-Pflegewirtin Sandra Eisenberg hat in der Kursana Villa Reinbek die Mitarbeiter bei der Ausgestaltung des firmeneigenen Demenzkonzeptes fachlich unterstützt und begleitet.

für demenziell erkrankte Bewohner zu schaffen, braucht es Toleranz im ganzen Haus. Es setzt Arbeit an der eigenen Haltung voraus, um die Menschen so sein zu lassen, wie sie im jeweiligen Moment gerade sind. Und es ist wichtig, bei herausforderndem Verhalten nicht mit ihnen zu diskutieren, sondern sie um- und abzulenkten. Gute Mitarbeiter in Pflege und Betreuung sind echte Ablenkungskünstler.«

Zwei Tage hat Sandra Eisenberg allein damit verbracht, das Verhalten des Teams auf dem Demenzwohnbereich zu beobachten und zu analysieren. In Schulungen, Gesprächen und Fallbesprechungen wurden

neue Herangehensweisen diskutiert und erprobt. »Heute herrscht bei den MitarbeiterInnen eine hohe fachliche Kompetenz, die mit einer Grundgelassenheit einhergeht: So ist es beispielsweise völlig normal, einem Bewohner immer wieder aufs Neue freundlich einen guten Morgen zu wünschen, wenn er sich nicht daran erinnern kann, dass sich beide bereits gesehen haben«, sagt Sandra Eisenberg.

Zudem wurden Räumlichkeiten renoviert, verwirrende Deko entfernt und alles einfacher und klarer strukturiert gestaltet. Mitarbeiter aus Pflege und sozialer Betreuung sind als interdisziplinäre Teams zusammengerückt, ihre Übergeben gewährleisten einen besseren Informationsfluss. Umstrukturierungen machen möglich, dass Gemeinschaft wirklich gelebt werden kann: Die demenziell erkrankten Senioren nehmen ihre Mahlzeiten gemeinsam in familiärer Atmosphäre an »therapeutischen Tischen« ein, an denen sie entsprechend ihren Fähigkeiten in ihrer Eigenständigkeit unterstützt werden. Sie decken die Tische zusammen mit den Mitarbeitenden ein und übernehmen dreimal wöchentlich im Rahmen der sozialen Betreuung hauswirtschaftliche Tätigkeiten.

Für die Angehörigen ist es vielleicht noch gewohnungsbedürftig, dass die Kleidungsstücke eines Bewohners nicht zusammenpassen oder eine Bluse einen Fleck hat. Corinna Pieper lud sie deshalb dazu ein, auch einmal an Mahlzeiten oder Aktivitäten teilzunehmen, um sich selbst ein Bild von der demenzfreundlichen Atmosphäre zu machen und sich vom Sinn der »Hausunordnung« zu überzeugen.

Ihre Sozialstation in Reinbek

Schön, dass jemand da ist!

Tagespflege

Der Seniorentagestreff in Reinbek. Kreativ, mobil und mit viel Lachen durch den Tag.

Telefon: 040 / 72 73 84 -10
E-Mail: tap@svs-stormarn.de

Ambulante Pflege

Der ambulante Pflegedienst in Ihrer Nachbarschaft.

Telefon: 040 / 72 73 84 -30
E-Mail: pd@svs-stormarn.de

Südstormarner Vereinigung für Sozialarbeit e.V.

Sozialstation Reinbek · Völckers Park 8, 21465 Reinbek

Telefon: 040 / 72 73 84 - 0 · Fax: 040 / 72 73 84 - 39

E-Mail: svs@svs-stormarn.de · Internet: www.svs-stormarn.de

Essen auf Rädern

Ihr Menüdienst vor Ort. Bequem und kostengünstig. Jeden Tag.

Telefon: 040 / 72 73 84 -20
E-Mail: ear@svs-stormarn.de

Familien- und Haushaltsservice

Haushaltshilfe, Einkäufe, Betreuungsleistungen und vieles mehr.

Telefon: 040 / 72 73 84 -30
E-Mail: fhs@svs-stormarn.de



Riesenfreude bei den Pfadfindern vom Stamm Sachsenwald

Kreis bewilligt Förderung in Höhe von 76.000 Euro

Aumühle – Riesenfreude und Aufbruchstimmung bei den Pfadfindern vom Stamm Sachsenwald: Am 27. Oktober hat der Kreis einem Förderantrag in Höhe von 76.000 Euro für das geplante Pfadfinderheim zugestimmt. Damit sind die Pfadfinder ihrem Ziel, endlich ein eigenes Heim zu bauen, wieder einen großen Schritt näher gekommen.

»Wir erhalten genau 76.058,49 Euro«, erzählt Malte Rosenthal, der zusammen mit Ole Schultz vor neun Jahren den Förderverein Stamm Sachsenwald gegründet hat, um das Projekt zu realisieren. Die Summe entspricht 20 Prozent der angenommenen Bausumme, die bei etwas mehr als 380.000 Euro liegt und aufgrund der vorhandenen Pläne errechnet wurde.

Eigentlich sind die Pfadfinder seit Jahren startklar für ihr großes Projekt: Der Bauplatz ist gefunden, die Pläne sind fertig, im Oktober 2020 war der Bauantrag fertig und das Geld ist jetzt auch zusammen. Die enorme Summe stammt aus Mitgliedsbeiträgen, privaten Spenden, Spenden von Firmen und Stiftungen, einem Zuschuss in Höhe von 150.000 Euro von der Gemeinde Aumühle und dem Zuschuss vom Kreis. Zurzeit warten die Pfadfinder noch auf das Angebot einer Baufirma, ein weiteres Angebot liegt vor.

»Das neue Haus muss Platz bieten für 80 Kinder«, erzählt Ole Schultz. Die Pfadfinder haben sehr viel Zulauf und betreuen oft zwei Gruppen gleichzeitig. Deshalb muss das neue Haus zwei Räume, Sanitäreinrichtungen und eine Küche



Es ist zwei Jahre her, dass Ole Schultz (l.) und Malte Rosenthal stolz den Bauantrag präsentieren konnten

haben. »Und auch die Gruppenleiter sollen sich wohlfühlen, denn sie verbringen viel Zeit mit den Pfadfindern«, erklärt Schultz.

Aktuell treffen sich die Kinder immer noch im Keller der Aumühler Grundschule, wenn das Wetter zu schlecht ist für Aktivitäten in der Natur. Hier lagert aber auch das Material, alles ist sehr beengt.

Die Pfadfinder sind gerne unterwegs: Pfingsten stand ein Lager in Dänemark mit dem benachbarten Stamm aus Reinbek auf dem Programm, im Sommer haben 35 Aumühler Pfadfinder am großen Bundeslager in Königsdorf bei München teilgenommen und im Herbst ging es nach Uelzen.

Es ist bewundernswert, dass Rosenthal und Schultz so lange am Ball geblieben sind, denn die Steine, die den beiden in den Weg gerollt wurden, waren zum Teil riesig:

Schwierigkeiten bei der Suche nach dem geeigneten Bauplatz, ein Streit mit Anwohnern, die Coronakrise und aktuell die explodierenden Baukosten.

Jetzt herrscht wieder beste Stimmung: »Es ist sensationell, dass die Politik so hinter unserem Projekt steht«, freut sich Ole Schultz. »Das ist wie ein vorgezogenes Weihnachtsgeschenk«, ergänzt Malte Rosenthal. Er hofft, noch im laufenden Jahr den Auftrag vergeben zu können und rechnet anschließend mit rund sechs Monaten Planungszeit. Der eigentliche Bau könnte dann in rund vier Monaten realisiert werden.

Alle Infos zum Stamm Sachsenwald und Möglichkeiten, für das neue Heim zu spenden unter www.stamm-sachsenwald.de

Stephanie Rutke

Hör-Bilderbuch »Mokelül« – Produktion der Kinderkantorei Wohltorf



Ein Paradies für Igel...« – Illustration von Charlotte Bunse

Wohltorf – Haben Ihnen unsere Musical-Aufführungen Ende September gefallen? Was - ? Sie konnten nicht dabei sein?!? In beiden Fällen ist das frisch produzierte Hörbilderbuch der Kinderkantorei Wohltorf vielleicht genau das Richtige für Sie!

Es besteht aus einem Hörbuch und einem Bilderbuch. So hat man sozusagen »3 in 1«: man kann nur ZUHÖREN oder nur ANGUCKEN oder ZUHÖREN UND ANGUCKEN und die abgedruckten Lieder dabei mitsingen.

Die liebevollen Illustrationen des Bilderbuches in Aquarell stammen von Charlotte Bunse, einem ehemaligen Wohltorfer Chorfamilien-Kind und inzwischen Kunststudentin. Grafikerin Armgard v. Strenge gestaltete das Layout. Die professionellen Audio-Aufnahmen, die den Schwung, die Stimmen und Phantasie der Kinder zu Ihnen nach Hause bringen, machte Hans-Ulrich Holst (fibonacci films). Gefördert wurde das Projekt von der BINGO-Umweltlotterie.

Das Hörbilderbuch »Mokelül« ist ab November im Kirchenbüro Wohltorf, Kirchberg 5, Tel.: 04104-2283, den Aumühler Apotheken und unter kantorei.wohltorf@gmx.de erhältlich. Weitere Infos unter www.kirchenmusik-wohltorf.de.

Achtung! Auf der Wohltorfer Kirchen(musik)-Homepage gibt es auch wieder ein »Making-of«, ein kurzes Youtube-Video mit einem Blick hinter die »Mokelül«-Kulissen! Viel Spaß damit!

Der neue Spielplatz an der Aumühler Schule ist fertig

Mit Kletterturm und Nestschaukel

Aumühle – Fünf Jahre lang mussten sich die Kinder gedulden – jetzt konnte endlich der neue Schulsportplatz eingeweiht werden. Auf dem Sportplatz befinden sich ein Karussell, eine Nestschaukel und Klettergerüste. Der Schulverein wird noch eine Sitzgruppe anschaffen.

2017 durften die Kinder in einer Wahl mitentscheiden, was sie sich für die Schule wünschen. Die Entscheidung fiel deutlich für den neuen Sportplatz. Der befindet sich nur wenige Meter entfernt vom Schulsportplatz und ist in Zukunft für alle Kinder geöffnet.

Schulleiter Stefan Platte und das Kollegium weihten zusammen mit allen Klassen den Sportplatz offiziell ein. Alle Kinder der Aumühler Grundschule durften einmal »Probespielen«. Stephanie Rutke



Schulleiter Stefan Platte (l.) und Bürgermeister Knut Suhk freuen sich mit Constantin aus der 3 a und Amelie aus der 1 b über den neuen Sportplatz.



HOLZ IM GARTEN vom Holzhof.

Riesiges Sortiment. Hohe Fachkompetenz. 25 Jahre Erfahrung.



Ob als Baustoff, Selbstbausatz oder mit Planung und Aufbau:

Wir bieten Terrassendecks, Carports, Überdachungen und Zäune inkl. Zubehör.

Was können wir für Sie tun?

HOLZHOF
FRIEDRICHSRUH

Holzhof 1 · 21521 Friedrichsruh · Tel. 04104-2456
Mo bis Fr 8-18 Uhr, Sa 8-13 Uhr
www.holzhof-friedrichsruh.de

Schneewittchen und ausreichend viele Zwerge



Theaters. In diesem Jahr konnten sogar noch 7 neue »Zwerge« zwischen 6 und 14 Jahren gewonnen werden. Ausreichend Potenzial, um endlich das Weihnachtsmärchen »Schneewittchen« auf die Bühne zu bringen. Über 20 Kinder, Jugendliche und Erwachsene spielen für Kinder ab ca. 4 Jahren.

Premiere ist im Bürgerhaus Westibül in Bergedorf-West am 19. November, 15 Uhr. Weitere Aufführungen: 20.11. Bergedorf, 10.11./12.11. Neuschönningstedt, 14.12. Reinbek und 18.12. (auch für Kitas und Grundschulen) in Dassendorf. Infos, Termine, Zeiten und Reservierungen unter www.theater-westibuel.de

Bergedorf – Überall herrscht Personalmangel. Für das Theater Westibuel aus Bergedorf-West gilt das aktuell nicht. Gut, hier handelt es sich um reine Freizeitbeschäftigung, niemand muss seinen Lebensunterhalt damit bestreiten. Aber trotz zwei Jahren Zwangspause durch Corona sind die meisten dageblieben. Das spricht sehr für die Gruppe und die kreative Jugendarbeit des

Taxi - Peters
0173 / 478 27 47

Martinsgans mal Zuhause

5kg Dithm. Freilandgans - kross gebraten, mit Apfelrotkohl, Gänsesauce, Birne & Petersilienkartoffeln f. 4 Pers. € 198,-
Holsteiner Grünkohl f. 10 Pers. mit Kasseler, Kochwurst, Schweinebacke, und Röstkartoffeln € 158,-

Giffey Partyservice

Rahlstedter Bahnhofstr. 58 • 22149 HH
Telefon: 040 / 677 40 81 • www.giffey.de

Zur Verteilung des REINBEKER suchen wir zuverlässige Austräger für

Reinbek Stadt, Krabbenkamp, Wentorf und Aumühle

Sandtner Werbung GbR
Tel. 040 / 727 30 117

Auto & Technik

Zargari GmbH

Wilhelm-Bergner-Straße 4
21509 Glinde

Tel. (040) 70 29 39 0

Mo. – Fr. 07.30 – 18.00 Uhr

Öffentliche PKW-Waschanlage

Tägliche Hauptuntersuchung

– **DEKRA** &



– Abgasuntersuchung



www.auto-technik-zargari.de

MIT SICHERHEIT VERBUNDEN

IHR SPEZIALIST FÜR:

- ALARM UND SICHERHEIT
- SMARTHOMESOLUTIONS
- DEZENTRALE WOHNRAUMLÜFTUNG
- ASSISTENZSYSTEME
- TELEFONANLAGEN
- COMPUTERWERKSTATT



040 79 75 46 47

info@pwhs.de

www.pwhs.de



GETRÄNKEMARKT

Angebote gültig vom 07.11. – 19.11.22

Reinbek • Bogenstraße 21–23

Tel. 040 7224741 • Fax 040 7225064

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 8-18 • Sa. 8-14 Uhr



KWAK
WEINIMPORT

Dithmarscher
Urtyp



30/0,33Ltr. + 3,90Pf. 1Ltr. 1,09

Bismarck Mineralwasser



12/1,0Ltr. + 4,50Pf. 1Ltr. 0,54

Wir stellen vor: Casa Vinicola Botter

Malvasia Nera IGT Velarino

Der Geruch dieses dunkelroten Weins ist komplex und determiniert von würzigen Noten mit Nuancen von Pflaumen und Kirschen.

5,95/Fl.



Riserva Tor del Colle

Schöner Duft nach roten Beerenfrüchten, leichte florale Anklänge, sehr süffig und unkompliziert.

4,95/Fl.



Primitivo Rosé

Tolle Aromatik nach schwarzen Johannisbeeren, Kirschen und anderen reifen Früchten.

5,20/Fl.



Primitivo

Der Sortencharakter ist vor allem Brombeeren, Kirschen und reifen Früchten. Durch die gute Balance zwischen den weichen Tanninen und der Säure wird eine sehr interessante Struktur erreicht.

5,20/Fl.



Auf diese Aktionsweine geben wir beim Kauf von 6 Flaschen eine Flasche gratis!



Bei Druckfehlern keine Haftung - Abgeben nur in Haushaltsüblichen Mengen - Angebotspreise sind keine Lieferpreise - Preise in Euro

Lieferservice
Beratungsservice
Verleih von Gläsern
Verleih von Zapfanlagen / Fassbier
Verleih von Bierzeltgarnituren
Kommissionsservice
Kostenlose Parkplätze